



Gendermonitoring 2020

Gendermonitoring 2020

Gesamtstädtische Zahlen, Daten, Fakten

Impressum	7
© Stadt Münster, Stadtplanungsamt	7
Vorwort	8
1 Bevölkerung	9
1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	9
1.1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität.....	9
1.1.2.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen.....	10
1.1.2.1.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen.....	11
1.1.2.1.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen.....	12
1.1.2.2 Mittlere Jahresbevölkerung.....	12
1.1.3 Schwerbehinderte Menschen.....	13
1.1.3.1 Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung.....	13
1.1.3.1.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung.....	13
1.1.3.1.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung.....	13
1.1.4 Ergebnisse aus dem Mikrozensus.....	14
1.1.4.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss.....	14
1.1.4.1.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss.....	16
1.1.4.1.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss.....	17
1.1.4.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss.....	18
1.1.4.2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss.....	20
1.1.4.2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss.....	21
1.1.4.3 Rauchgewohnheiten der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	22
1.1.4.3.1 Rauchgewohnheiten der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	22
1.1.4.3.2 Rauchgewohnheiten der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	22
1.1.4.4 Körpergewicht und Größe der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	23

1.1.4.4.1	Körpergewicht und Größe der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	24
1.1.4.4.2	Körpergewicht und Größe der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	24
1.1.5	Prognose – Vorausberechnung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	25
1.1.5.1	Prognose – Vorausberechnung der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	27
1.1.6.2	Prognose – Vorausberechnung der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	28
1.2	Wohnberechtigte Bevölkerung.....	29
1.2.1	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität.....	29
1.2.2	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Alter	30
1.2.2.1	Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht ..	30
1.2.2.2	Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	30
1.2.2.2.1	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	32
1.2.2.2.2	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen	32
1.2.3	Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte.....	33
1.2.3.1	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte	34
1.2.3.2	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte	34
1.2.3.4	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht.....	35
1.2.3.5	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht.....	36
1.2.3.6	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht.....	36
1.2.4	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung	37
1.2.4.1	Haushalte nach Anzahl der Kinder; Alleinerziehende nach Geschlecht.....	37
1.2.4.2	Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung	38
1.2.5	Bevölkerungsindikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung.....	39
1.2.5.1	Bevölkerungsindikatoren – Alter.....	39
1.2.5.2	Bevölkerungsindikatoren – Dichte	40
1.2.5.3	Bevölkerungsindikatoren – Erwerbstätigkeit.....	41
1.2.5.4	Bevölkerungsindikatoren – Geschlechterverhältnisse	42
1.2.5.5	Bevölkerungsindikatoren – Haushalte	42
1.2.5.6	Bevölkerungsindikatoren – Migration	43
1.2.5.7	Bevölkerungsindikatoren – Soziales.....	44
1.2.6	Prognose – Vorausberechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung	45

1.2.6.1	Prognose – Vorausberechnung der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung	46
1.2.6.2	Prognose – Vorausberechnung der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung	46
1.3	Natürliche Bevölkerungsbewegungen – Lebendgeborene und Gestorbene.....	47
1.3.1	Lebendgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene.....	47
1.3.2	Gestorbene	47
1.4	Wanderungsbewegungen – Zuzüge, Fortzüge, Umzüge	48
1.4.1	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	48
1.4.2	Zuzüge.....	48
1.4.2.1	Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen ..	48
1.4.2.1.1	Männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen.....	49
1.4.2.1.2	Weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	49
1.4.3	Fortzüge.....	50
1.4.3.1	Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen.....	50
1.4.3.1.1	Männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen.....	50
1.4.3.1.2	Weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen.....	51
1.4.4	Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung	51
1.5	Eheschließungen.....	52
1.5.1	Eheschließungen zwischen Frauen und Männern und zwischen Personen gleichen Geschlechts	52
1.6	Ehescheidungen.....	52
1.6.1	Ehescheidungen nach antragstellender Person	52
1.6.2	Ehescheidungen nach Alter der Ehefrau	53
1.6.3	Ehescheidungen nach Alter des Ehemannes	53
2	Erwerbstätigkeit.....	54
2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	54
2.1.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster	54
2.1.1.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Wirtschaftsbereichen.....	54
2.1.1.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Altersgruppen.....	55

2.1.1.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Nationalität.....	56
2.1.1.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Beschäftigungsumfang.....	56
2.1.1.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Art der Ausbildung	57
2.1.1.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster in ausgewählten Bereichen.....	58
2.1.1.6.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster im Bereich Krankenpflege.....	58
2.1.1.6.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster im Bereich Altenpflege.....	59
2.1.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster.....	60
2.1.2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster nach Altersgruppen.....	60
2.1.2.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster nach Nationalität.....	61
2.1.2.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster nach Beschäftigungsumfang.....	62
2.2	Geringfügig entlohnte Beschäftigte.....	63
2.2.1	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Beschäftigungsumfang.....	63
2.2.2	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Altersgruppen und Geschlecht.....	64
2.2.3	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster.....	65
2.3	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen.....	66
2.3.1	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen.....	66
2.4	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst.....	67
2.4.1	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang.....	67
2.4.2	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Dienstverhältnis.....	68
2.5	Personal der Stadtverwaltung.....	69
2.5.1	Beamtetes Personal.....	69
2.5.2	Nicht beamtetes Personal; darunter nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst.....	70
2.5.3	Nicht beamtetes Personal; darunter nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst Sozial- und Erziehungsdienst.....	71

2.5.4	Personal mit Telearbeitsplätzen	72
2.5.5	Personal der Stadtverwaltung, das wegen Betreuung kranker Kinder freigestellt wurde	72
2.6	Arbeitsmarkt	73
2.6.1	Arbeitslose im Dezember	73
2.6.2	Arbeitslosenquoten im Dezember	73
2.7	Berufsbildungsstatistik	74
2.7.1	Auszubildende nach Ausbildungsbereichen	74
2.7.2	Männliche Auszubildende nach Ausbildungsbereichen	75
2.7.3	Weibliche Auszubildende nach Ausbildungsbereichen	75
2.8	Pendlerrechnung	76
2.8.1	Berufspendlerinnen und Berufspendler – über die Stadtgrenzen hinaus und innergemeindlich	76
2.8.2	Berufspendlerinnen und Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen	78
2.8.2.1	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach Wirtschaftsbereichen	78
2.8.2.2	Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler nach Wirtschaftsbereichen	78
2.8.3	Berufspendlerinnen und Berufspendler nach Beschäftigungsumfang	79
2.8.3.1	Männliche Berufspendler nach Beschäftigungsumfang	79
2.8.3.3	Weibliche Berufspendler nach Beschäftigungsumfang	80
2.8.4	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach Stellung im Beruf	80
2.8.4.1	Männliche Berufseinpender nach Stellung im Beruf	81
2.8.4.2	Weibliche Berufseinpender nach Stellung im Beruf	81
2.8.5	Berufsauspendlerinnen und Berufspendler nach Stellung im Beruf	82
2.8.5.1	Männliche Berufsauspendler nach Stellung im Beruf	82
2.8.5.2	Weibliche Berufsauspendler nach Stellung im Beruf	83
2.8.6	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach ausgewählten Herkunftsgemeinden	84
2.8.6.1	Männliche Berufseinpender nach ausgewählten Herkunftsgemeinden	85
2.8.6.2	Weibliche Berufseinpender nach ausgewählten Herkunftsgemeinden	86
2.8.7	Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden	87
2.8.7.1	Männliche Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden	88
2.8.7.2	Weibliche Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden	89
2.3	Elternzeit	90
3	Bildung	91
3.1	Allgemeinbildende Schulen	91
3.1.1	Klassenwiederholungen	91

3.1.2	Schulabsolventinnen und Schulabsolventen sowie Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Abschlussarten	92
3.1.2.1	Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger nach Abschlussarten	94
3.1.2.2	Weibliche Schulabsolventen und Schulabgänger nach Abschlussarten	95
3.2	Beruflich Schulen.....	96
3.2.1	Erfolg an beruflichen Schulen.....	96
3.3	Hochschulen.....	97
3.3.1	Studierende an den Hochschulen	97
3.3.1.1	Männliche Studierende an den Hochschulen	99
3.3.1.2	Weibliche Studierende an den Hochschulen	100
3.3.2	Abschlussprüfungen nach dem Ergebnis	101
3.3.2.1	Abschlussprüfungen der männlichen Studierenden nach dem Ergebnis	102
3.3.2.2	Abschlussprüfungen der weiblichen Studierenden nach dem Ergebnis.....	103
3.3.2	Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität	104
3.3.3	Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität	106
3.4	Volkshochschule Münster.....	107
3.5	Stadtbücherei Münster.....	108
4	Gesundheit.....	109
4.1	Münsteraner Patientinnen und Patienten nach Diagnosen	109
4.1.1	Männliche Patienten nach Diagnosen	110
4.1.2	Weibliche Patienten nach Diagnosen	110
5	Soziales	111
5.1	Mindestsicherungsquote.....	111
5.2	Mindestsicherung	112
6	Politik.....	113
6.1	Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster nach Parteizugehörigkeit	113
6.2	Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster nach Altersgruppen	114
6.3	Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münster	114

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Amt für Gleichstellung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Grafiken, Foto: Claudia Wiens

Druck: Stadt Münster
Personal- und Organisationsamt
Expedition und Druck
Auflage 170, November 2021

© **Stadt Münster, Stadtplanungsamt**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort

Zur Beobachtung, wie sich der Stand der Gleichstellung der Geschlechter in einer Kommune entwickelt, braucht es vor allem aussagekräftige Daten. Die Stadt erhebt diese schon seit Jahren fast flächendeckend und erstellt Statistiken zu vielfältigen Themenbereichen. Das Gendermonitoring 2020 stellt nun schon im zweiten Jahr bereits vorhandene sowie neu erhobene Kennzahlen zusammen. Durch sie erhoffen wir uns nicht nur Hinweise, wo bei der Gleichstellung der Geschlechter noch Handlungsbedarf besteht, sondern möchten ebenso Entwicklungen und Tendenzen durch das Fortschreiben der Zahlen darstellen. Wie viele männliche Kursteilnehmer gibt es an der Volkshochschule Münster? Wie viele Studentinnen bestehen ihre Abschlussprüfungen? Wie hat sich das Geschlechterverhältnis an den verschiedenen Schulformen entwickelt?

Einigen Zahlen des Jahres 2020 merkt man die Beschränkungen der Corona-Pandemie deutlicher an als anderen. Die Einschränkungen im Alltag während des Lockdowns sind es auch, die uns aufzeigen wo stereotype Rollenmodell besonders greifen. Ein Beispiel sind dafür die Zahlen zur Inanspruchnahme von Kinderkrankengeldtagen in der Stadtverwaltung.

Die Informationen des Gendermonitoring bieten Grundlagen für eine zielgerichtete Steuerung für Politik und Verwaltung. Daneben sollen die Zahlen aber auch der Sensibilisierung der Öffentlichkeit dienen. Es richtet sich deshalb an die gesamte Stadtgesellschaft sowie Wissenschaft und Forschung. Eine jährliche Aktualisierung und inhaltliche Weiterentwicklung hin zur Abbildung aller vier möglichen Geschlechtsangaben – weiblich, männlich, divers und ohne Angabe – werden dazu beitragen, den Stand der Gleichstellung der Geschlechter in Münster immer besser abbilden zu können.

Wir erhoffen uns durch das Gendermonitoring, Wissenslücken über strukturelle Benachteiligungen und Privilegien der Münsteranerinnen und Münsteraner zu schließen und dadurch das Verständnis für Gleichstellungsbelange in der Stadtverwaltung und der Stadtgesellschaft zu fördern. Wir freuen uns wie auch bei der ersten Ausgabe 2019 auf zahlreiches Feedback und insbesondere auch Anregungen welche Zahlen und Daten zukünftig bereichern sollten.

Wir wünschen Ihnen und uns eine spannende Lektüre, interessante Zahlen und hoffentlich zahlreiche Ansatzpunkte für Diskussion und Veränderung.

Sarah Braun
Leiterin des Amtes für Gleichstellung

Christopher Festersen
Leiter des Stadtplanungsamtes

1 Bevölkerung

1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

1.1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität

Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)								
	Insgesamt			davon					
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	Deutsche		Ins- gesamt	Ausländer	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2011	293 393	139 803	153 590	271 626	129 398	142 228	21 767	10 405	11 362
2012	296 599	141 398	155 201	273 807	130 441	143 366	22 792	10 957	11 835
2013	299 708	142 997	156 711	275 800	131 421	144 379	23 908	11 576	12 332
2014	302 178	144 318	157 860	276 830	131 910	144 920	25 348	12 408	12 940
2015	310 039	148 447	161 592	280 669	133 726	146 943	29 370	14 721	14 649
2016 ⁺	311 846	149 412	162 434	280 888	133 757	147 131	30 958	15 655	15 303
2017	313 559	150 360	163 199	281 226	133 905	147 321	32 333	16 455	15 878
2018	314 319	150 836	163 483	281 248	133 969	147 279	33 071	16 867	16 204
2019	315 293	151 230	164 063	281 384	133 995	147 389	33 909	17 235	16 674
2020	316 403	152 025	164 378	282 091	134 433	147 658	34 312	17 592	16 720

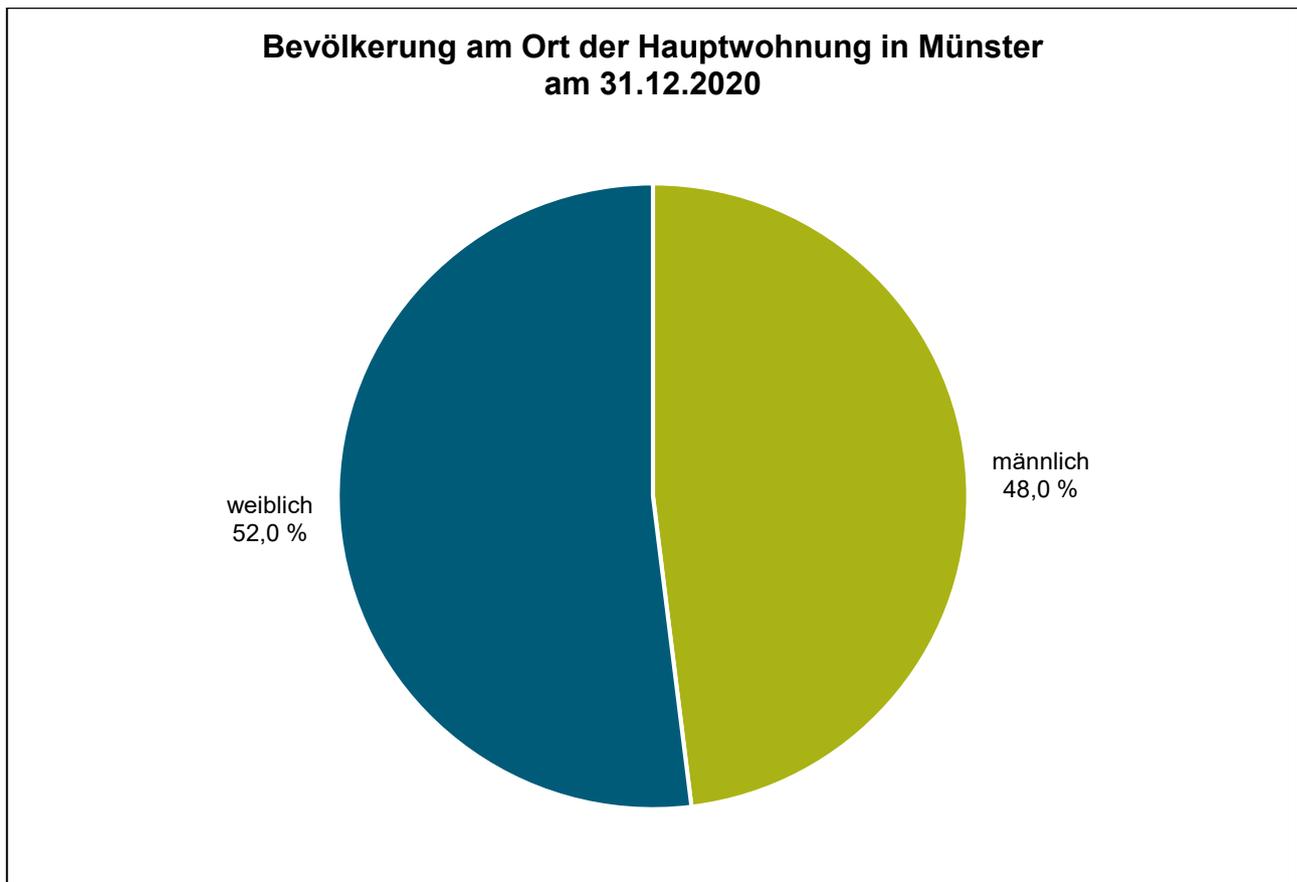
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

⁺) Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“



1.1.2.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

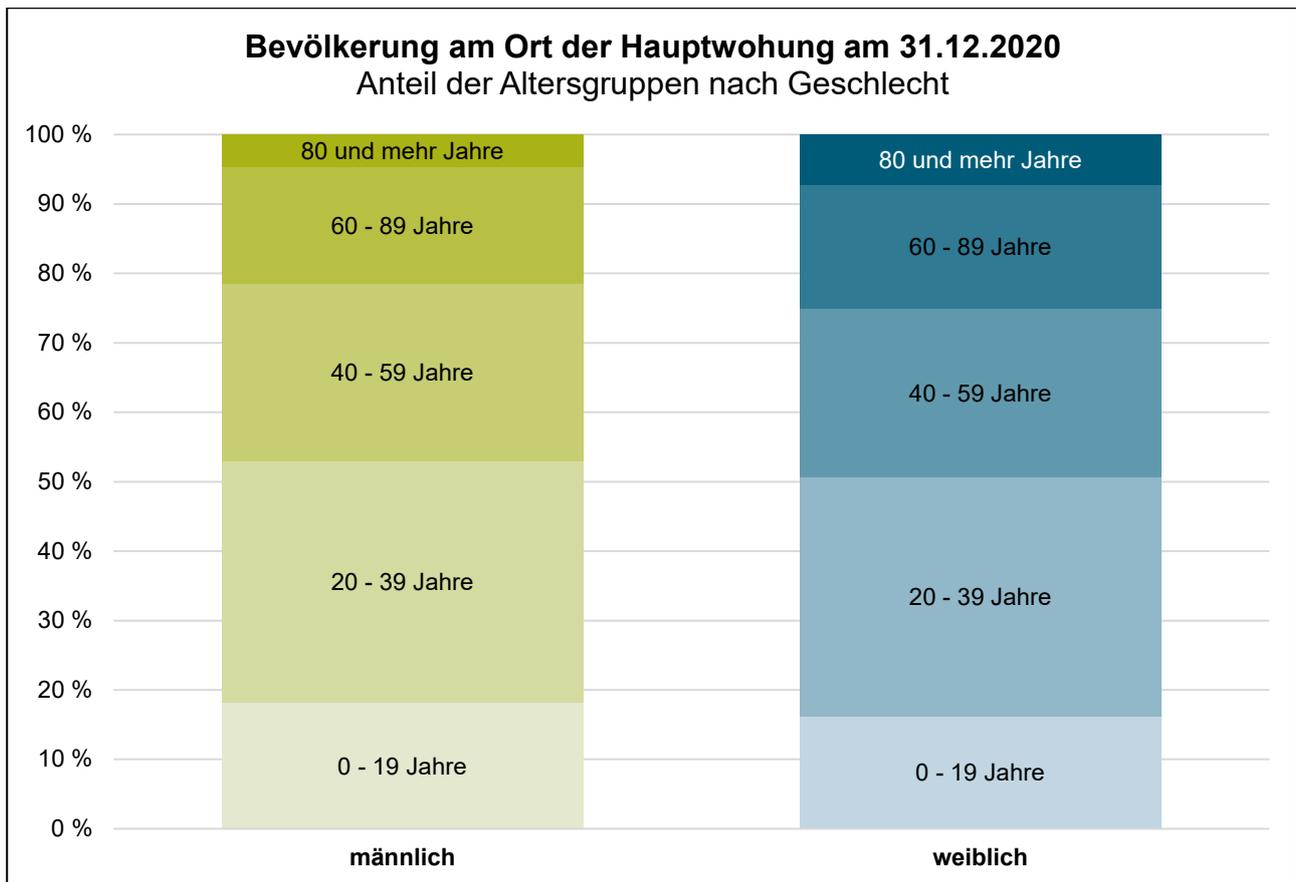
Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2011	293 393	24 263	26 468	58 252	39 826	44 044	36 877	25 011	24 138	12 268	2 246
2012	296 599	24 467	26 435	59 187	40 694	43 220	38 027	25 480	24 406	12 287	2 396
2013	299 708	24 644	26 741	60 038	41 634	41 941	39 152	25 961	24 747	12 291	2 559
2014	302 178	25 118	27 176	59 917	42 480	40 649	40 275	26 680	24 616	12 611	2 656
2015	310 039	26 337	27 783	62 561	44 231	39 816	41 588	28 160	23 771	12 991	2 801
2016	311 846	26 798	27 937	62 465	44 893	38 614	42 387	29 185	23 209	13 399	2 959
2017	313 559	27 067	27 815	62 989	45 344	37 418	43 101	30 274	22 642	13 918	2 991
2018	314 319	27 221	27 435	62 735	46 004	36 455	43 513	31 272	22 163	14 432	3 089
2019	315 293	27 407	27 211	62 471	46 621	35 621	43 641	32 194	21 845	15 102	3 180
2020	316 403	27 317	27 116	61 814	47 493	35 596	43 265	33 146	21 645	15 755	3 256
	in %										
2020	100,0	8,6	8,6	19,5	15,0	11,3	13,7	10,5	6,8	5,0	1,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“



1.1.2.1.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)										
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2011	139 803	12 471	13 300	27 141	20 216	21 830	18 045	11 850	10 346	4 162	442
2012	141 398	12 600	13 185	27 585	20 560	21 514	18 606	12 099	10 519	4 242	488
2013	142 997	12 694	13 291	27 944	21 142	20 842	19 165	12 337	10 733	4 325	524
2014	144 318	12 962	13 534	27 730	21 590	20 260	19 657	12 763	10 681	4 553	588
2015	148 447	13 598	13 927	28 995	22 484	19 946	20 311	13 451	10 338	4 765	632
2016	149 412	13 867	14 038	28 962	22 667	19 395	20 687	13 964	10 124	4 993	715
2017	150 360	13 983	14 006	29 214	22 886	18 773	21 015	14 518	9 963	5 227	775
2018	150 836	14 075	13 832	29 012	23 312	18 225	21 206	15 011	9 812	5 513	838
2019	151 230	14 090	13 745	28 751	23 705	17 739	21 334	15 465	9 669	5 850	882
2020	152 025	14 061	13 669	28 494	24 330	17 701	21 153	15 916	9 671	6 113	917
	in %										
2020	100,0	9,2	9,0	18,7	16,0	11,6	13,9	10,5	6,4	4,0	0,6

Quelle: www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.2.1.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
Anzahl											
2011	153 590	11 792	13 168	31 111	19 610	22 214	18 832	13 161	13 792	8 106	1 804
2012	155 201	11 867	13 250	31 602	20 134	21 706	19 421	13 381	13 887	8 045	1 908
2013	156 711	11 950	13 450	32 094	20 492	21 099	19 987	13 624	14 014	7 966	2 035
2014	157 860	12 156	13 642	32 187	20 890	20 389	20 618	13 917	13 935	8 058	2 068
2015	161 592	12 739	13 856	33 566	21 747	19 870	21 277	14 709	13 433	8 226	2 169
2016	162 434	12 931	13 899	33 503	22 226	19 219	21 700	15 221	13 085	8 406	2 244
2017	163 199	13 084	13 809	33 775	22 458	18 645	22 086	15 756	12 679	8 691	2 216
2018	163 483	13 146	13 603	33 723	22 692	18 230	22 307	16 261	12 351	8 919	2 251
2019	164 063	13 317	13 466	33 720	22 916	17 882	22 307	16 729	12 176	9 252	2 298
2020	164 378	13 256	13 447	33 320	23 163	17 895	22 112	17 230	11 974	9 642	2 339
in %											
2020	100,0	8,1	8,2	20,3	14,1	10,9	13,5	10,5	7,3	5,9	1,4

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.2.2 Mittlere Jahresbevölkerung

Im Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
2011	287 572	137 140	150 432
2012	294 996	140 601	154 396
2013	298 154	142 198	155 956
2014	300 943	143 658	157 286
2015	306 109	146 383	159 726
2016	310 943	148 930	162 013
2017	312 703	149 886	162 817
2018	313 939	150 598	163 341
2019	314 806	151 033	163 773
2020	315 848	151 628	164 221

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis zu 'Mittlere Jahresbevölkerung': Arithmetisches Mittel aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.3 Schwerbehinderte Menschen

1.1.3.1 Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Am 31.12.	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung						
	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
Anzahl							
2011	26 864	8 138	4 327	3 128	3 544	1 494	6 233
2013	27 307	8 612	4 330	3 151	3 671	1 472	6 071
2015	26 356	8 749	4 177	2 900	3 628	1 346	5 556
2017	26 541	9 162	4 184	2 944	3 635	1 245	5 371
2019	27 953	9 601	4 335	3 076	3 970	1 300	5 671
in %							
2019	100,0	34,3	15,5	11,0	14,2	4,7	20,3

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.3.1.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Am 31.12.	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung						
	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
Anzahl							
2011	12 387	3 862	1 895	1 343	1 640	667	2 980
2013	12 591	4 071	1 907	1 337	1 699	646	2 931
2015	12 136	4 102	1 841	1 224	1 673	595	2 701
2017	12 265	4 244	1 831	1 254	1 712	570	2 654
2019	12 939	4 439	1 874	1 303	1 875	606	2 842
in %							
2019	100,0	34,3	14,5	10,1	14,5	4,7	22,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.3.1.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Am 31.12.	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung						
	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
Anzahl							
2011	14 477	4 276	2 432	1 785	1 904	827	3 253
2013	14 716	4 541	2 423	1 814	1 972	826	3 140
2015	14 220	4 647	2 336	1 676	1 955	751	2 855
2017	14 276	4 918	2 353	1 690	1 923	675	2 717
2019	15 014	5 162	2 461	1 773	2 095	694	2 829
in %							
2019	100,0	34,4	16,4	11,8	14,0	4,6	18,8

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4 Ergebnisse aus dem Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine jährlich bundesweit durchgeführte Befragung bei 1 % der Haushalte über die wirtschaftliche und soziale Lebenslage der Bevölkerung; er liefert kontinuierlich wichtige Bestands- und Strukturdaten in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung, die Haushalte und Familien sowie über den Arbeitsmarkt und die Erwerbsbeteiligung.

1.1.4.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Ins-gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)
in 1 000					
2011	289	251	60	41	134
2012	295	256	60	42	138
2013	297	261	58	41	147
2014	300	264	61	37	149
2015	302	263	62	37	145
2016*	311	263	51	36	155
2017*	307	262	45	39	159
2018	308	268	46	42	163
2019	309	269	41	42	166
2020	...	...	...	...	...
in %					
2019	x	100,0	15,2	15,6	61,7

Quelle:

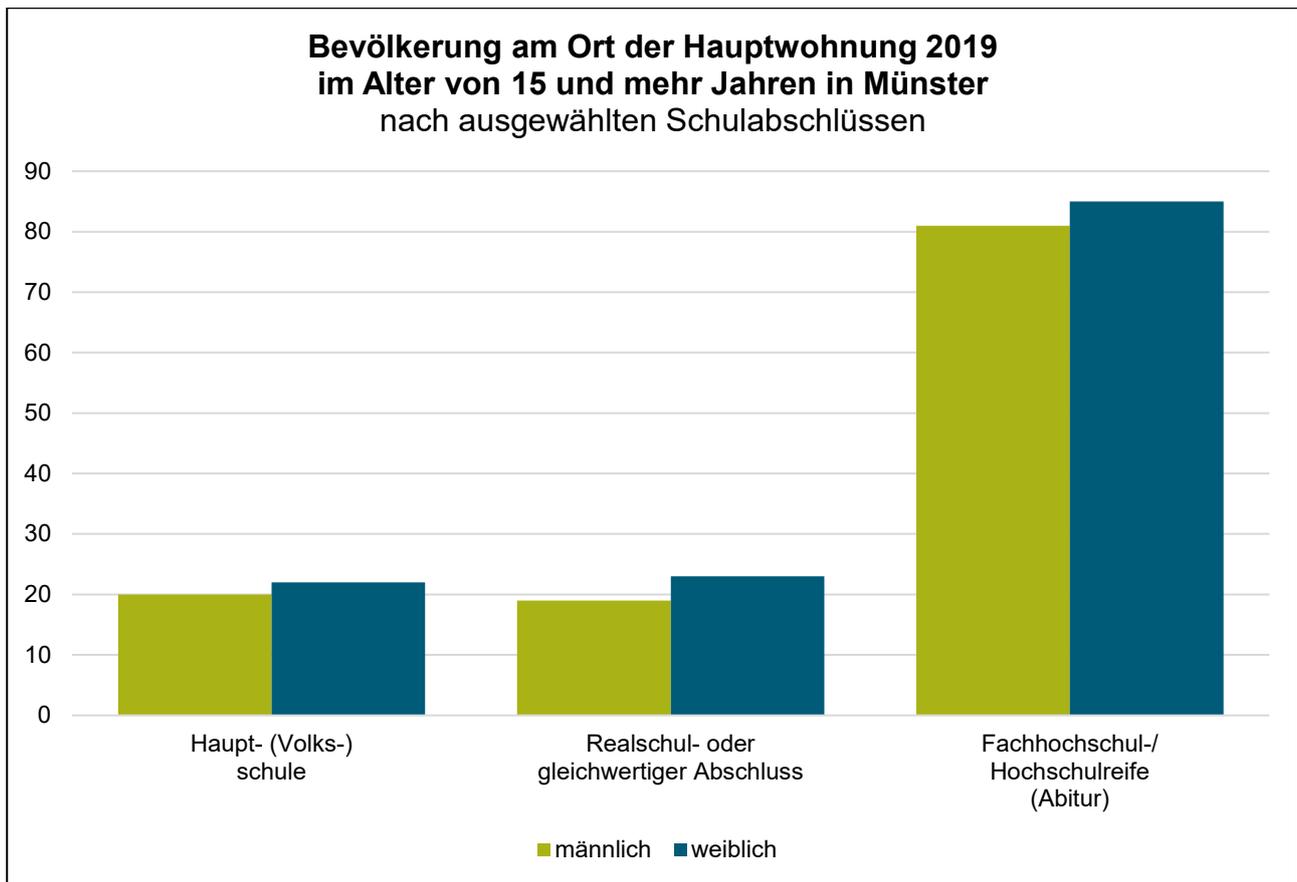
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.1.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss

Im Jahr	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Ins- gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)
in 1 000					
2011	136	118	26	17	69
2012	139	120	26	19	68
2013	141	122	23	19	73
2014	140	123	26	16	73
2015	143	122	28	15	70
2016*	152	127	24	17	76
2017*	151	126	22	17	79
2018	153	129	23	18	79
2019	152	130	20	19	81
2020	...	...	...	...	...
in %					
2019	x	100,0	15,4	14,6	62,3

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.1.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss

Im Jahr	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Ins- gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)
in 1 000					
2011	153	133	34	25	65
2012	156	135	34	23	69
2013	156	138	35	22	74
2014	159	141	35	21	76
2015	159	140	35	22	75
2016*	158	136	27	19	80
2017*	156	135	23	22	80
2018	155	139	23	23	84
2019	158	140	22	23	85
2020	...	...	...	...	...
in %					
2019	x	100,0	15,7	16,4	60,7

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Ins-gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss		
			Lehre / Berufsausbildung im dualen System	Fachschulabschluss / -abschluss in der ehemaligen DDR	Akademischer Abschluss (B.A./M.A./Dipl./Promotion)
in 1 000					
2011	289	251	94	18	68
2012	295	256	95	20	74
2013	297	261	92	18	79
2014	300	264	97	11	78
2015	302	263	87	20	81
2016*	311	263	76	19	89
2017*	307	262	79	19	89
2018	308	268	87	18	93
2019	309	269	81	18	96
2020	...	...	...	...	...
in %					
2019	x	100,0	30,1	6,7	35,7

Quelle:

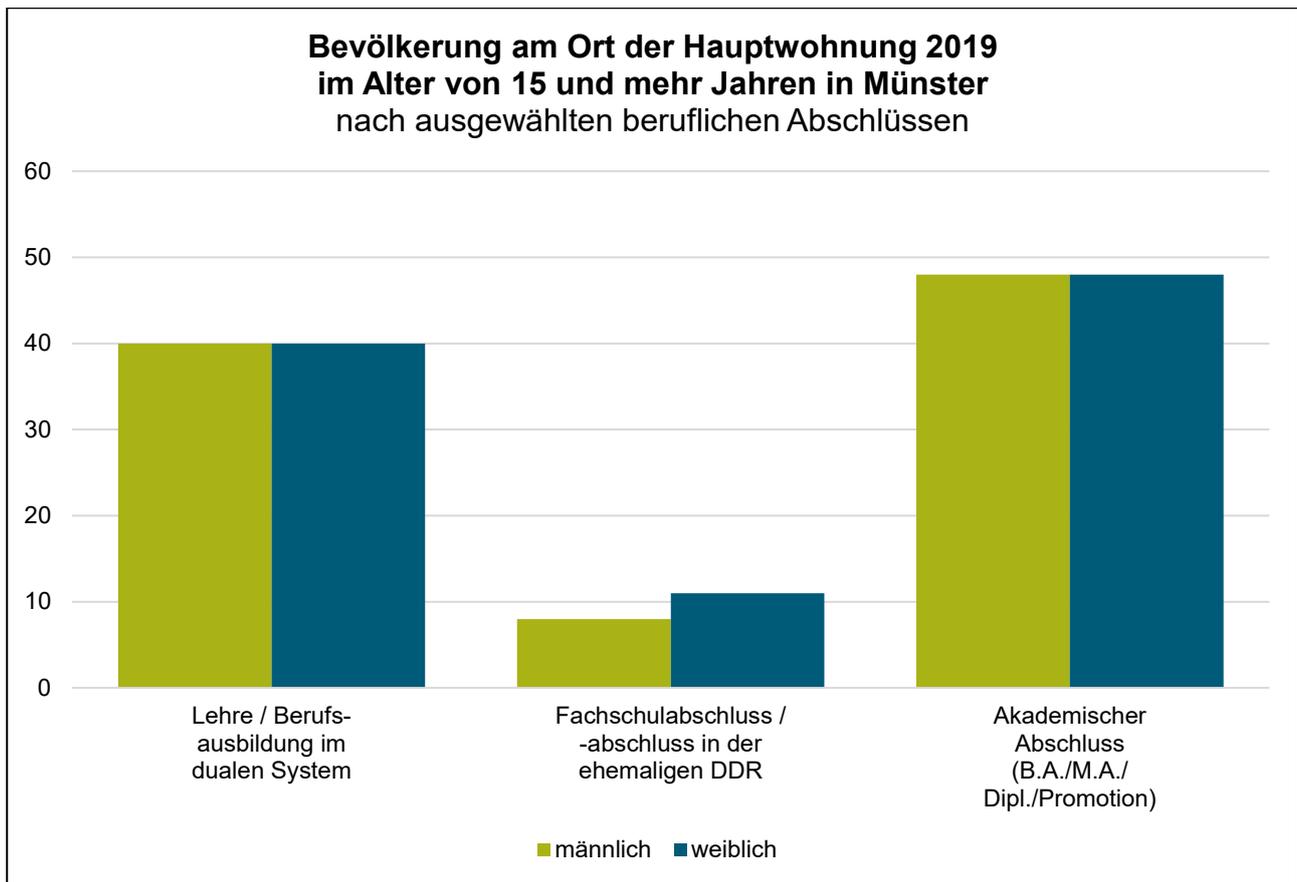
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss

Im Jahr	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Ins-gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss		
			Lehre / Berufsausbildung im dualen System	Fachschulabschluss / -abschluss in der ehemaligen DDR	Akademischer Abschluss (B.A./M.A./Dipl./Promotion)
in 1 000					
2011	136	118	43	10	35
2012	139	120	44	11	38
2013	141	122	43	8	41
2014	140	123	42	7	41
2015	143	122	40	8	42
2016*	152	127	37	9	45
2017	151	126	39	8	44
2018	153	129	44	9	45
2019	152	130	40	8	48
2020	...	...	...	...	...
in %					
2019	x	100,0	30,8	6,2	36,9

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss

Im Jahr	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Ins-gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss		
			Lehre / Berufsausbildung im dualen System	Fachschulabschluss / -abschluss in der ehemaligen DDR	Akademischer Abschluss (B.A./M.A./Dipl./Promotion)
in 1 000					
2011	153	133	50	8	33
2012	156	135	50	10	36
2013	156	138	50	10	38
2014	159	141	55	.	37
2015	159	140	47	13	39
2016*	158	136	39	9	44
2017	156	135	40	11	44
2018	155	139	43	10	48
2019	158	140	40	11	48
2020	...	...	...	...	...
in %					
2019	x	100,0	28,6	7,9	34,3

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.3 Rauchgewohnheiten der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren - Mikrozensus -									
	Ins-gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben								
		Ins-gesamt	davon							
			Raucher			Nichtraucher				
			Insgesamt	darunter regel-mäßige Raucher	Durch-schnitts-alter beim Rauchbeginn	Insgesamt	darunter frühere Raucher			
Anzahl		in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl			
2005	238 000	210 000	55 000	26,3	46 000	18,7	154 000	73,7	45 000	
2009	238 000	192 000	46 000	23,7	37 000	17,9	147 000	76,3	46 000	
2013	261 000	202 000	44 000	22,0	35 000	18,0	158 000	78,0	44 000	
2017	262 000	211 000	37 000	17,4	28 000	18,0	174 000	82,6	45 000	

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.4.3.1 Rauchgewohnheiten der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren - Mikrozensus -									
	Ins-gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben								
		Ins-gesamt	davon							
			Raucher			Nichtraucher				
			Insgesamt	darunter regel-mäßige Raucher	Durch-schnitts-alter beim Rauchbeginn	Insgesamt	darunter frühere Raucher			
Anzahl		in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl			
2005	112 000	99 000	29 000	29,6	24 000	18,2	70 000	70,4	26 000	
2009	113 000	91 000	26 000	28,2	21 000	17,9	65 000	71,8	26 000	
2013	122 000	95 000	24 000	25,0	19 000	18,0	71 000	75,0	25 000	
2017	126 000	101 000	20 000	20,1	16 000	17,9	81 000	79,9	25 000	

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.1.4.3.2 Rauchgewohnheiten der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren - Mikrozensus -									
	Ins-gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben								
		Ins-gesamt	davon							
			Raucher			Nichtraucher				
			Insgesamt	darunter regel-mäßige Raucher	Durch-schnitts-alter beim Rauchbeginn	Insgesamt	darunter frühere Raucher			
Anzahl		in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl			
2005	126 000	111 000	26 000	23,4	21 000	19,2	85 000	76,6	20 000	
2009	125 000	102 000	20 000	19,7	16 000	17,9	82 000	80,3	20 000	
2013	138 000	107 000	21 000	19,3	15 000	18,1	87 000	80,7	19 000	
2017	135 000	110 000	17 000	15,0	12 000	18,2	93 000	85,0	20 000	

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

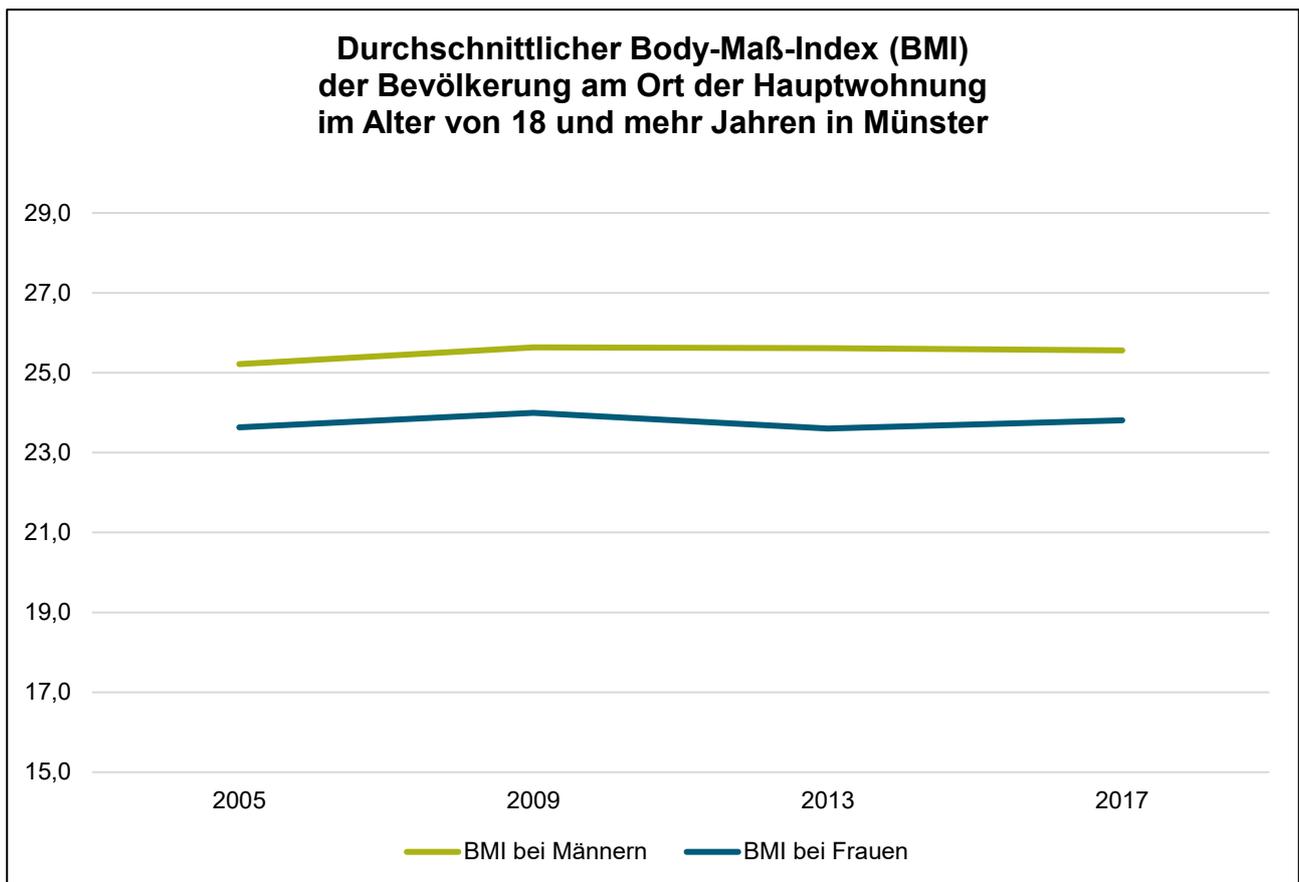
1.1.4.4 Körpergewicht und Größe der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren - Mikrozensus -									
	Ins-gesamt	Ins-gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation					durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index
			unter-gewichtig	normal-gewichtig	übergewichtig					
					nicht adipös	adipös	massiv adipös			
	Anzahl		Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %					in m	in kg	
2005	230 000	182 000	3,5	63,4	28,7	9,1	0,7	1,73	73,5	24,5
2009	228 000	175 000	2,1	55,5	32,5	10,9	0,3	1,73	74,5	24,9
2013	255 000	165 000	2,8	57,3	29,2	9,6	0,6	1,74	74,9	24,7
2017	254 000	164 000	2,4	57,8	29,2	9,8	0,8	1,74	75,2	24,7

Quelle: www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEISE: Bis 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Ab 2016 ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse mit den Vorjahren durch die Umstellung auf eine neue Stichprobengrundlage eingeschränkt. Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Für diese Personengruppe werden im Rahmen des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.4.4.1 Körpergewicht und Größe der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren - Mikrozensus -										
	Ins-gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Körpergewicht und -größe gemacht haben									
		Ins-gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation						durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index
			unter-gewichtig	normal-gewichtig	übergewichtig						
					nicht adipös	adipös	massiv adipös	in m	in kg		
Anzahl		Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %									
2005	108 000	86 000	1,0	57,1	36,6	10,3	0,5	1,80	81,8	25,2	
2009	108 000	84 000	1,0	47,3	39,9	12,8	0,3	1,80	82,9	25,6	
2013	120 000	81 000	0,9	49,1	37,1	11,1	1,1	1,81	83,7	25,6	
2017	122 000	82 000	1,0	48,8	38,4	11,3	0,6	1,81	84,0	25,6	

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEISE: Bis 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Ab 2016 ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse mit den Vorjahren durch die Umstellung auf eine neue Stichprobengrundlage eingeschränkt. Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Für diese Personengruppe werden im Rahmen des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben.

1.1.4.4.2 Körpergewicht und Größe der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren - Mikrozensus -										
	Ins-gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Körpergewicht und -größe gemacht haben									
		Ins-gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation						durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index
			unter-gewichtig	normal-gewichtig	übergewichtig						
					nicht adipös	adipös	massiv adipös	in m	in kg		
Anzahl		Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %									
2005	122 000	96 000	5,7	69,1	21,5	8,0	0,9	1,67	66,1	23,6	
2009	119 000	91 000	3,1	63,1	25,7	9,1	0,2	1,67	66,8	24,0	
2013	135 000	83 000	4,6	65,2	21,5	8,0	0,1	1,67	66,2	23,6	
2017	132 000	82 000	3,9	66,9	20,0	8,3	0,9	1,68	66,8	23,8	

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEISE: Bis 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Ab 2016 ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse mit den Vorjahren durch die Umstellung auf eine neue Stichprobengrundlage eingeschränkt. Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Für diese Personengruppe werden im Rahmen des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.5 Prognose – Vorausberechnung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

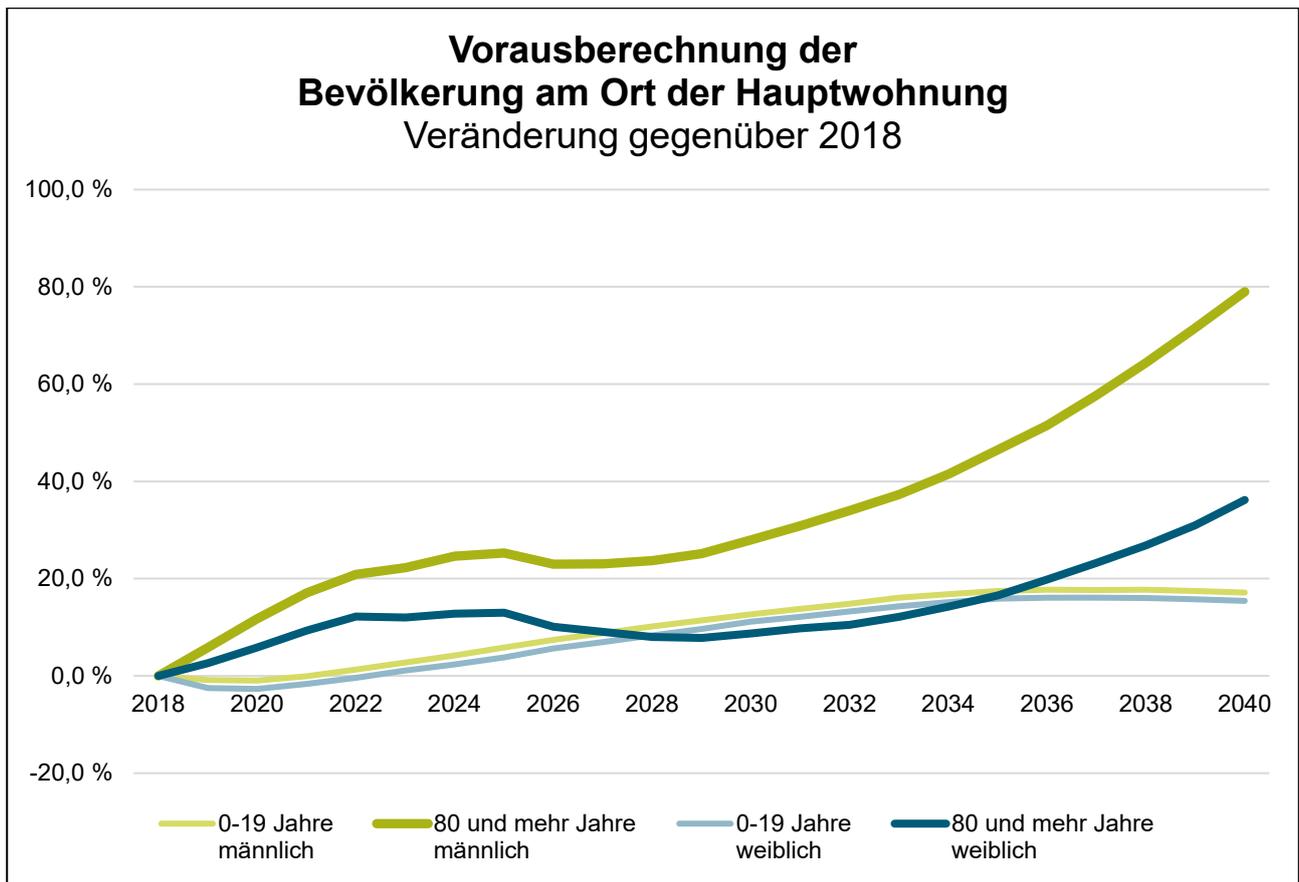
Am 1.1.	Vorausberechnung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basisvariante)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
Anzahl											
2018	313 559	27 067	27 815	62 989	45 344	37 418	43 101	30 274	22 642	13 918	2 991
2019	316 541	27 543	26 419	65 063	46 290	36 654	43 555	31 308	22 160	14 470	3 079
2020	319 296	28 089	25 804	66 102	47 177	35 985	43 747	32 280	21 864	15 120	3 128
2021	321 885	28 540	25 884	65 992	48 215	36 005	43 426	33 264	21 608	15 768	3 183
2022	324 723	29 058	26 072	66 223	48 857	36 224	42 805	34 489	21 505	16 294	3 196
2023	327 342	29 717	26 244	66 008	49 502	36 757	42 027	35 544	21 986	16 406	3 151
2024	329 799	30 199	26 502	65 586	50 285	37 508	40 806	36 685	22 448	16 620	3 160
2025	332 083	30 696	26 843	64 970	50 897	38 253	39 616	37 823	23 141	16 552	3 292
2026	334 255	31 052	27 417	64 120	51 564	39 039	38 462	38 765	24 447	15 913	3 476
2027	336 320	31 365	27 849	63 086	52 431	39 829	37 382	39 626	25 477	15 581	3 694
2028	338 306	31 711	28 260	61 661	53 588	40 674	36 298	40 400	26 511	15 283	3 920
2029	340 225	31 973	28 699	60 459	54 372	41 571	35 529	40 866	27 487	15 104	4 165
2030	342 076	32 183	29 231	59 638	54 715	42 396	34 867	41 081	28 421	15 117	4 427
2031	343 735	32 336	29 658	59 168	54 437	43 274	34 853	40 822	29 357	15 170	4 660
2032	345 335	32 474	30 119	58 896	54 186	43 814	35 002	40 253	30 495	15 306	4 790
2033	346 857	32 546	30 684	58 680	53 717	44 300	35 458	39 521	31 484	15 789	4 678
2034	348 363	32 565	31 104	58 699	53 097	44 891	36 117	38 373	32 564	16 299	4 654
2035	349 857	32 517	31 526	58 853	52 456	45 341	36 773	37 243	33 641	16 937	4 570
2036	351 292	32 340	31 819	59 307	51 694	45 802	37 479	36 146	34 540	17 921	4 244
2037	352 761	32 111	32 043	59 868	50 770	46 382	38 191	35 125	35 364	18 749	4 158
2038	354 234	31 833	32 311	60 420	49 653	47 143	38 966	34 103	36 101	19 569	4 135
2039	355 707	31 524	32 493	61 047	48 731	47 611	39 785	33 369	36 567	20 363	4 217
2040	357 141	31 190	32 632	61 852	47 974	47 828	40 526	32 748	36 795	21 168	4 428
Anteil in %											
2020	100,0	8,8	8,1	20,7	14,8	11,3	13,7	10,1	6,8	4,7	1,0
2030	100,0	9,4	8,5	17,4	16,0	12,4	10,2	12,0	8,3	4,4	1,3
2040	100,0	8,7	9,1	17,3	13,4	13,4	11,3	9,2	10,3	5,9	1,2

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.5.1 Prognose – Vorausberechnung der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Am 1.1.	Vorausberechnung der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basisvariante)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
Anzahl											
2018	150 360	13 983	14 006	29 214	22 886	18 773	21 015	14 518	9 963	5 227	775
2019	152 007	14 190	13 559	30 063	23 457	18 352	21 213	15 041	9 779	5 525	828
2020	153 574	14 412	13 309	30 586	24 037	17 976	21 362	15 492	9 694	5 839	867
2021	155 061	14 643	13 328	30 603	24 682	17 961	21 197	15 960	9 662	6 112	913
2022	156 723	14 892	13 459	30 730	25 109	18 126	20 887	16 526	9 739	6 318	937
2023	158 286	15 259	13 507	30 689	25 528	18 371	20 574	17 044	9 975	6 403	936
2024	159 764	15 486	13 683	30 511	25 999	18 837	19 967	17 586	10 217	6 528	950
2025	161 154	15 716	13 904	30 254	26 380	19 213	19 440	18 105	10 625	6 493	1 024
2026	162 476	15 915	14 142	29 944	26 788	19 624	18 895	18 593	11 194	6 288	1 093
2027	163 731	16 065	14 377	29 530	27 244	20 015	18 423	18 993	11 701	6 199	1 184
2028	164 924	16 263	14 569	28 909	27 832	20 489	17 893	19 342	12 202	6 155	1 270
2029	166 072	16 399	14 782	28 401	28 215	21 036	17 485	19 555	12 687	6 127	1 385
2030	167 173	16 503	15 025	28 017	28 422	21 564	17 133	19 712	13 115	6 187	1 495
2031	168 149	16 579	15 260	27 780	28 303	22 118	17 113	19 587	13 556	6 275	1 578
2032	169 093	16 652	15 484	27 670	28 163	22 463	17 238	19 309	14 073	6 422	1 619
2033	169 975	16 691	15 803	27 545	27 912	22 778	17 443	19 016	14 548	6 647	1 592
2034	170 835	16 702	15 997	27 591	27 567	23 134	17 849	18 452	15 053	6 892	1 598
2035	171 669	16 680	16 193	27 702	27 206	23 425	18 177	17 954	15 539	7 229	1 564
2036	172 454	16 590	16 355	27 887	26 833	23 717	18 543	17 443	15 990	7 633	1 463
2037	173 230	16 472	16 463	28 149	26 383	24 035	18 894	16 999	16 369	8 018	1 448
2038	173 993	16 331	16 616	28 377	25 840	24 424	19 327	16 510	16 699	8 402	1 467
2039	174 749	16 170	16 711	28 646	25 410	24 656	19 820	16 128	16 912	8 777	1 519
2040	175 481	15 997	16 781	29 006	25 016	24 778	20 290	15 805	17 065	9 127	1 616
Anteil in %											
2020	100,0	9,4	8,7	19,9	15,7	11,7	13,9	10,1	6,3	3,8	0,6
2030	100,0	9,9	9,0	16,8	17,0	12,9	10,2	11,8	7,8	3,7	0,9
2040	100,0	9,1	9,6	16,5	14,3	14,1	11,6	9,0	9,7	5,2	0,9

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.1.6.2 Prognose – Vorausberechnung der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Am 1.1.	Vorausberechnung der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basisvariante)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
Anzahl											
2018	163 199	13 084	13 809	33 775	22 458	18 645	22 086	15 756	12 679	8 691	2 216
2019	164 534	13 353	12 860	35 000	22 833	18 302	22 342	16 267	12 381	8 945	2 251
2020	165 722	13 677	12 495	35 516	23 140	18 009	22 385	16 788	12 170	9 281	2 261
2021	166 824	13 897	12 556	35 389	23 533	18 044	22 229	17 304	11 946	9 656	2 270
2022	168 000	14 166	12 613	35 493	23 748	18 098	21 918	17 963	11 766	9 976	2 259
2023	169 056	14 458	12 737	35 319	23 974	18 386	21 453	18 500	12 011	10 003	2 215
2024	170 035	14 713	12 819	35 075	24 286	18 671	20 839	19 099	12 231	10 092	2 210
2025	170 929	14 980	12 939	34 716	24 517	19 040	20 176	19 718	12 516	10 059	2 268
2026	171 779	15 137	13 275	34 176	24 776	19 415	19 567	20 172	13 253	9 625	2 383
2027	172 589	15 300	13 472	33 556	25 187	19 814	18 959	20 633	13 776	9 382	2 510
2028	173 382	15 448	13 691	32 752	25 756	20 185	18 405	21 058	14 309	9 128	2 650
2029	174 153	15 574	13 917	32 058	26 157	20 535	18 044	21 311	14 800	8 977	2 780
2030	174 903	15 680	14 206	31 621	26 293	20 832	17 734	21 369	15 306	8 930	2 932
2031	175 586	15 757	14 398	31 388	26 134	21 156	17 740	21 235	15 801	8 895	3 082
2032	176 242	15 822	14 635	31 226	26 023	21 351	17 764	20 944	16 422	8 884	3 171
2033	176 882	15 855	14 881	31 135	25 805	21 522	18 015	20 505	16 936	9 142	3 086
2034	177 528	15 863	15 107	31 108	25 530	21 757	18 268	19 921	17 511	9 407	3 056
2035	178 188	15 837	15 333	31 151	25 250	21 916	18 596	19 289	18 102	9 708	3 006
2036	178 838	15 750	15 464	31 420	24 861	22 085	18 936	18 703	18 550	10 288	2 781
2037	179 531	15 639	15 580	31 719	24 387	22 347	19 297	18 126	18 995	10 731	2 710
2038	180 241	15 502	15 695	32 043	23 813	22 719	19 639	17 593	19 402	11 167	2 668
2039	180 958	15 354	15 782	32 401	23 321	22 955	19 965	17 241	19 655	11 586	2 698
2040	181 660	15 193	15 851	32 846	22 958	23 050	20 236	16 943	19 730	12 041	2 812
Anteil in %											
2020	100,0	8,3	7,5	21,4	14,0	10,9	13,5	10,1	7,3	5,6	1,4
2030	100,0	9,0	8,1	18,1	15,0	11,9	10,1	12,2	8,8	5,1	1,7
2040	100,0	8,4	8,7	18,1	12,6	12,7	11,1	9,3	10,9	6,6	1,5

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2 Wohnberechtigte Bevölkerung

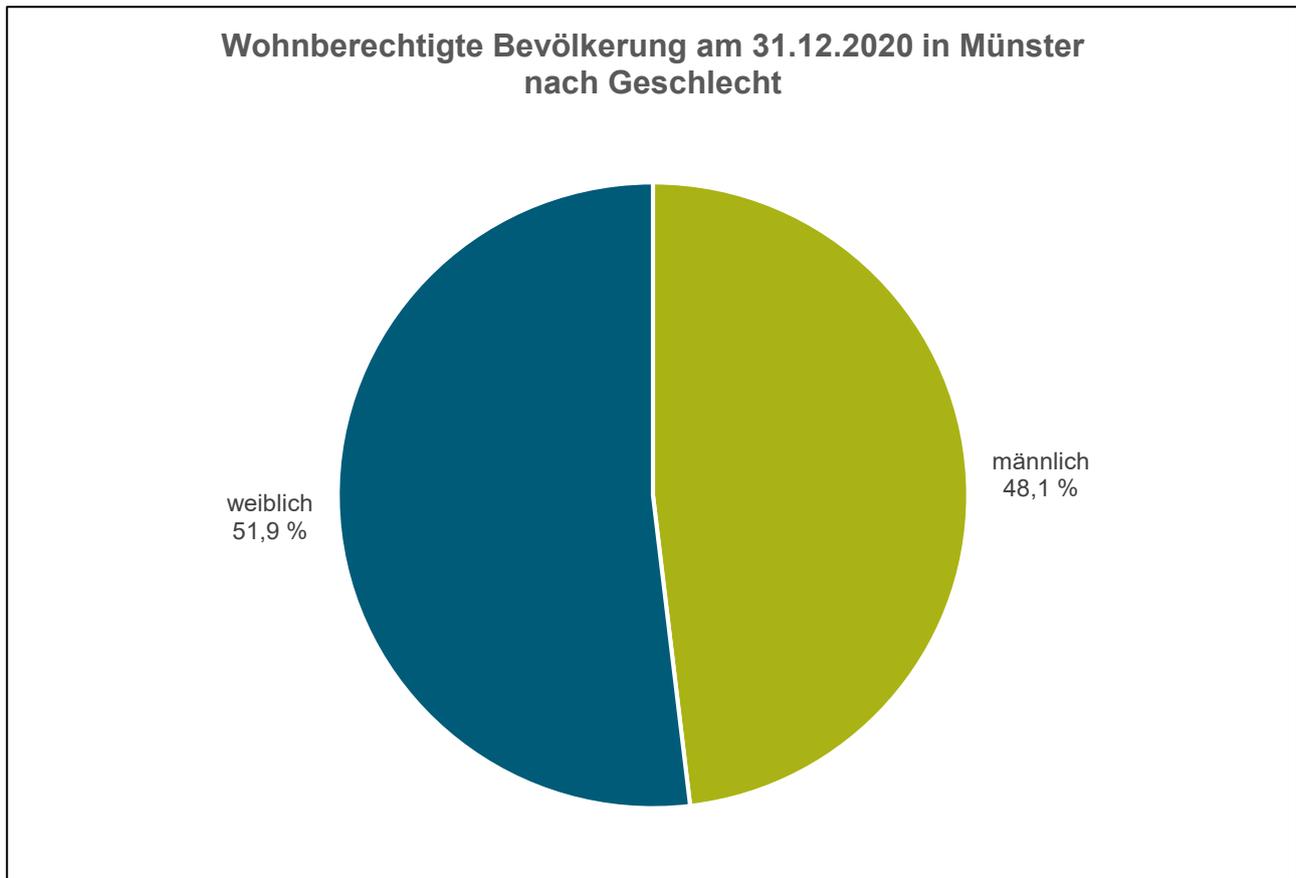
1.2.1 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster						
	Insgesamt	davon				darunter	
		männlich		weiblich		ausländisch	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2011	296 440	141 096	47,6	155 344	52,4	22 343	7,5
2012	296 536	141 152	47,6	155 384	52,4	23 180	7,8
2013	298 518	142 301	47,7	156 217	52,3	24 354	8,2
2014	300 267	143 279	47,7	156 988	52,3	25 831	8,6
2015	305 235	146 140	47,9	159 095	52,1	29 551	9,7
2016	307 842	147 511	47,9	160 331	52,1	31 198	10,1
2017	309 429	148 424	48,0	161 005	52,0	32 422	10,5
2018	310 610	149 211	48,0	161 399	52,0	33 110	10,7
2019	312 169	149 965	48,0	162 204	52,0	33 884	10,9
2020	312 969	150 586	48,1	162 383	51,9	34 137	10,9

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Alter

1.2.2.1 Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
in Jahren			
2011	41,0	39,7	42,1
2012	41,1	39,9	42,2
2013	41,2	40,0	42,2
2014	41,2	40,1	42,2
2015	41,1	40,0	42,2
2016	41,1	40,0	42,2
2017	41,2	40,1	42,2
2018	41,3	40,2	42,2
2019	41,4	40,3	42,3
2020	41,5	40,5	42,4

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.2.2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
2011	296 440	24 161	26 657	59 005	41 086	44 374	37 295	25 155	24 160	12 295	2 252
2012	296 536	24 298	26 654	58 294	41 128	43 321	38 279	25 527	24 386	12 273	2 376
2013	298 518	24 499	26 985	58 819	41 456	41 875	39 353	25 987	24 726	12 293	2 525
2014	300 267	24 991	27 371	58 614	41 873	40 534	40 418	26 697	24 575	12 582	2 612
2015	305 235	26 129	27 828	59 637	42 938	39 600	41 588	28 152	23 704	12 927	2 732
2016	307 842	26 599	28 045	60 165	43 443	38 491	42 471	29 217	23 149	13 352	2 910
2017	309 429	26 904	27 915	60 915	43 613	37 241	43 130	30 319	22 584	13 859	2 949
2018	310 610	27 154	27 584	61 179	43 971	36 326	43 583	31 322	22 097	14 364	3 030
2019	312 169	27 316	27 454	61 535	44 421	35 462	43 707	32 300	21 796	15 039	3 139
2020	312 969	27 266	27 278	61 125	44 856	35 386	43 303	33 245	21 602	15 693	3 215
in %											
2020	100,0	8,7	8,7	19,5	14,3	11,3	13,8	10,6	6,9	5,0	1,0

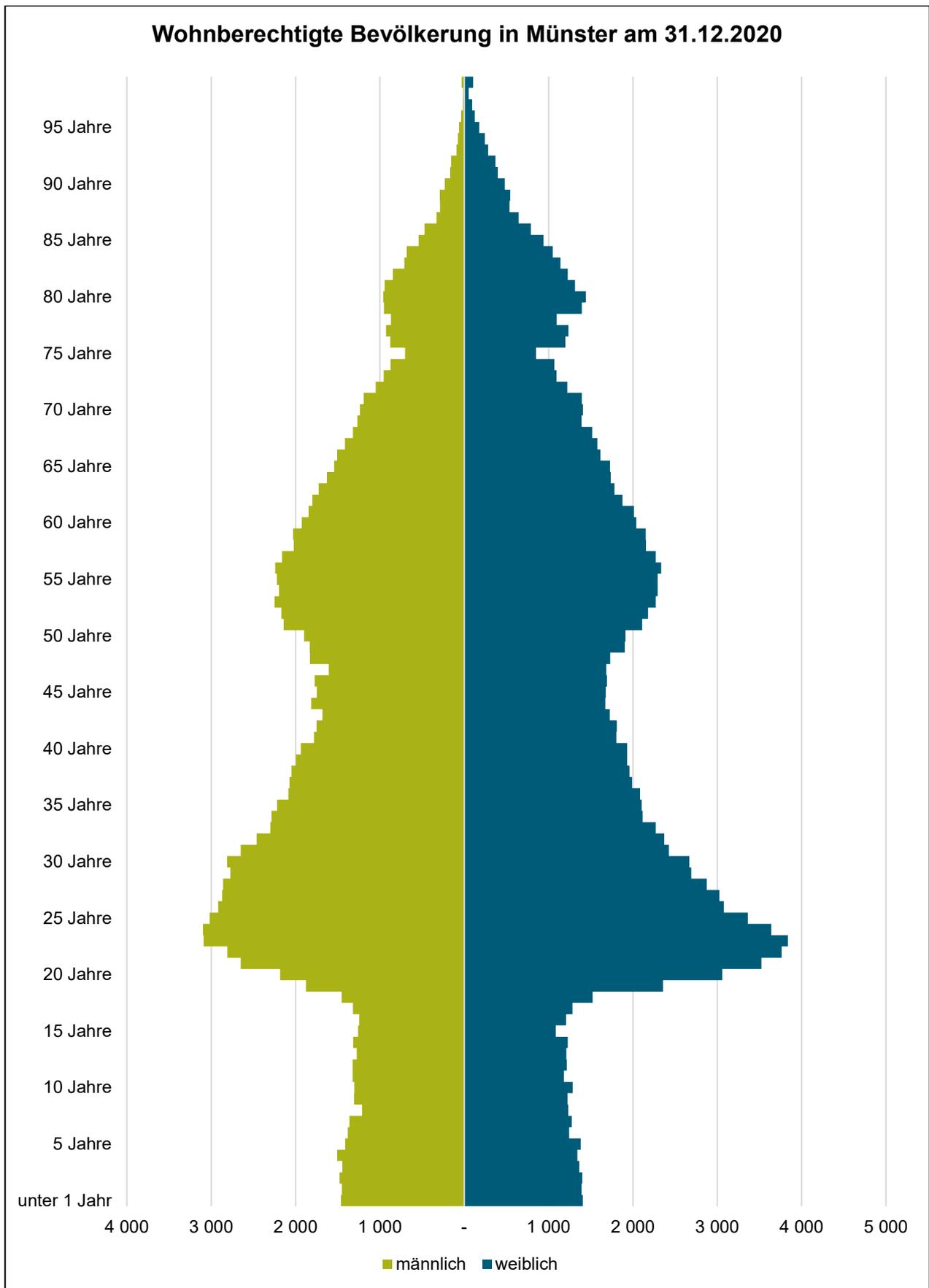
Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.2.2.1 Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2011	141 096	12 406	13 348	27 025	20 927	22 178	18 330	11 937	10 335	4 167	443
2012	141 152	12 496	13 270	26 767	20 793	21 708	18 794	12 128	10 483	4 230	483
2013	142 301	12 618	13 407	27 075	21 061	20 924	19 346	12 354	10 691	4 315	510
2014	143 279	12 887	13 620	26 886	21 253	20 300	19 805	12 778	10 645	4 534	571
2015	146 140	13 472	13 953	27 537	21 750	19 956	20 382	13 467	10 281	4 736	606
2016	147 511	13 758	14 052	27 799	21 872	19 462	20 829	14 004	10 065	4 975	695
2017	148 424	13 875	14 006	28 211	21 969	18 824	21 125	14 560	9 907	5 194	753
2018	149 211	14 019	13 853	28 342	22 234	18 325	21 355	15 052	9 756	5 465	810
2019	149 965	14 046	13 797	28 413	22 541	17 828	21 520	15 537	9 625	5 802	856
2020	150 586	14 013	13 699	28 271	22 935	17 764	21 332	15 978	9 642	6 064	888
	in %										
2020	100,0	9,3	9,1	18,8	15,2	11,8	14,2	10,6	6,4	4,0	0,6

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.2.2.2.2 Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2011	155 344	11 755	13 309	31 980	20 159	22 196	18 965	13 218	13 825	8 128	1 809
2012	155 384	11 802	13 384	31 527	20 335	21 613	19 485	13 399	13 903	8 043	1 893
2013	156 217	11 881	13 578	31 744	20 395	20 951	20 007	13 633	14 035	7 978	2 015
2014	156 988	12 104	13 751	31 728	20 620	20 234	20 613	13 919	13 930	8 048	2 041
2015	159 095	12 657	13 875	32 100	21 188	19 644	21 206	14 685	13 423	8 191	2 126
2016	160 331	12 841	13 993	32 366	21 571	19 029	21 642	15 213	13 084	8 377	2 215
2017	161 005	13 029	13 909	32 704	21 644	18 417	22 005	15 759	12 677	8 665	2 196
2018	161 399	13 135	13 731	32 837	21 737	18 001	22 228	16 270	12 341	8 899	2 220
2019	162 204	13 270	13 657	33 122	21 880	17 634	22 187	16 763	12 171	9 237	2 283
2020	162 383	13 253	13 579	32 854	21 921	17 622	21 971	17 267	11 960	9 629	2 327
	in %										
2020	100,0	8,2	8,4	20,2	13,5	10,9	13,5	10,6	7,4	5,9	1,4

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.3 Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

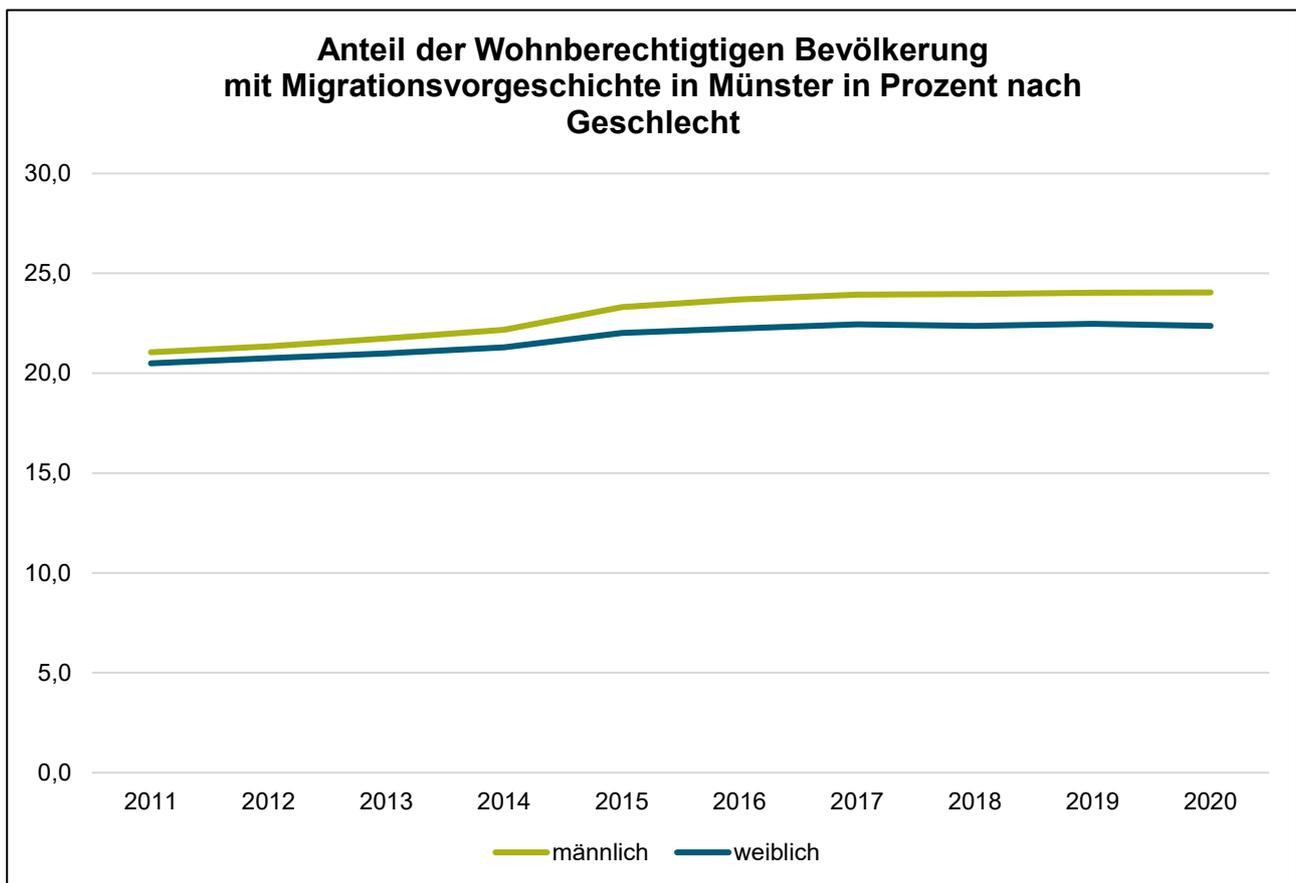
Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster								
	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt	davon						
			Ausländer		Deutsche mit persönlicher | vererbter Migrationsvorgeschichte				
Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2011	296 440	61 539	20,8	22 343	7,5	28 699	9,7	10 497	3,5
2012	296 536	62 365	21,0	23 180	7,8	28 397	9,6	10 788	3,6
2013	298 518	63 723	21,3	24 354	8,2	28 240	9,5	11 129	3,7
2014	300 267	65 205	21,7	25 831	8,6	28 034	9,3	11 340	3,8
2015	305 235	69 098	22,6	29 551	9,7	27 869	9,1	11 678	3,8
2016	307 842	70 608	22,9	31 198	10,1	27 580	9,0	11 830	3,8
2017	309 429	71 665	23,2	32 422	10,5	27 207	8,8	12 036	3,9
2018	310 610	71 862	23,1	33 110	10,7	26 933	8,7	11 819	3,8
2019	312 169	72 501	23,2	33 883	10,9	26 718	8,6	11 900	3,8
2020	312 969	72 517	23,2	34 139	10,9	26 568	8,5	11 810	3,8

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.3.1 Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster								
	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt	davon						
			Ausländer		Deutsche mit persönlicher | vererbter Migrationsvorgeschichte				
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2011	141 096	29 700	21,0	10 855	7,7	13 528	9,6	5 317	3,8
2012	141 152	30 121	21,3	11 305	8,0	13 349	9,5	5 467	3,9
2013	142 301	30 933	21,7	11 992	8,4	13 293	9,3	5 648	4,0
2014	143 279	31 777	22,2	12 872	9,0	13 174	9,2	5 731	4,0
2015	146 140	34 076	23,3	15 062	10,3	13 108	9,0	5 906	4,0
2016	147 511	34 949	23,7	16 035	10,9	12 940	8,8	5 974	4,0
2017	148 424	35 528	23,9	16 708	11,3	12 721	8,6	6 099	4,1
2018	149 211	35 756	24,0	17 124	11,5	12 617	8,5	6 015	4,0
2019	149 965	36 047	24,0	17 460	11,6	12 519	8,3	6 068	4,0
2020	150 586	36 207	24,0	17 720	11,8	12 471	8,3	6 016	4,0

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.2.3.2 Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster								
	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt	davon						
			Ausländer		Deutsche mit persönlicher | vererbter Migrationsvorgeschichte				
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2011	155 344	31 839	20,5	11 488	7,4	15 171	9,8	5 180	3,3
2012	155 384	32 244	20,8	11 875	7,6	15 048	9,7	5 321	3,4
2013	156 217	32 790	21,0	12 362	7,9	14 947	9,6	5 481	3,5
2014	156 988	33 428	21,3	12 959	8,3	14 860	9,5	5 609	3,6
2015	159 095	35 022	22,0	14 489	9,1	14 761	9,3	5 772	3,6
2016	160 331	35 659	22,2	15 163	9,5	14 640	9,1	5 856	3,7
2017	161 005	36 137	22,4	15 714	9,8	14 486	9,0	5 937	3,7
2018	161 399	36 106	22,4	15 986	9,9	14 316	8,9	5 804	3,6
2019	162 204	36 454	22,5	16 423	10,1	14 199	8,8	5 832	3,6
2020	162 383	36 310	22,4	16 419	10,1	14 097	8,7	5 794	3,6

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.3.4 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster					
	Insgesamt	davon				
		männlich		weiblich		
	Anzahl		in %	Anzahl		in %
2011	22 343	10 855	48,6	11 488	51,4	
2012	23 180	11 305	48,8	11 875	51,2	
2013	24 354	11 992	49,2	12 362	50,8	
2014	25 831	12 872	49,8	12 959	50,2	
2015	29 551	15 062	51,0	14 489	49,0	
2016	31 198	16 035	51,4	15 163	48,6	
2017	32 422	16 708	51,5	15 714	48,5	
2018	33 110	17 124	51,7	15 986	48,3	
2019	33 883	17 460	51,5	16 423	48,5	
2020	34 139	17 720	51,9	16 419	48,1	

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.3.5 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster						
	Insgesamt	davon					
		männlich		weiblich			
	Anzahl		in %		Anzahl		in %
2011	28 699	13 528	47,1	15 171	52,9		
2012	28 397	13 349	47,0	15 048	53,0		
2013	28 240	13 293	47,1	14 947	52,9		
2014	28 034	13 174	47,0	14 860	53,0		
2015	27 869	13 108	47,0	14 761	53,0		
2016	27 580	12 940	46,9	14 640	53,1		
2017	27 207	12 721	46,8	14 486	53,2		
2018	26 933	12 617	46,8	14 316	53,2		
2019	26 718	12 519	46,9	14 199	53,1		
2020	26 568	12 471	46,9	14 097	53,1		

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.2.3.6 Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster						
	Insgesamt	davon					
		männlich		weiblich			
	Anzahl		in %		Anzahl		in %
2011	10 497	5 317	50,7	5 180	49,3		
2012	10 788	5 467	50,7	5 321	49,3		
2013	11 129	5 648	50,8	5 481	49,2		
2014	11 340	5 731	50,5	5 609	49,5		
2015	11 678	5 906	50,6	5 772	49,4		
2016	11 830	5 974	50,5	5 856	49,5		
2017	12 036	6 099	50,7	5 937	49,3		
2018	11 819	6 015	50,9	5 804	49,1		
2019	11 900	6 068	51,0	5 832	49,0		
2020	11 810	6 016	50,9	5 794	49,1		

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.4 Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

1.2.4.1 Haushalte nach Anzahl der Kinder; Alleinerziehende nach Geschlecht

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster						
	Insgesamt	ohne Kinder	davon ... im Haushalt mit Kind(ern)				
			Insgesamt	Paaren	davon bei Alleinerziehenden		
					insgesamt	davon	
					männlich	weiblich	
	Anzahl						
2011	160 291	133 898	26 393	20 510	5 883	547	5 336
2012	160 654	134 089	26 565	20 689	5 876	571	5 305
2013	162 500	136 001	26 499	20 719	5 780	553	5 227
2014	163 815	137 111	26 704	20 896	5 808	555	5 253
2015	166 628	139 466	27 162	21 336	5 826	599	5 227
2016	167 767	140 511	27 256	21 556	5 700	621	5 079
2017	168 800	141 627	27 173	21 603	5 570	609	4 961
2018	169 031	141 781	27 250	21 631	5 619	663	4 956
2019	170 096	142 827	27 269	21 550	5 719	689	5 030
2020	170 840	143 490	27 350	21 600	5 750	705	5 045
	Anteil in %						
2020	100,0	84,0	16,0	12,6	3,4	0,4	3,0

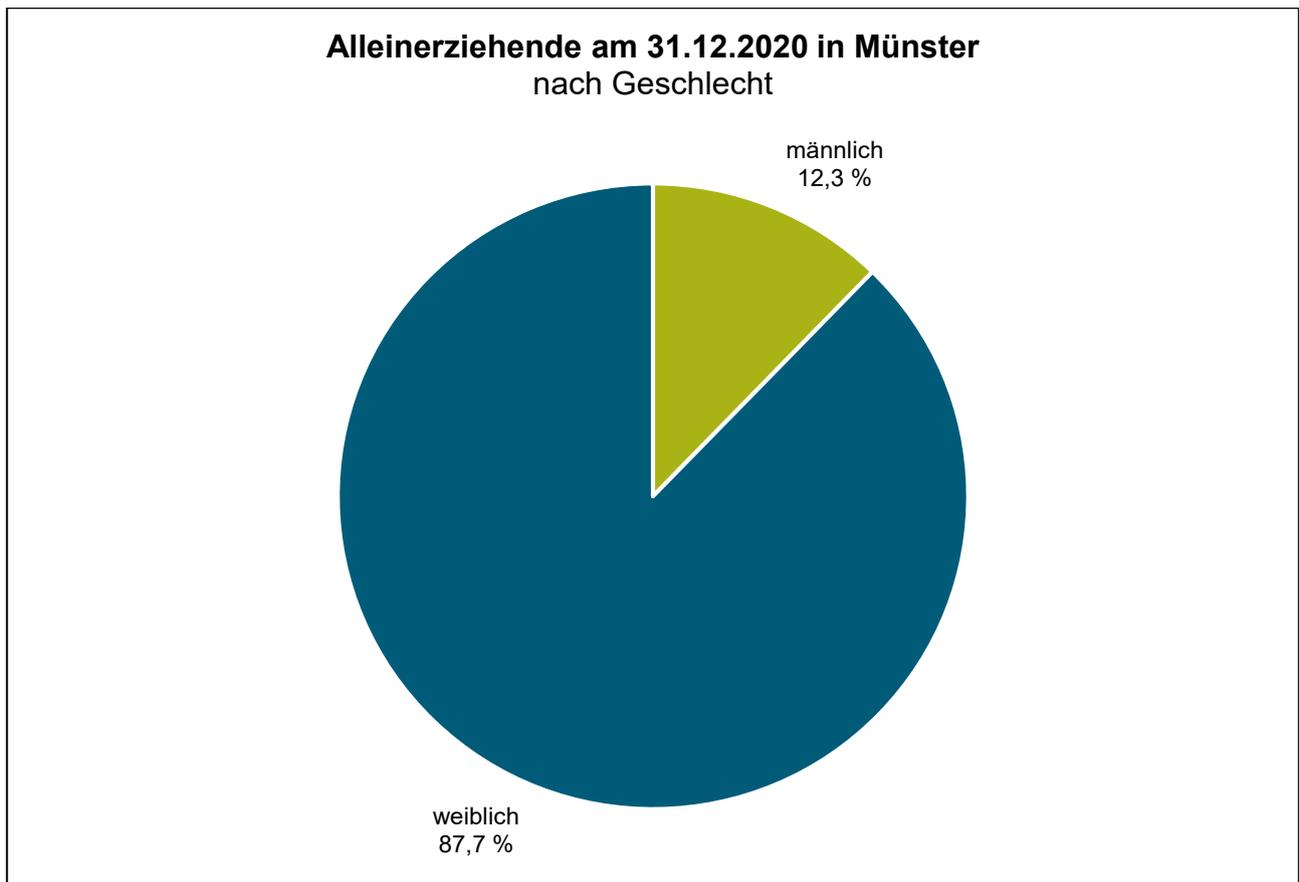
Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“



1.2.4.2 Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung

Am 31.12.	Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster						
	Insgesamt	davon in Haushalten von					
		bei Paaren			bei Alleinerziehenden		
		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
			Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen
Anzahl							
2011	43 828r	35 351r	18 107r	17 244r	8 446r	4 311	4 135r
2012	43 994r	35 530r	18 206	17 324r	8 434r	4 342	4 092r
2013	44 157r	35 798r	18 358	17 440r	8 316r	4 320r	3 996r
2014	44 404	36 036r	18 476r	17 560r	8 368r	4 374	3 994r
2015	45 568	37 066r	19 046r	18 020r	8 502r	4 442	4 060r
2016	46 025	37 612r	19 367r	18 245r	8 413r	4 377	4 036r
2017	46 226	37 982r	19 527r	18 455r	8 244r	4 264r	3 980r
2018	46 374	38 072r	19 588r	18 484r	8 302r	4 306r	3 996r
2019	46 577	38 098r	19 606r	18 492r	8 479r	4 427r	4 052r
2020	46 705	38 193	19 615	18 578	8 512	4 444	4 068
Anteil in %							
2020	100,0	81,8	42,0	39,8	18,2	9,5	8,7

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.5 Bevölkerungsindikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung

1.2.5.1 Bevölkerungsindikatoren – Alter

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter				
	Jugendquotient	Altenquotient	Billeter J	Greying-Index	durchschnittliches Alter in Jahren
2011	26,00	25,67	-0,41	29,50	40,95
2012	26,09	25,77	-0,42	29,35	41,10
2013	26,22	25,81	-0,43	29,22	41,16
2014	26,62	26,02	-0,45	29,63	41,21
2015	27,04	25,91	-0,45	30,20	41,11
2016	27,20	26,02	-0,46	31,05	41,13
2017	27,17	26,20	-0,47	31,77	41,18
2018	27,05	26,46	-0,48	32,56	41,26
2019	26,98	26,80	-0,49	33,60	41,35
2020	26,86	27,28	-0,49	34,47	41,50
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter				
2011	27,09	21,31	-0,34	20,70	39,71
2012	27,14	21,54	-0,36	20,84	39,89
2013	27,24	21,69	-0,37	20,94	39,97
2014	27,72	22,12	-0,39	21,79	40,07
2015	28,20	22,07	-0,39	22,49	39,97
2016	28,42	22,34	-0,40	23,56	40,01
2017	28,36	22,61	-0,41	24,31	40,10
2018	28,25	22,98	-0,42	25,29	40,21
2019	28,13	23,40	-0,43	26,46	40,34
2020	27,93	23,83	-0,44	27,14	40,49
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter				
2011	24,97	29,80	-0,47	36,75	42,08
2012	25,10	29,78	-0,48	36,39	42,21
2013	25,26	29,72	-0,49	36,12	42,25
2014	25,57	29,70	-0,50	36,23	42,25
2015	25,93	29,56	-0,51	36,70	42,16
2016	26,03	29,52	-0,52	37,43	42,16
2017	26,04	29,62	-0,52	38,19	42,18
2018	25,92	29,79	-0,53	38,86	42,23
2019	25,88	30,03	-0,54	39,81	42,29
2020	25,85	30,57	-0,55	40,91	42,44

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.5.2 Bevölkerungsindikatoren – Dichte

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte				
	durchschnittliche Anzahl der Personen je ha	durchschnittliche Anzahl der Personen je km ²	durchschnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durchschnittliche Haushalte- größe	durchschnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten
	Personen				Haushalte
2011	9,77	977,43	5,57	1,82	3,02
2012	9,78	977,75	5,52	1,82	3,00
2013	9,84	984,28	5,51	1,81	3,01
2014	9,90	990,05	5,49	1,80	3,01
2015	10,06	1 006,43	5,54	1,80	3,03
2016	10,15	1 015,03	5,56	1,81	3,04
2017	10,21	1 020,85	5,57	1,80	3,05
2018	10,25	1 024,75	5,57	1,81	3,04
2019	10,30	1 029,89	5,57	1,81	3,05
2020	10,33	1 032,53	5,55	1,80	3,04
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte				
2011	4,65	465,23	2,65	x	x
2012	4,65	465,41	2,63	x	x
2013	4,69	469,20	2,63	x	x
2014	4,72	472,42	2,62	x	x
2015	4,82	481,86	2,65	x	x
2016	4,86	486,38	2,66	x	x
2017	4,90	489,67	2,67	x	x
2018	4,92	492,27	2,68	x	x
2019	4,95	494,76	2,68	x	x
2020	4,97	496,80	2,67	x	x
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte				
2011	5,12	512,21	2,92	x	x
2012	5,12	512,34	2,89	x	x
2013	5,15	515,08	2,88	x	x
2014	5,18	517,63	2,87	x	x
2015	5,25	524,57	2,89	x	x
2016	5,29	528,65	2,89	x	x
2017	5,31	531,18	2,90	x	x
2018	5,32	532,48	2,89	x	x
2019	5,35	535,13	2,90	x	x
2020	5,36	535,72	2,88	x	x

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.5.3 Bevölkerungsindikatoren – Erwerbstätigkeit

De- zem- ber	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit				
	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 24 Jahren	Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeitarbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %			in %	
2011	47,66	23,45	11,89	4,01	.
2012	48,68	23,08	11,34	4,29	1,52
2013	49,08	22,48	11,50	4,27	1,60
2014	50,47	23,33	11,99	4,21	1,75
2015	50,84	22,90	12,18	4,17	1,77
2016	51,98	23,77	12,64	4,11	1,80
2017	53,50	25,21	14,06	3,80	1,65
2018	54,72	26,12	15,53	3,52	.
2019	55,88	28,02	16,20	3,45	.
2020	56,67	29,00	14,09	4,02	.
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit				
2011	49,54	x	10,72	4,62	x
2012	50,49	x	10,19	4,96	x
2013	50,78	x	10,31	4,93	x
2014	52,26	x	10,95	4,77	x
2015	52,69	x	10,95	4,81	x
2016	53,96	x	11,23	4,80	x
2017	55,67	x	12,67	4,39	x
2018	57,18	x	14,05	4,07	x
2019	58,48	x	14,52	4,03	x
2020	59,07	x	12,86	4,59	x
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit				
2011	45,88	x	13,38	3,43	x
2012	46,96	x	12,81	3,67	x
2013	47,47	x	13,04	3,64	x
2014	48,77	x	13,27	3,68	x
2015	49,08	x	13,77	3,56	x
2016	50,09	x	14,50	3,45	x
2017	51,44	x	15,85	3,25	x
2018	52,38	x	17,43	3,01	x
2019	53,41	x	18,41	2,90	x
2020	54,38	x	15,65	3,48	x

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Beschäftigte (Stichtag: 31.12.) und Arbeitslose (Stichtag: 15.12.): Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.5.4 Bevölkerungsindikatoren – Geschlechterverhältnisse

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Geschlechterverhältnisse				
	Bevölkerungs- verhältnis	Single-Haushalte- Verhältnis	Senioren-Single- Haushalte- Verhältnis	SGB-II- Empfänger- verhältnis	Beschäftigten- verhältnis
2011	1,10	1,19	4,47	ab 2014	0,98
2012	1,10	1,20	4,17	neue	0,98
2013	1,10	1,19	3,98	Definition	0,99
2014	1,10	1,20	3,72	1,00	0,99
2015	1,09	1,19	3,59	0,99	0,98
2016	1,09	1,19	3,48	0,97	0,98
2017	1,08	1,19	3,38	0,97	0,97
2018	1,08	1,18	3,23	0,95	0,96
2019	1,08	1,19	3,19	0,96	0,96
2020	1,08	1,18	3,10	0,96	0,96

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Bevölkerung, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger- und Beschäftigtenstatistik: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.2.5.5 Bevölkerungsindikatoren – Haushalte

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Haushalte				
	Anteil der Singlehaushalte	Anteil der Senioren-Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrations- vorgeschichte	durchschnittliche Haushaltegröße
	in %				Personen
2011	53,05	10,14	16,47	20,27	1,82
2012	53,05	10,28	16,54	20,45	1,82
2013	53,37	10,45	16,31	20,79	1,81
2014	53,50	10,77	16,30	21,02	1,80
2015	53,72	10,85	16,30	21,67	1,80
2016	53,58	11,05	16,25	21,93	1,81
2017	53,72	11,05	16,10	22,03	1,80
2018	53,59	11,09	16,12	22,14	1,81
2019	53,65	11,11	16,03	22,19	1,81
2020	53,85	11,08	16,01	22,15	1,80

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.5.6 Bevölkerungsindikatoren – Migration

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration				
	Ausländer- anteil	Ausländer- Jugend- quotient	Ausländer- Alten- quotient	Migrations- anteil	Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrations- vorgeschichte
	in %				
2011	7,54	19,88	7,32	20,76	20,27
2012	7,82	19,85	7,53	21,03	20,45
2013	8,16	19,88	7,92	21,35	20,79
2014	8,60	21,76	8,13	21,72	21,02
2015	9,68	25,09	7,74	22,64	21,67
2016	10,13	26,44	7,86	22,94	21,93
2017	10,48	27,21	8,00	23,16	22,03
2018	10,66	26,30	8,22	23,14	22,14
2019	10,85	25,91	8,29	23,22	22,19
2020	10,91	25,46	8,61	23,17	22,15
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration				
2011	7,69	20,99	7,59	21,05	x
2012	8,01	21,17	7,84	21,34	x
2013	8,43	20,98	8,09	21,74	x
2014	8,98	22,80	8,08	22,18	x
2015	10,31	27,20	7,57	23,32	x
2016	10,87	28,50	7,58	23,69	x
2017	11,26	29,09	7,52	23,94	x
2018	11,48	28,07	7,73	23,96	x
2019	11,64	27,16	7,63	24,04	x
2020	11,77	26,30	7,79	24,04	x
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration				
2011	7,40	18,85	7,07	20,50	x
2012	7,64	18,62	7,24	20,75	x
2013	7,91	18,83	7,75	20,99	x
2014	8,25	20,74	8,17	21,29	x
2015	9,11	22,96	7,90	22,01	x
2016	9,46	24,32	8,15	22,24	x
2017	9,76	25,26	8,50	22,44	x
2018	9,90	24,44	8,73	22,37	x
2019	10,13	24,60	8,98	22,47	x
2020	10,11	24,56	9,49	22,36	x

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.5.7 Bevölkerungsindikatoren – Soziales

Im De- zem- ber	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales				
	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Personen im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrations- vorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen (SGB II u. SGB III) an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %				
2014	6,85	15,81	35,40	18,85	4,21
2015	6,82	15,44	37,56	18,68	4,17
2016	7,11	16,31	38,42	18,28	4,11
2017	6,99	16,40	39,14	17,84	3,80
2018	6,66	15,32	38,70	17,91	3,52
2019	6,33	14,76	39,16	18,21	3,45
2020	6,36	14,14	38,89	18,24	4,02
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales				
2014	6,94	15,72	35,09	x	4,77
2015	6,97	15,26	37,69	x	4,81
2016	7,35	16,25	38,52	x	4,80
2017	7,23	16,48	39,24	x	4,39
2018	6,90	15,61	38,92	x	4,07
2019	6,52	15,13	39,31	x	4,03
2020	6,57	14,36	39,04	x	4,59
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales				
2014	6,75	15,90	35,73	x	3,68
2015	6,68	15,62	37,43	x	3,56
2016	6,87	16,37	38,31	x	3,45
2017	6,76	16,32	39,04	x	3,25
2018	6,42	14,99	38,46	x	3,01
2019	6,14	14,37	38,99	x	2,90
2020	6,15	13,89	38,73	x	3,48

Quellen:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Wohnberechtigte Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger (Stichtag: 31.12.) und Langzeitarbeitslose (Stichtag: 15.12.):

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

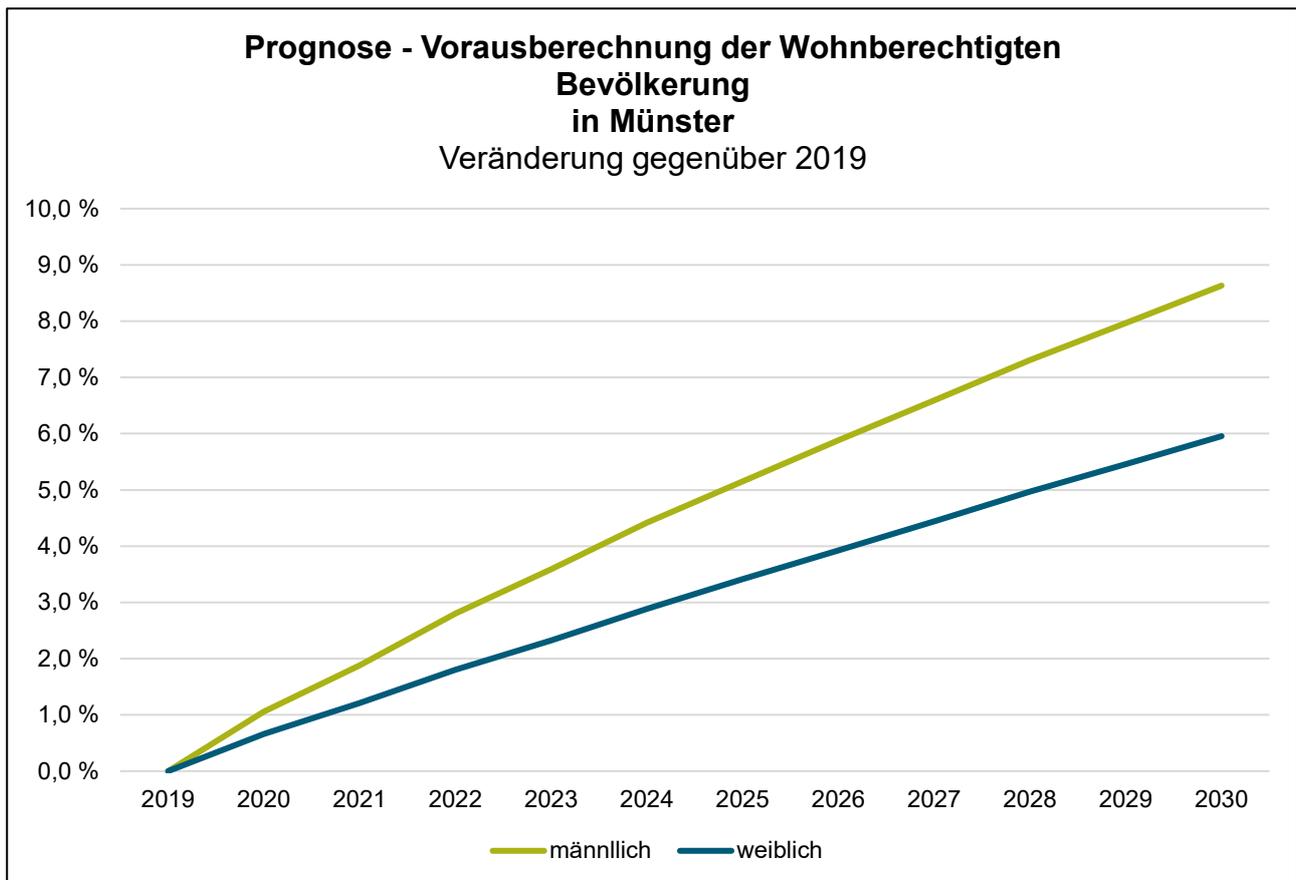
1.2.6 Prognose – Vorausberechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung

Am 31.12.	Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2019-2030 der Stadt Münster Basisvariante - Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2019	312 169	27 316	27 454	61 535	44 421	35 462	43 707	32 300	21 796	15 039	3 139
2020	314 818	27 677	27 860	61 352	45 139	35 576	43 404	33 325	21 550	15 686	3 249
2021	316 952	28 042	28 351	61 183	45 434	35 689	42 837	34 472	21 429	16 150	3 365
2022	319 296	28 501	28 719	60 992	45 828	36 060	42 208	35 460	21 899	16 248	3 380
2023	321 322	28 860	28 887	60 914	46 224	36 615	41 110	36 529	22 346	16 395	3 444
2024	323 477	29 184	29 175	61 081	46 363	37 100	40 092	37 583	22 983	16 316	3 598
2025	325 436	29 378	29 666	60 905	46 590	37 623	39 154	38 434	24 183	15 701	3 802
2026	327 358	29 551	30 022	60 823	46 856	38 094	38 316	39 184	25 119	15 348	4 045
2027	329 261	29 771	30 377	60 740	47 102	38 598	37 427	39 851	26 067	15 048	4 279
2028	331 192	29 951	30 742	60 765	47 230	39 066	36 806	40 276	26 960	14 841	4 553
2029	332 969	30 252	30 970	60 679	47 325	39 533	36 295	40 465	27 773	14 842	4 834
2030	334 774	30 428	31 280	60 743	47 269	39 905	36 346	40 225	28 602	14 870	5 106
	Anteil in %										
2020	100,0	8,8	8,8	19,5	14,3	11,3	13,8	10,6	6,8	5,0	1,0
2025	100,0	9,0	9,1	18,7	14,3	11,6	12,0	11,8	7,4	4,8	1,2
2030	100,0	9,1	9,3	18,1	14,1	11,9	10,9	12,0	8,5	4,4	1,5

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.2.6.1 Prognose – Vorausberechnung der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung

Am 31.12.	Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2019-2030 der Stadt Münster Basisvariante - Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2019	149 965	14 046	13 797	28 413	22 541	17 828	21 520	15 537	9 625	5 802	856
2020	151 547	14 279	13 977	28 404	22 964	17 891	21 393	16 042	9 612	6 058	926
2021	152 783	14 458	14 161	28 411	23 147	18 005	21 112	16 589	9 668	6 241	992
2022	154 169	14 740	14 296	28 417	23 353	18 153	20 906	17 086	9 879	6 323	1 015
2023	155 345	14 921	14 437	28 401	23 531	18 482	20 379	17 611	10 131	6 404	1 049
2024	156 588	15 062	14 635	28 501	23 665	18 656	19 958	18 109	10 512	6 360	1 131
2025	157 692	15 183	14 844	28 456	23 786	18 908	19 559	18 556	11 041	6 151	1 209
2026	158 789	15 247	15 062	28 446	23 912	19 107	19 251	18 913	11 501	6 033	1 316
2027	159 851	15 375	15 244	28 412	24 073	19 347	18 825	19 233	11 969	5 970	1 404
2028	160 926	15 480	15 421	28 459	24 136	19 612	18 507	19 450	12 420	5 917	1 522
2029	161 911	15 646	15 524	28 440	24 162	19 886	18 248	19 615	12 793	5 956	1 641
2030	162 910	15 738	15 716	28 463	24 136	20 098	18 285	19 523	13 189	6 029	1 733
	Anteil in %										
2020	100,0	9,4	9,2	18,7	15,2	11,8	14,1	10,6	6,3	4,0	0,6
2025	100,0	9,6	9,4	18,0	15,1	12,0	12,4	11,8	7,0	3,9	0,8
2030	100,0	9,7	9,6	17,5	14,8	12,3	11,2	12,0	8,1	3,7	1,1

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html

1.2.6.2 Prognose – Vorausberechnung der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung

Am 31.12.	Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2019-2030 der Stadt Münster Basisvariante - Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2019	162 204	13 270	13 657	33 122	21 880	17 634	22 187	16 763	12 171	9 237	2 283
2020	163 271	13 397	13 883	32 947	22 175	17 685	22 011	17 283	11 938	9 628	2 323
2021	164 169	13 583	14 190	32 772	22 288	17 684	21 725	17 883	11 761	9 909	2 373
2022	165 127	13 761	14 423	32 575	22 475	17 907	21 302	18 375	12 019	9 925	2 365
2023	165 977	13 939	14 450	32 513	22 693	18 133	20 730	18 918	12 215	9 991	2 395
2024	166 889	14 123	14 541	32 581	22 698	18 445	20 135	19 473	12 472	9 956	2 467
2025	167 744	14 195	14 823	32 450	22 804	18 715	19 595	19 877	13 142	9 550	2 592
2026	168 570	14 304	14 960	32 377	22 944	18 987	19 065	20 271	13 618	9 315	2 728
2027	169 410	14 395	15 133	32 328	23 030	19 251	18 602	20 619	14 098	9 079	2 876
2028	170 266	14 470	15 322	32 306	23 095	19 454	18 299	20 826	14 540	8 924	3 031
2029	171 058	14 606	15 447	32 240	23 163	19 647	18 047	20 849	14 980	8 886	3 193
2030	171 864	14 690	15 564	32 280	23 134	19 807	18 061	20 702	15 412	8 841	3 373
	Anteil in %										
2020	100,0	8,2	8,5	20,2	13,6	10,8	13,5	10,6	7,3	5,9	1,4
2025	100,0	8,5	8,8	19,3	13,6	11,2	11,7	11,8	7,8	5,7	1,5
2030	100,0	8,5	9,1	18,8	13,5	11,5	10,5	12,0	9,0	5,1	2,0

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.3 Natürliche Bevölkerungsbewegungen – Lebendgeborene und Gestorbene

1.3.1 Lebendgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene

Im Jahr	Lebendgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene in Münster								
	Lebendgeborene			Im ersten Lebensjahr Gestorbene					
	ins-gesamt	davon		insgesamt	davon				
		männlich	weiblich		männlich		weiblich		
Anzahl			Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	
2011	2 714	1 399	1 315	13	4,8	6	4,3	7	5,3
2012	2 635	1 344	1 291	12	4,6	11	8,2	1	0,8
2013	2 850	1 485	1 365	8	2,8	6	4,0	2	1,5
2014	2 919	1 532	1 387	6	2,1	3	2,0	3	2,2
2015	3 134	1 586	1 548	7	2,2	4	2,5	3	1,9
2016	3 267	1 720	1 547	13	4,0	6	3,5	7	4,5
2017	3 131	1 605	1 526	7	2,2	6	3,7	1	0,7
2018	3 159	1 613	1 546	8	2,5	5	3,1	3	1,9
2019	3 079	1 549	1 530	9	2,9	6	3,9	3	2,0
2020	3 057	1 574	1 483	13	4,3	.	.	.	.

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3.2 Gestorbene

Im Jahr	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Insgesamt	davon		Insgesamt	darunter vorsätzliche Selbstbeschädigung	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl					
2011	2 462	1 117	1 345	18	15	3
2012	2 416	1 089	1 327	22	15	7
2013	2 484	1 135	1 349	26	19	7
2014	2 582	1 147	1 435	39	30	9
2015	2 642	1 232	1 410	22	15	7
2016	2 639	1 202	1 437	22	16	6
2017	2 668	1 213	1 455	26	18	8
2018	2 680	1 234	1 446	23	14	9
2019	2 674	1 257	1 417	17	10	7
2020	2 730	1 330	1 400	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.4 Wanderungsbewegungen – Zuzüge, Fortzüge, Umzüge

1.4.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster								
	nach Münster Zugezogene				von Münster Fortgezogene				Wanderungsüberschuss (+) bzw. defizit (-)
	Ins-gesamt	davon		darunter	Ins-gesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	ausländisch		männlich	weiblich	ausländisch	
Anzahl									
2011	28 052	13 002	15 050	4 979	16 347	7 799	8 548	3 453	+11 705
2012	20 989	9 911	11 078	5 332	18 035	8 588	9 447	4 036	+2 954
2013	21 450	10 153	11 297	5 907	18 772	8 928	9 844	4 377	+2 678
2014	21 774	10 363	11 411	6 641	20 037	9 671	10 366	5 196	+1 737
2015	26 623	12 983	13 640	9 154	19 508	9 346	10 162	5 041	+7 115
2016	22 280	10 826	11 454	6 840	21 127	10 402	10 725	5 157	+1 153
2017	23 680	11 839	11 841	8 576	22 720	11 476	11 244	7 267	+ 960
2018	21 621	10 562	11 059	7 420	21 433	10 530	10 903	6 512	+ 188
2019	20 546	9 840	10 706	5 915	20 173	9 869	10 304	4 928	+ 373
2020	18 760	9 039	9 721	4 519	18 236	8 645	9 591	4 006	+ 524

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

1.4.2 Zuzüge

1.4.2.1 Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2011	28 052	1 635	12 934	6 770	5 224	964	525
2012	20 989	1 529	8 870	4 448	4 659	958	525
2013	21 450	1 530	9 318	4 458	4 603	1 015	526
2014	21 774	1 872	9 230	4 467	4 678	1 024	503
2015	26 623	2 674	10 654	5 540	5 783	1 351	621
2016	22 280	1 985	9 464	4 491	4 740	1 060	540
2017	23 680	2 269	9 765	4 801	5 197	1 137	511
2018	21 621	1 909	8 989	4 338	4 785	1 084	516
2019	20 546	1 516	8 949	4 093	4 452	968	568
2020	18 760	1 290	7 968	3 878	4 101	955	568
in %							
2020	100,0	6,9	42,5	20,7	21,9	5,1	3,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.4.2.1.1 Männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Nach Münster männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2011	13 002	812	5 115	3 354	2 983	532	206
2012	9 911	780	3 533	2 237	2 662	498	201
2013	10 153	769	3 704	2 254	2 684	544	198
2014	10 363	969	3 635	2 282	2 753	526	198
2015	12 983	1 480	4 340	2 844	3 368	711	240
2016	10 826	1 067	3 850	2 316	2 805	593	195
2017	11 839	1 159	4 186	2 575	3 086	643	190
2018	10 562	1 004	3 625	2 272	2 835	605	221
2019	9 840	775	3 582	2 113	2 610	541	219
2020	9 039	659	3 106	2 034	2 466	536	238
in %							
2020	100,0	7,3	34,4	22,5	27,3	5,9	2,6

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

1.4.2.1.2 Weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Nach Münster weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2011	15 050	823	7 819	3 416	2 241	432	319
2012	11 078	749	5 337	2 211	1 997	460	324
2013	11 297	761	5 614	2 204	1 919	471	328
2014	11 411	903	5 595	2 185	1 925	498	305
2015	13 640	1 194	6 314	2 696	2 415	640	381
2016	11 454	918	5 614	2 175	1 935	467	345
2017	11 841	1 110	5 579	2 226	2 111	494	321
2018	11 059	905	5 364	2 066	1 950	479	295
2019	10 706	741	5 367	1 980	1 842	427	349
2020	9 721	631	4 862	1 844	1 635	419	330
in %							
2020	100,0	6,5	50,0	19,0	16,8	4,3	3,4

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.4.3 Fortzüge

1.4.3.1 Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2011	16 347	1 497	3 878	4 546	5 106	860	460
2012	18 035	1 512	4 516	4 982	5 525	995	505
2013	18 772	1 687	4 630	5 180	5 680	1 039	556
2014	20 037	1 809	5 203	5 379	5 984	1 091	571
2015	19 508	1 796	4 900	5 468	5 781	1 012	551
2016	21 127	2 065	5 177	5 659	6 350	1 255	621
2017	22 720	2 496	5 571	5 764	6 969	1 280	640
2018	21 433	2 351	5 223	5 491	6 521	1 236	611
2019	20 173	1 841	5 053	5 343	6 130	1 181	625
2020	18 236	1 781	4 464	4 769	5 571	1 110	541
in %							
2020	100,0	9,8	24,5	26,2	30,5	6,1	3,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

1.4.3.1.1 Männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Von Münster männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2011	7 799	772	1 474	2 065	2 861	460	167
2012	8 588	753	1 746	2 214	3 155	524	196
2013	8 928	892	1 782	2 263	3 213	569	209
2014	9 671	952	2 056	2 433	3 397	616	217
2015	9 346	897	1 880	2 529	3 254	549	237
2016	10 402	1 090	2 048	2 586	3 717	719	242
2017	11 476	1 290	2 439	2 752	4 033	717	245
2018	10 530	1 171	2 137	2 558	3 729	690	245
2019	9 869	924	2 060	2 467	3 502	663	253
2020	8 645	920	1 666	2 136	3 070	631	222
in %							
2020	100,0	10,6	19,3	24,7	35,5	7,3	2,6

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.4.3.1.2 Weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Von Münster weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2011	8 548	725	2 404	2 481	2 245	400	293
2012	9 447	759	2 770	2 768	2 370	471	309
2013	9 844	795	2 848	2 917	2 467	470	347
2014	10 366	857	3 147	2 946	2 587	475	354
2015	10 162	899	3 020	2 939	2 527	463	314
2016	10 725	975	3 129	3 073	2 633	536	379
2017	11 244	1 206	3 132	3 012	2 936	563	395
2018	10 903	1 180	3 086	2 933	2 792	546	366
2019	10 304	917	2 993	2 876	2 628	518	372
2020	9 591	861	2 798	2 633	2 501	479	319
in %							
2020	100,0	9,0	29,2	27,5	26,1	5,0	3,3

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

1.4.4 Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung

Im Jahr	Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
2011	25 296	12 335	12 961
2012	24 347	11 796	12 551
2013	23 482	11 566	11 916
2014	24 551	12 065	12 486
2015	26 586	13 239	13 347
2016	27 159	13 608	13 551
2017	25 460	12 618	12 842
2018	23 959	11 866	12 093
2019	24 975	12 161	12 814
2020	23 755	11 306	12 449

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.5 Eheschließungen

1.5.1 Eheschließungen zwischen Frauen und Männern und zwischen Personen gleichen Geschlechts

Im Jahr	Eheschließungen in Münster			
	Insgesamt	davon		
		zwischen Frauen und Männern	zwischen Personen gleichen Geschlechts	
	Anzahl			in %
2018	1 714	1 507	207	12,1
2019	1 574	1 492	82	5,2
2020	1 348	1 283	65	4,8

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6 Ehescheidungen

1.6.1 Ehescheidungen nach antragstellender Person

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster					
	Insgesamt	davon Antrag durch				beide Eheleute
		Ehemann		Ehefrau		
		ohne Zustimmung der Ehefrau	mit Zustimmung der Ehefrau	ohne Zustimmung des Ehemanns	mit Zustimmung des Ehemanns	
Anzahl						
2011	609	6	247	-	356	-
2012	711	5	285	7	414	-
2013	535	1	217	3	314	-
2014	572	1	232	4	335	-
2015	503	2	234	-	267	-
2016	513	8	232	6	267	-
2017	475	9	208	12	246	-
2018	434	2	185	3	244	-
2019	...	...	...	...	...	...
2020	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

1.6.2 Ehescheidungen nach Alter der Ehefrau

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster													
	Ins-gesamt	davon war die Ehefrau im Alter von ... Jahren												
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 und mehr
	Anzahl													
2011	609	-	12	63	81	97	105	123	69	32	19	7	1	-
2012	711	-	13	65	110	67	123	152	97	46	30	4	2	2
2013	535	-	8	51	69	72	77	106	83	44	18	5	2	-
2014	572	-	15	44	88	70	90	99	94	41	23	4	3	1
2015	503	-	8	39	90	80	64	83	80	38	11	6	2	2
2016	513	-	6	37	62	68	93	89	79	49	21	9	-	-
2017	475	-	11	26	60	86	73	80	75	37	19	7	1	-
2018	434	1	4	30	51	58	71	71	74	34	26	11	3	-
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle.

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6.3 Ehescheidungen nach Alter des Ehemannes

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster													
	Ins-gesamt	davon war der Ehemann im Alter von ... Jahren												
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 und mehr
	Anzahl													
2011	609	-	7	34	78	86	101	118	97	47	22	12	6	1
2012	711	-	5	33	83	86	108	151	115	69	36	15	5	5
2013	535	-	2	32	51	66	89	95	94	49	34	15	7	1
2014	572	-	3	34	65	74	81	106	98	58	27	17	7	2
2015	503	-	2	22	59	85	73	76	93	44	28	10	5	6
2016	513	-	-	21	46	69	82	99	87	66	28	9	4	2
2017	475	-	2	22	51	59	81	80	84	47	32	14	-	3
2018	434	-	3	20	59	55	66	77	63	45	25	14	5	2
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle.

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2 Erwerbstätigkeit

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

2.1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster

2.1.1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Wirtschaftsbereichen

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster				
	Ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
	Anzahl insgesamt				
2011	146 974	759	20 139	27 889	98 187
2012	149 817	785	20 792	27 540	100 700
2013	152 598	622	20 422	28 454	103 100
2014	156 231	620	20 934	29 113	105 564
2015	159 706	639	21 029	30 102	107 936
2016	164 098	658	21 308	31 158	110 974
2017	168 293	624	21 535	31 794	114 340
2018	171 236	641	22 023	31 654	116 918
2019	175 956	664	22 281	33 531	119 480
2020	179 083	702	21 522	33 420	123 439
	Anzahl männlich				
2011	75 328	535	15 800	15 489	43 504
2012	76 128	551	16 014	15 415	44 148
2013	77 282	498	15 755	15 871	45 158
2014	78 734	501	16 105	16 398	45 730
2015	80 194	510	16 133	17 072	46 479
2016	82 566	523	16 333	17 797	47 913
2017	84 765	496	16 542	18 419	49 308
2018	86 399	514	16 929	18 501	50 455
2019	88 701	526	17 177	20 022	50 976
2020	90 145	543	16 618	20 231	52 753
	Anzahl weiblich				
2011	71 646	224	4 339	12 400	54 683
2012	73 689	234	4 778	12 125	56 552
2013	75 316	124	4 667	12 583	57 942
2014	77 497	119	4 829	12 715	59 834
2015	79 512	129	4 896	13 030	61 457
2016	81 532	135	4 975	13 361	63 061
2017	83 528	128	4 993	13 375	65 032
2018	84 837	127	5 094	13 153	66 463
2019	87 255	138	5 104	13 509	68 504
2020	88 938	159	4 904	13 189	70 686

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Altersgruppen

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster							
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 49	50 - 59	60 - 64	65 und mehr
Anzahl insgesamt								
2011	146 974	3 159	13 453	18 188	52 031	53 108	6 334	701
2012	149 817	3 255	13 517	18 468	51 466	55 214	7 152	745
2013	152 598	3 673	13 233	18 865	50 960	57 076	7 973	818
2014	156 231	3 801	13 529	19 311	51 433	58 684	8 571	902
2015	159 706	3 345	13 490	19 993	51 978	60 533	9 286	1 081
2016	164 098	3 424	13 904	20 583	53 188	61 606	10 184	1 209
2017	168 293	3 518	14 429	21 519	54 298	61 960	11 165	1 404
2018	171 236	3 544	14 693	21 943	55 530	61 909	12 013	1 604
2019	175 956	3 685	15 998	22 613	57 006	61 757	12 998	1 899
2020	179 083	3 498	16 324	22 818	59 067	61 540	13 806	2 030
Anzahl männlich								
2011	75 328	1 674	6 112	8 699	27 261	27 378	3 739	465
2012	76 128	1 653	6 133	8 754	26 780	28 198	4 126	484
2013	77 282	1 783	6 023	8 930	26 508	29 020	4 493	525
2014	78 734	1 805	6 222	9 141	26 623	29 719	4 662	562
2015	80 194	1 670	6 241	9 551	26 769	30 360	4 914	689
2016	82 566	1 744	6 541	9 957	27 378	30 813	5 373	760
2017	84 765	1 814	6 856	10 500	27 871	30 918	5 947	859
2018	86 399	1 859	7 118	10 794	28 597	30 748	6 311	972
2019	88 701	1 936	7 814	11 239	29 404	30 449	6 709	1 150
2020	90 145	1 796	8 026	11 319	30 495	30 272	7 019	1 218
Anzahl weiblich								
2011	71 646	1 485	7 341	9 489	24 770	25 730	2 595	236
2012	73 689	1 602	7 384	9 714	24 686	27 016	3 026	261
2013	75 316	1 890	7 210	9 935	24 452	28 056	3 480	293
2014	77 497	1 996	7 307	10 170	24 810	28 965	3 909	340
2015	79 512	1 675	7 249	10 442	25 209	30 173	4 372	392
2016	81 532	1 680	7 363	10 626	25 810	30 793	4 811	449
2017	83 528	1 704	7 573	11 019	26 427	31 042	5 218	545
2018	84 837	1 685	7 575	11 149	26 933	31 161	5 702	632
2019	87 255	1 749	8 184	11 374	27 602	31 308	6 289	749
2020	88 938	1 702	8 298	11 499	28 572	31 268	6 787	812

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.1.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Nationalität

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster								
	Insgesamt			darunter					
	Ins- gesamt	davon		Deutsche			Ausländer		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	männlich	weiblich	Ins- gesamt	männlich	weiblich
Anzahl									
2011	146 974	75 328	71 646	139 258	70 841	68 417	7 659	4 449	3 210
2012	149 817	76 128	73 689	141 580	71 387	70 193	8 182	4 704	3 478
2013	152 598	77 282	75 316	144 038	72 284	71 754	8 495	4 948	3 547
2014	156 231	78 734	77 497	146 445	73 017	73 428	9 713	5 661	4 052
2015	159 706	80 194	79 512	149 154	74 011	75 143	10 495	6 140	4 355
2016	164 098	82 566	81 532	152 341	75 631	76 710	11 710	6 904	4 806
2017	168 293	84 765	83 528	155 349	77 101	78 248	12 883	.	.
2018	171 236	86 399	84 837	157 562	78 279	79 283	13 594	8 066	5 528
2019	175 956	88 701	87 255	160 714	79 695	81 019	15 163	8 946	6 217
2020	179 083	90 145	88 938	162 707	80 483	82 224	16 291	9 605	6 686
	Anteil in %								
2020	100,0	50,3	49,7	100,0	49,5	50,5	100,0	59,0	41,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Wichtiger Hinweis: Die Summe aus 'Deutsche' und 'Ausländer' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

2.1.1.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Beschäftigungsumfang

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster								
	Insgesamt			davon					
	Ins- gesamt	davon		Vollzeit			Teilzeit		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	männlich	weiblich	Ins- gesamt	männlich	weiblich
Anzahl									
2011	146 974	75 328	71 646	106 104	66 327	39 777	40 765	8 941	31 824
2012	149 817	76 128	73 689	107 206	66 544	40 662	42 542	9 538	33 004
2013	152 598	77 282	75 316	107 551	66 231	41 320	43 618	10 194	33 424
2014	156 231	78 734	77 497	110 279	67 707	42 572	45 901	10 996	34 905
2015	159 706	80 194	79 512	111 454	68 531	42 923	48 243	11 658	36 585
2016	164 098	82 566	81 532	113 871	70 324	43 547	50 227	12 242	37 985
2017	168 293	84 765	83 528	115 699	71 657	44 042	52 594	13 108	39 486
2018	171 236	86 399	84 837	117 300	72 687	44 613	53 936	13 712	40 224
2019	175 956	88 701	87 255	118 549	73 187	45 362	57 407	15 514	41 893
2020	179 083	90 145	88 938	120 537	74 208	46 329	58 546	15 937	42 609
	Anteil in %								
2020	100,0	50,3	49,7	100,0	61,6	38,4	100,0	27,2	72,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Wichtiger Hinweis: Die Summe aus 'Vollzeit' und 'Teilzeit' ergibt nicht immer die Beschäftigten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.1.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Art der Ausbildung

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster									
	Ins- gesamt	darunter nach Art der Ausbildung								
		ohne abgeschlossene Berufsausbildung			mit anerkanntem Berufsabschluss			mit akademischem Abschluss		
		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
Anzahl										
2012	149 817	17 796	9 165	8 631	86 309	41 730	44 579	26 664	15 080	11 584
2013	152 598	18 062	9 319	8 743	88 518	42 497	46 021	28 935	16 112	12 823
2014	156 231	20 000	10 382	9 618	90 619	43 403	47 216	30 526	16 688	13 838
2015	159 706	20 578	10 737	9 841	92 713	44 150	48 563	32 314	17 419	14 895
2016	164 098	21 530	11 451	10 079	94 768	45 267	49 501	34 331	18 222	16 109
2017	168 293	22 185	11 919	10 266	96 207	46 019	50 188	36 458	19 119	17 339
2018	171 236	23 016	12 545	10 471	96 578	46 136	50 442	38 564	20 125	18 439
2019	175 956	24 511	13 528	10 983	97 377	46 353	51 024	40 607	20 980	19 627
2020	179 083	24 786	13 731	11 055	97 860	46 651	51 209	43 146	22 022	21 124

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

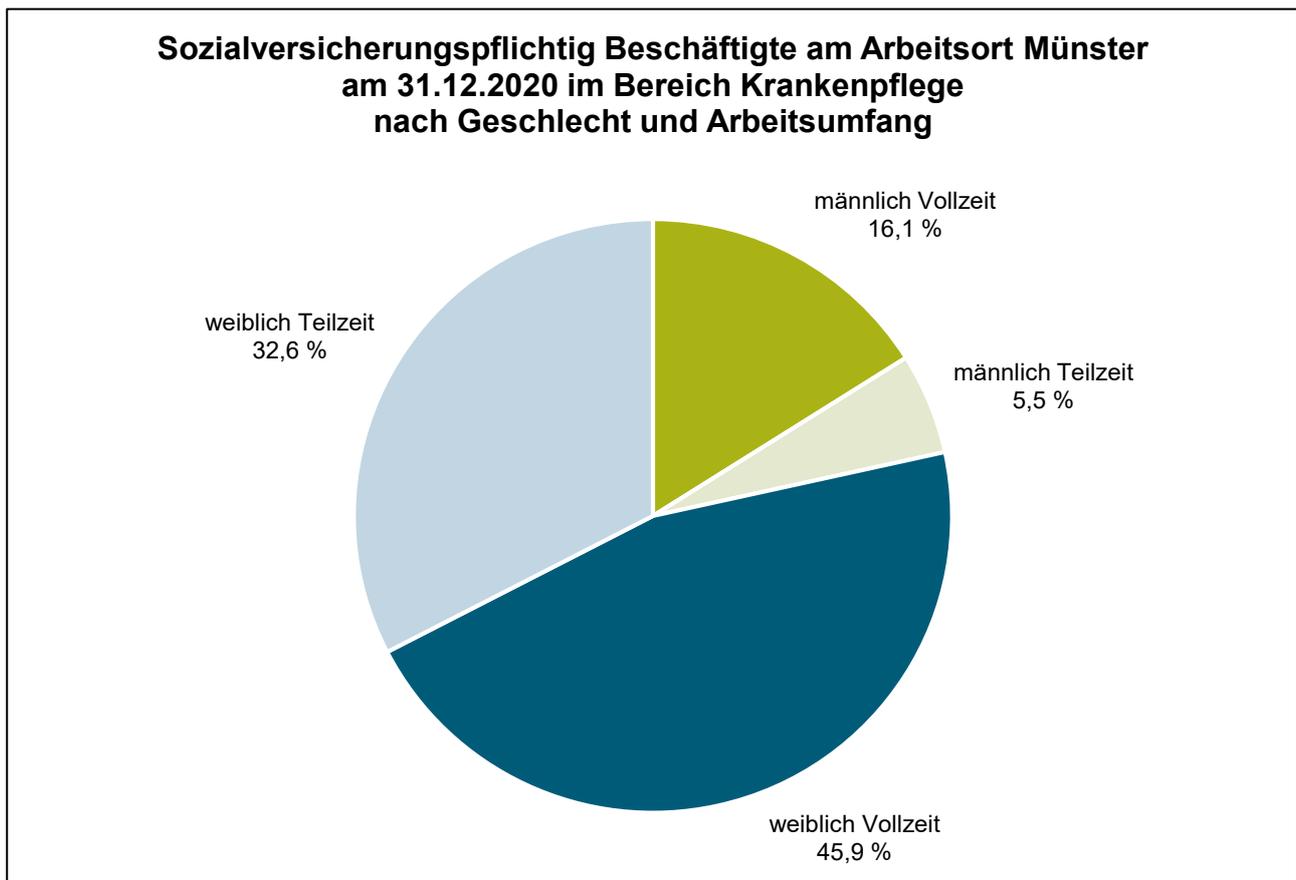
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.1.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster in ausgewählten Bereichen

2.1.1.6.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster im Bereich Krankenpflege

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster im Bereich Krankenpflege								
	Ins- gesamt	davon		davon					
		Vollzeit- -beschäftigte	Teilzeit- -beschäftigte	männlich			weiblich		
				Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					Vollzeit- -beschäftigte	Teilzeit- -beschäftigte		Vollzeit- -beschäftigte	Teilzeit- -beschäftigte
Anzahl									
2014	7 418	4 603	2 815	1 505	1 202	303	5 913	3 401	2 512
2015	7 684	4 777	2 907	1 557	1 243	314	6 127	3 534	2 593
2016	8 015	5 029	2 986	1 669	1 348	321	6 346	3 681	2 665
2017	8 199	5 134	3 065	1 679	1 352	327	6 520	3 782	2 738
2018	8 360	5 280	3 080	1 731	1 375	356	6 629	3 905	2 724
2019	8 434	5 270	3 164	1 776	1 367	409	6 658	3 903	2 755
2020	8 610	5 332	3 278	1 855	1 382	473	6 755	3 950	2 805
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

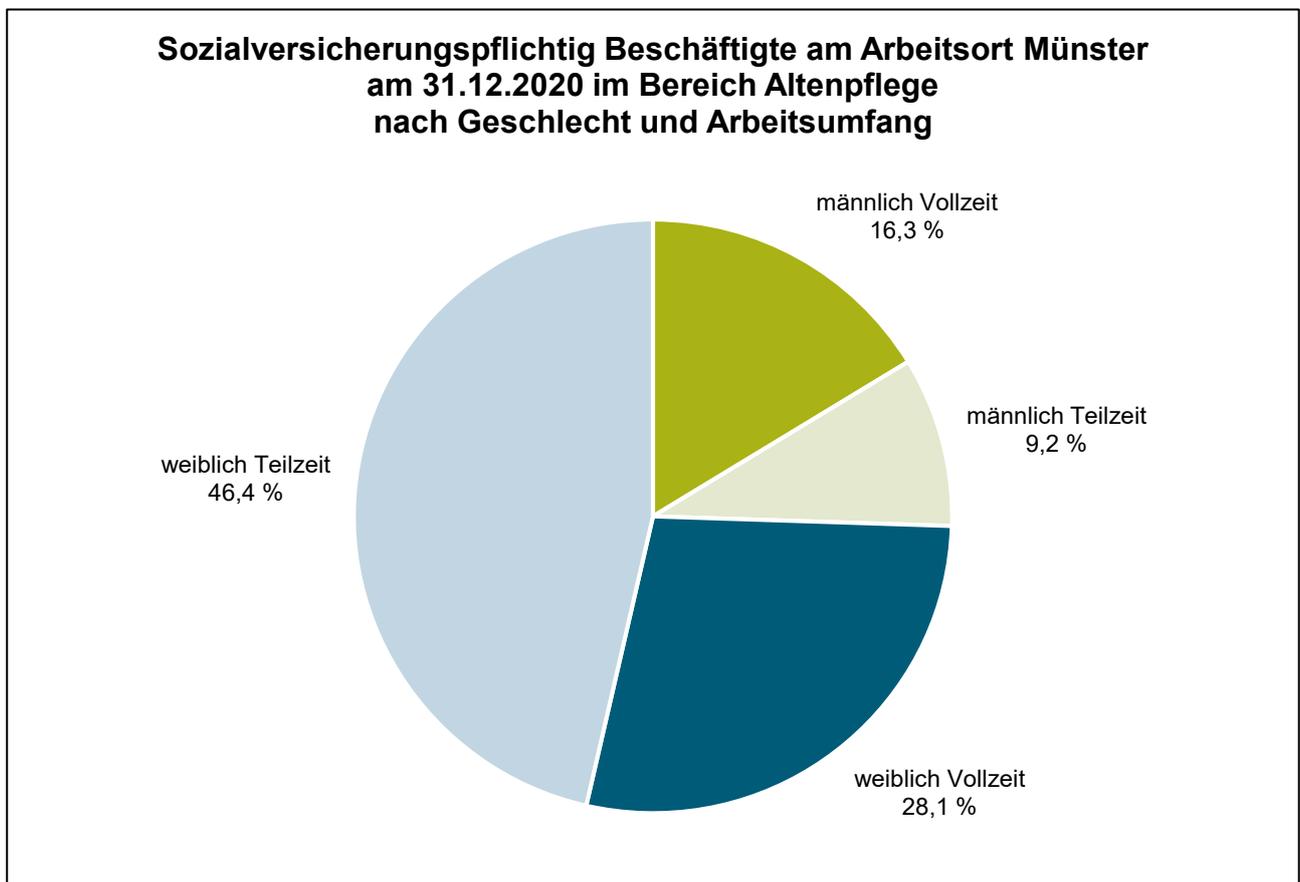


Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.1.6.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster im Bereich Altenpflege

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster im Bereich Altenpflege								
	Ins- gesamt	davon		davon					
		Vollzeit- -beschäftigte	Teilzeit- -beschäftigte	männlich			weiblich		
				Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					Vollzeit- -beschäftigte	Teilzeit- -beschäftigte		Vollzeit- -beschäftigte	Teilzeit- -beschäftigte
Anzahl									
2014	1 969	802	1 167	458	276	182	1 511	526	985
2015	1 969	877	1 092	475	291	184	1 494	586	908
2016	1 958	855	1 103	459	274	185	1 499	581	918
2017	2 072	886	1 186	508	301	207	1 564	585	979
2018	2 165	954	1 211	529	318	211	1 636	636	1 000
2019	2 252	1 017	1 235	544	338	206	1 708	679	1 029
2020	2 316	1 027	1 289	591	377	214	1 725	650	1 075

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster

2.1.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster nach Altersgruppen

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster							
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 49	50 - 59	60 - 64	65 und mehr
	Anzahl insgesamt							
2011	100 139	1 559	8 547	14 708	36 804	33 941	4 014	566
2012	102 877	1 619	8 757	15 203	36 910	35 210	4 573	605
2013	104 600	1 740	8 629	15 460	36 777	36 187	5 165	642
2014	106 975	1 852	8 670	15 908	37 318	36 916	5 590	721
2015	109 512	1 832	8 681	16 270	38 186	37 651	6 015	877
2016	112 678	1 943	9 128	16 620	39 206	38 227	6 583	971
2017	116 299	1 994	9 790	17 543	40 112	38 498	7 217	1 145
2018	119 094	2 065	10 122	17 987	41 196	38 588	7 797	1 339
2019	121 869	2 121	11 058	18 371	41 910	38 555	8 257	1 597
2020	123 352	2 107	11 309	18 517	42 922	38 131	8 709	1 657
	Anzahl männlich							
2011	50 784	938	3 984	7 181	19 664	16 540	2 116	361
2012	51 981	909	4 085	7 366	19 745	17 121	2 368	387
2013	52 818	938	4 061	7 449	19 660	17 683	2 626	401
2014	53 863	985	4 116	7 623	19 919	18 006	2 774	440
2015	55 338	1 047	4 135	7 891	20 374	18 388	2 957	546
2016	56 991	1 087	4 391	8 172	20 785	18 709	3 235	612
2017	59 009	1 113	4 718	8 727	21 322	18 879	3 546	704
2018	60 702	1 160	4 977	9 017	21 978	18 942	3 829	799
2019	62 157	1 181	5 431	9 294	22 302	19 005	3 997	947
2020	62 843	1 172	5 522	9 268	22 887	18 844	4 185	965
	Anzahl weiblich							
2011	49 355	621	4 563	7 527	17 140	17 401	1 898	205
2012	50 896	710	4 672	7 837	17 165	18 089	2 205	218
2013	51 782	802	4 568	8 011	17 117	18 504	2 539	241
2014	53 112	867	4 554	8 285	17 399	18 910	2 816	281
2015	54 174	785	4 546	8 379	17 812	19 263	3 058	331
2016	55 687	856	4 737	8 448	18 421	19 518	3 348	359
2017	57 290	881	5 072	8 816	18 790	19 619	3 671	441
2018	58 392	905	5 145	8 970	19 218	19 646	3 968	540
2019	59 712	940	5 627	9 077	19 608	19 550	4 260	650
2020	60 509	935	5 787	9 249	20 035	19 287	4 524	692

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.1.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster nach Nationalität

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster								
	Insgesamt			darunter					
	Ins- gesamt	davon		Deutsche			Ausländer		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	männlich	weiblich	Ins- gesamt	männlich	weiblich
	Anzahl								
2011	100 139	50 784	49 355	93 704	47 072	46 632	6 379	3 669	2 710
2012	102 877	51 981	50 896	96 140	48 212	47 928	6 682	3 731	2 951
2013	104 600	52 818	51 782	97 490	48 795	48 695	7 061	3 983	3 078
2014	106 975	53 863	53 112	99 225	49 460	49 765	7 687	4 354	3 333
2015	109 512	55 338	54 174	101 195	50 570	50 625	8 267	4 729	3 538
2016	112 678	56 991	55 687	103 568	51 754	51 814	9 065	5 203	3 862
2017	116 299	59 009	57 290	106 237	53 169	53 068	10 009	5 803	4 206
2018	119 094	60 702	58 392	108 611	54 590	54 021	10 411	6 058	4 353
2019	121 869	62 157	59 712	110 282	55 415	54 867	11 518	6 689	4 829
2020	123 352	62 843	60 509	111 052	55 651	55 401	12 220	7 136	5 084
	Anteil in %								
2020	100,0	50,9	49,1	100,0	50,1	49,9	100,0	58,4	41,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Wichtiger Hinweis: Die Summe aus 'Deutsche' und 'Ausländer' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

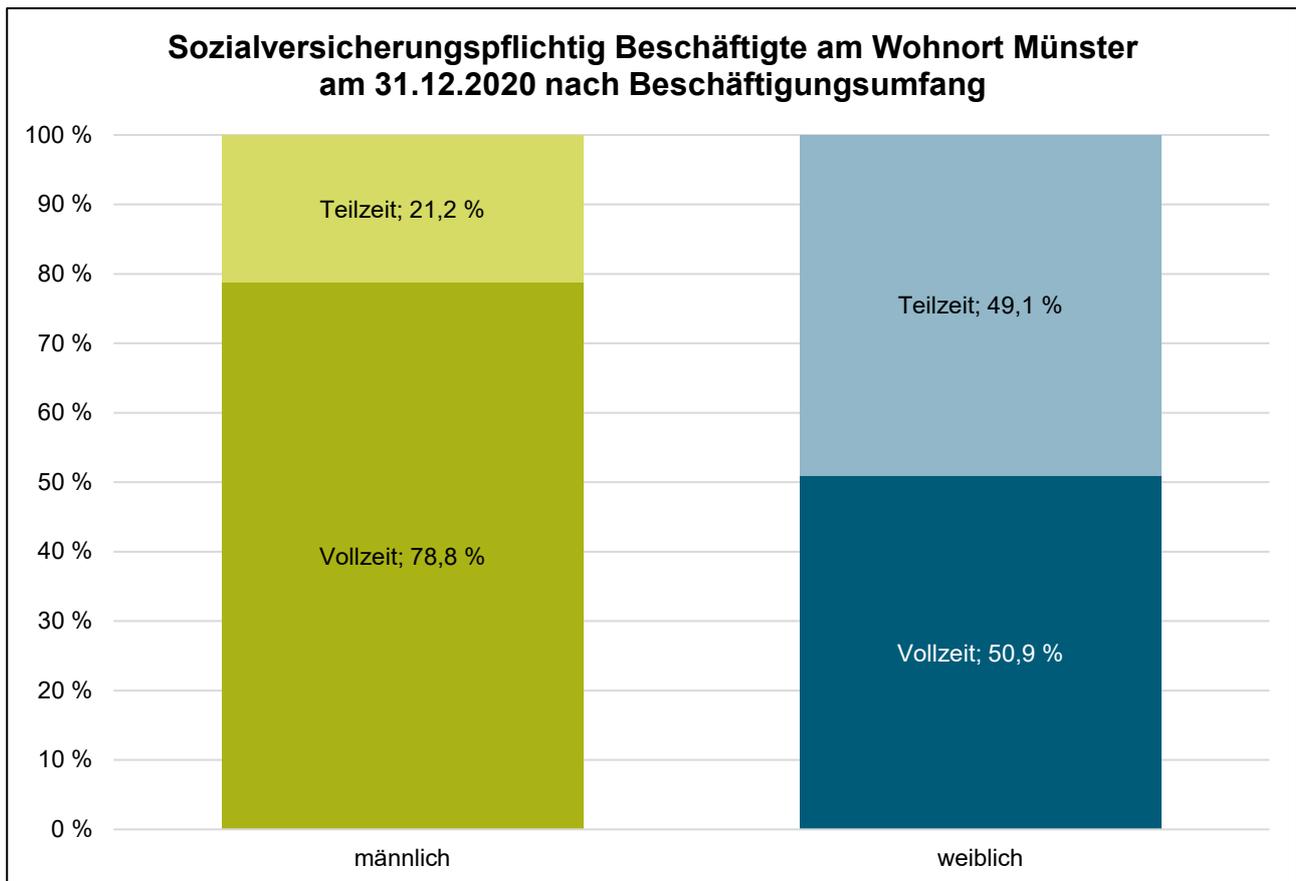
2.1.2.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster nach Beschäftigungsumfang

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster								
	Insgesamt			davon					
	Ins-gesamt	davon		Vollzeit			Teilzeit		
		männlich	weiblich	Ins-gesamt	männlich	weiblich	Ins-gesamt	männlich	weiblich
	Anzahl								
2011	100 139	50 784	49 355	70 331	42 880	27 451	29 704	7 852	21 852
2012	102 877	51 981	50 896	71 420	43 330	28 090	31 396	8 612	22 784
2013	104 600	52 818	51 782	70 925	42 866	28 059	32 323	9 150	23 173
2014	106 975	53 863	53 112	72 762	43 930	28 832	34 168	9 906	24 262
2015	109 512	55 338	54 174	73 783	44 759	29 024	35 721	10 574	25 147
2016	112 678	56 991	55 687	75 452	45 886	29 566	37 226	11 105	26 121
2017	116 299	59 009	57 290	77 241	47 175	30 066	39 058	11 834	27 224
2018	119 094	60 702	58 392	78 813	48 383	30 430	40 281	12 319	27 962
2019	121 869	62 157	59 712	79 822	49 136	30 686	42 047	13 021	29 026
2020	123 352	62 843	60 509	80 305	49 491	30 814	43 047	13 352	29 695
Anteil in %									
2020	100,0	50,9	49,1	100,0	61,6	38,4	100,0	31,0	69,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Wichtiger Hinweis: Die Summe aus 'Vollzeit' und 'Teilzeit' ergibt nicht immer die Beschäftigten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.2 Geringfügig entlohnte Beschäftigte

2.2.1 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Beschäftigungsumfang

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster								
	Ins- gesamt	davon							
		ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte				im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Ins- gesamt	davon		darunter	Ins- gesamt	davon		darunter
			männ- lich	weib- lich	Ausländer		männ- lich	weib- lich	Ausländer
Anzahl									
2012	37 902	26 757	10 163	16 594	2 155	11 145	4 775	6 370	931
2013	38 830	27 392	10 489	16 903	2 388	11 438	4 952	6 486	1 006
2014	39 224	27 533	10 782	16 751	2 453	11 691	5 058	6 633	1 064
2015	38 476	26 596	10 230	16 366	2 460	11 880	5 185	6 695	1 143
2016	39 088	26 790	10 490	16 300	2 555	12 298	5 366	6 932	1 273
2017	39 499	26 645	10 589	16 056	2 729	12 854	5 693	7 161	1 489
2018	39 596	26 365	10 678	15 687	2 739	13 231	6 006	7 225	1 581
2019	41 381	26 555	11 116	15 439	2 821	14 826	7 342	7 484	2 024
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.2.2 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Altersgruppen und Geschlecht

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster				
	Ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren			
		unter 25	25 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
Anzahl insgesamt					
2012	37 902	10 269	.	.	.
2013	38 830	10 505	20 526	4 620	3 179
2014	39 224	11 016	20 092	4 822	3 294
2015	38 476	10 900	19 479	4 801	3 296
2016	39 088	11 523	19 243	4 897	3 424
2017	39 499	11 821	19 086	4 966	3 625
2018	39 596	12 122	18 623	5 060	3 791
2019	41 381	12 865	19 420	5 102	3 994
2020	...	...	...	...	...
Anzahl männlich					
2012	14 938	4 480	.	.	.
2013	15 441	4 548	7 623	1 692	1 578
2014	15 840	4 797	7 647	1 745	1 651
2015	15 415	4 602	7 477	1 731	1 605
2016	15 856	4 924	7 497	1 748	1 686
2017	16 282	5 073	7 632	1 775	1 801
2018	16 684	5 309	7 702	1 781	1 892
2019	18 458	6 073	8 597	1 807	1 981
2020	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich					
2012	22 964	5 789	.	.	.
2013	23 389	5 957	12 903	2 928	1 601
2014	23 384	6 219	12 445	3 077	1 643
2015	23 061	6 298	12 002	3 070	1 691
2016	23 232	6 599	11 746	3 149	1 738
2017	23 217	6 748	11 454	3 191	1 824
2018	22 912	6 813	10 921	3 279	1 899
2019	22 923	6 792	10 823	3 295	2 013
2020	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

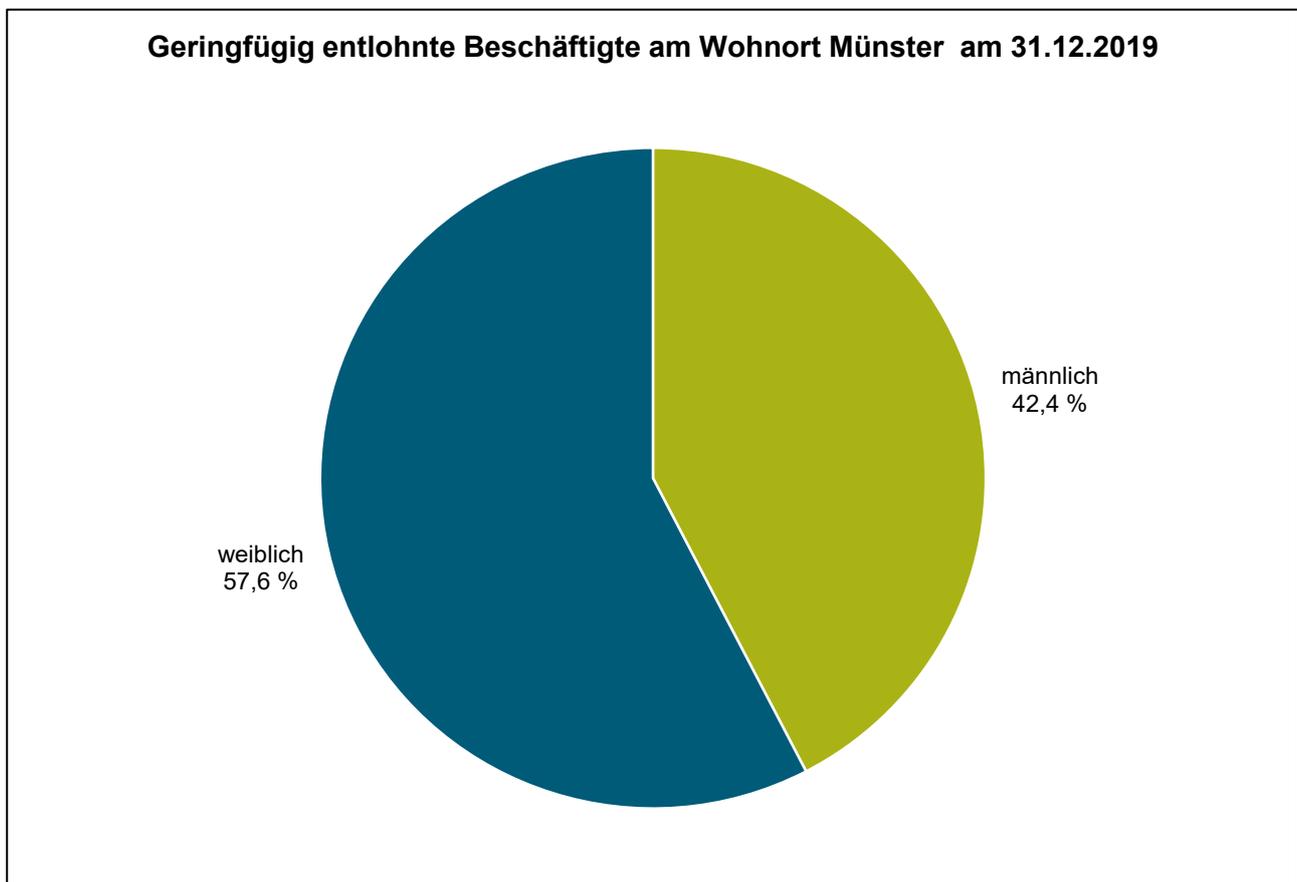
2.2.3 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am WOHNORT Münster						
	Ins- gesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männlich	weiblich	unter 25	25 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2012	33 077	13 428	19 649	9 593	.	.	.
2013	34 080	13 867	20 213	10 039	17 821	3 624	2 596
2014	34 530	14 134	20 396	10 533	17 535	3 775	2 687
2015	34 031	13 965	20 066	10 219	17 182	3 866	2 764
2016	34 415	14 173	20 242	10 798	16 876	3 903	2 838
2017	34 871	14 429	20 442	11 226	16 688	3 947	3 009
2018	35 386	14 904	20 482	11 729	16 471	4 047	3 139
2019	35 324	14 974	20 350	11 837	16 156	4 071	3 260
2020	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.3 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen

2.3.1 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Im Jahres-durchschnitt	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen am ARBEITSORT Münster (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen)					
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 25	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 und mehr
	Anzahl insgesamt					
2011	7 299	74	354	1 109	2 612	3 151
2012	7 271	76	359	1 040	2 547	3 250
2013	7 349	85	383	975	2 490	3 416
2014	7 637	81	420	969	2 566	3 601
2015	7 841	95	424	926	2 613	3 783
2016	7 535	93	439	837	2 411	3 754
2017	7 968	106	452	860	2 549	4 001
2018	8 200	100	467	879	2 517	4 237
2019	7 892	115	469	872	2 301	4 135
2020	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich					
2011	4 054	37	181	557	1 394	1 886
2012	3 988	38	172	510	1 368	1 901
2013	3 983	42	185	467	1 307	1 981
2014	4 096	41	214	478	1 299	2 064
2015	4 127	46	208	451	1 306	2 116
2016	3 961	49	207	409	1 216	2 079
2017	4 127	60	203	409	1 246	2 210
2018	4 267	56	211	416	1 207	2 378
2019	3 972	65	209	407	1 061	2 230
2020	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich					
2011	3 245	37	173	552	1 218	1 265
2012	3 284	38	187	530	1 179	1 350
2013	3 366	43	198	508	1 183	1 434
2014	3 541	40	206	491	1 267	1 537
2015	3 714	49	216	475	1 307	1 667
2016	3 574	44	232	428	1 195	1 674
2017	3 842	46	249	452	1 303	1 791
2018	3 932	44	256	463	1 310	1 859
2019	3 920	50	260	465	1 240	1 905
2020	...	...	...	...	...	...

Quelle:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

HINWEIS: Bei den schwerbehinderten, gleichgestellten oder sonstigen anrechnungsfähigen Beschäftigten, die im Anzeigeverfahren gemeldet werden, handelt es sich nicht ausschließlich um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Es können auch Beamte darunter vertreten sein. Auch selbständige Arbeitgeber haben sich zu melden und sind daher in der Beschäftigtenzahl enthalten.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.4 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst

2.4.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2014	20 505	11 160	9 345	16 545	10 505	6 045	6 450	1 080	5 370
2015	20 360	10 925	9 435	16 345	10 270	6 075	6 480	1 055	5 425
2016	20 640	11 020	9 625	16 475	10 335	6 140	6 710	1 100	5 610
2017	20 950	10 975	9 975	16 615	10 280	6 335	6 960	1 110	5 855
2018	21 175	10 970	10 210	16 720	10 250	6 470	7 100	1 130	5 970
2019	21 665	11 110	10 555	17 030	10 345	6 685	7 360	1 185	6 175
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise:

unmittelbarer Dienst: ohne Bundeseisenbahnvermögen und BundespostDienstort: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt

Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0-2 = 0, 3-7 =5, 8+9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für '0' (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und '-' (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.4.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Dienstverhältnis

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinde am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer
Anzahl insgesamt									
2014	20 505	11 080	9 420	16 545	9 455	7 090	6 450	2 535	3 915
2015	20 360	10 860	9 500	16 345	9 225	7 120	6 480	2 535	3 950
2016	20 640	10 980	9 660	16 475	9 295	7 185	6 710	2 595	4 115
2017	20 950	10 920	10 030	16 615	9 195	7 420	6 960	2 615	4 350
2018	21 175	11 075	10 100	16 720	9 250	7 470	7 100	2 740	4 360
2019	21 665	11 200	10 465	17 030	9 310	7 715	7 360	2 810	4 550
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich									
2014	11 160	6 680	4 480	10 505	6 450	4 055	1 080	345	735
2015	10 925	6 445	4 480	10 270	6 230	4 040	1 055	315	740
2016	11 020	6 460	4 560	10 335	6 235	4 100	1 100	325	780
2017	10 975	6 310	4 665	10 280	6 070	4 210	1 110	330	780
2018	10 970	6 325	4 640	10 250	6 060	4 190	1 130	360	770
2019	11 110	6 295	4 815	10 345	6 020	4 325	1 185	360	825
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich									
2014	9 345	4 405	4 940	6 045	3 005	3 035	5 370	2 190	3 180
2015	9 435	4 410	5 025	6 075	2 995	3 075	5 425	2 220	3 210
2016	9 625	4 520	5 105	6 140	3 055	3 085	5 610	2 270	3 335
2017	9 975	4 615	5 365	6 335	3 125	3 210	5 855	2 285	3 565
2018	10 210	4 750	5 460	6 470	3 185	3 280	5 970	2 385	3 585
2019	10 555	4 900	5 650	6 685	3 290	3 395	6 175	2 450	3 725
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise:

unmittelbarer Dienst: ohne Bundeseisenbahnvermögen und BundespostDienstort: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt

Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0-2 = 0, 3-7 =5, 8+9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für '0' (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und '-' (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.5 Personal der Stadtverwaltung

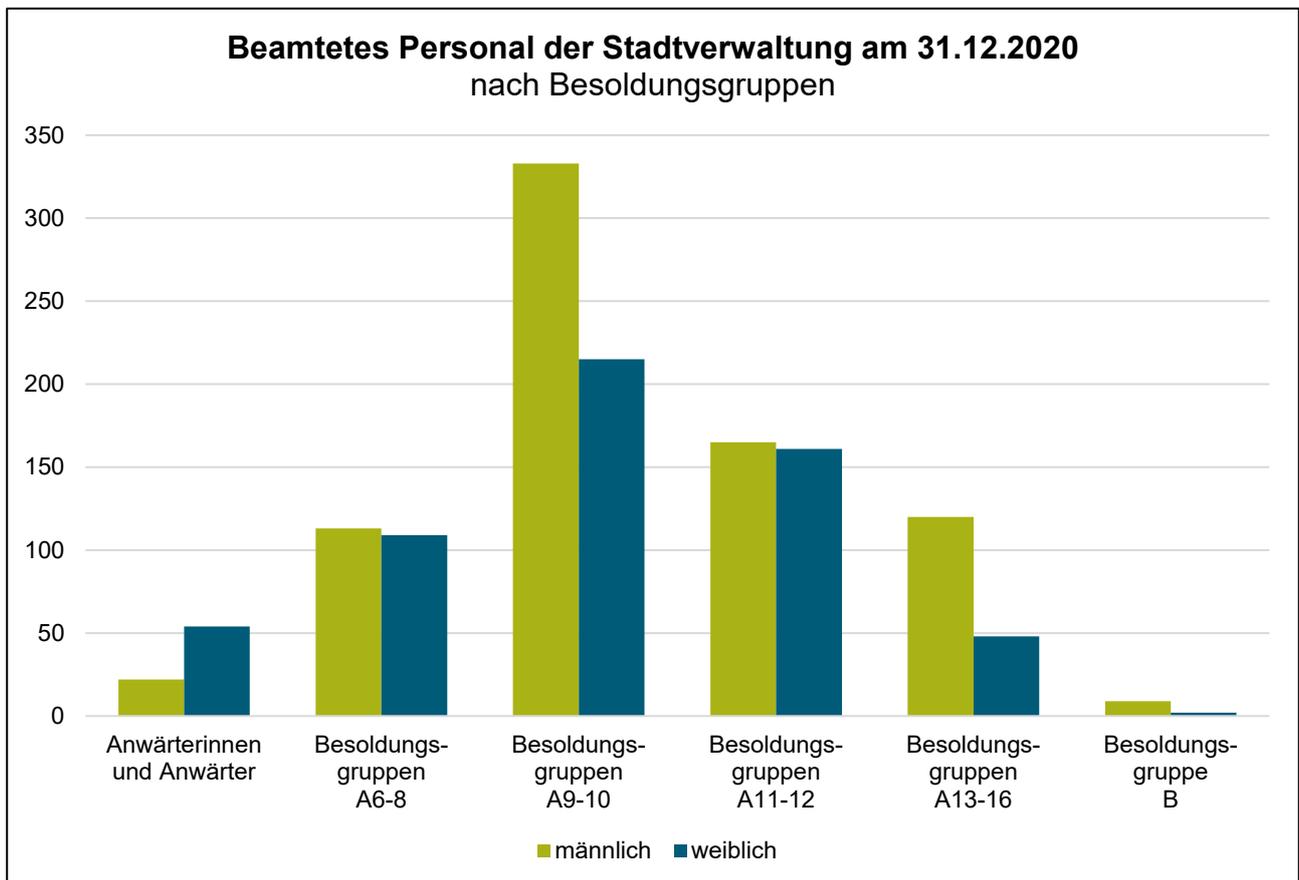
2.5.1 Beamtetes Personal

Am 31.12.	Personal der Stadtverwaltung														
	Ins- ge- sam	Beamte													
		davon nach Besoldungsgruppen													
		Anwärterinnen und Anwärter		Beamtetes Personal											
	A5-8	A9-11	A6	A7	A8	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	B	
	Anzahl insgesamt														
2019	1 367	32	61	28	73	194	339	121	186	145	84	42	34	15	13
2020	1 351	14	62	34	76	112	414	134	177	149	81	37	35	15	11
	Anzahl männlich														
2019	783	18	17	7	66	111	231	23	82	97	51	30	26	13	11
2020	762	6	16	11	64	38	299	34	75	90	50	28	28	14	9
	Anzahl weiblich														
2019	584	14	44	21	7	83	108	98	104	48	33	12	8	2	2
2020	589	8	46	23	12	74	115	100	102	59	31	9	7	1	2

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal- und Organisationsamt



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

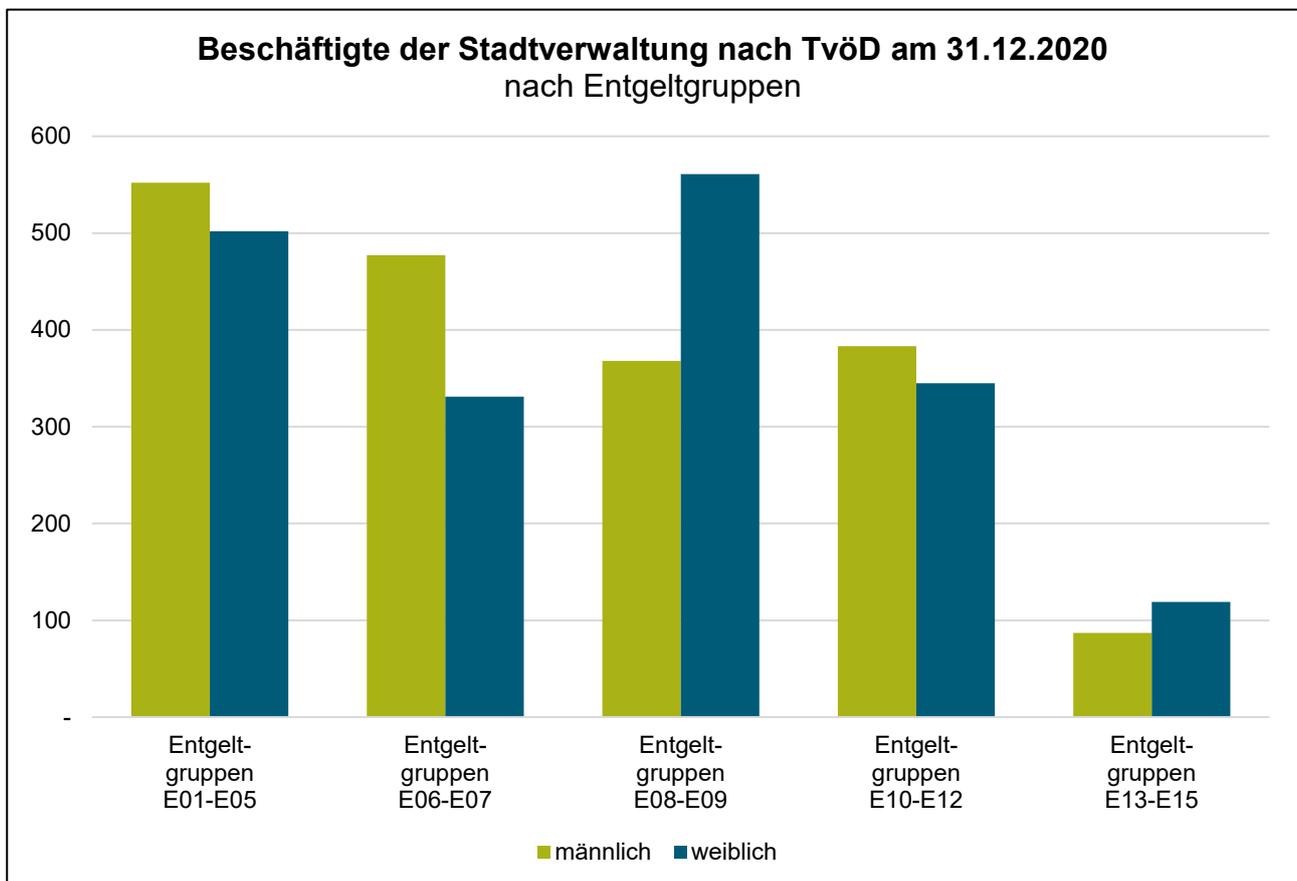
2.5.2 Nicht beamtetes Personal; darunter nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst

Am 31.12.	Personal der Stadtverwaltung nicht beamtetes Personal															
	Ins- ge- samt	darunter Beschäftigte nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TvöD) nach Entgeltgruppen														
		E01	E02	E03	E04	E05	E06	E07	E08	E09	E10	E11	E12	E13	E14	E15
	Anzahl insgesamt															
2019	5 876	9	263	115	286	314	576	203	225	616	153	346	139	82	60	39
2020	5 937	6	295	142	280	331	602	206	246	683	152	409	167	93	72	41
	Anzahl männlich															
2019	2 388	9	41	64	236	196	317	141	71	260	88	175	87	39	27	16
2020	2 389	6	44	70	232	200	334	143	77	291	81	203	99	42	31	14
	Anzahl weiblich															
2019	3 488	-	222	51	50	118	259	62	154	356	65	171	52	43	33	23
2020	3 548	-	251	72	48	131	268	63	169	392	71	206	68	51	41	27

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal- und Organisationsamt



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

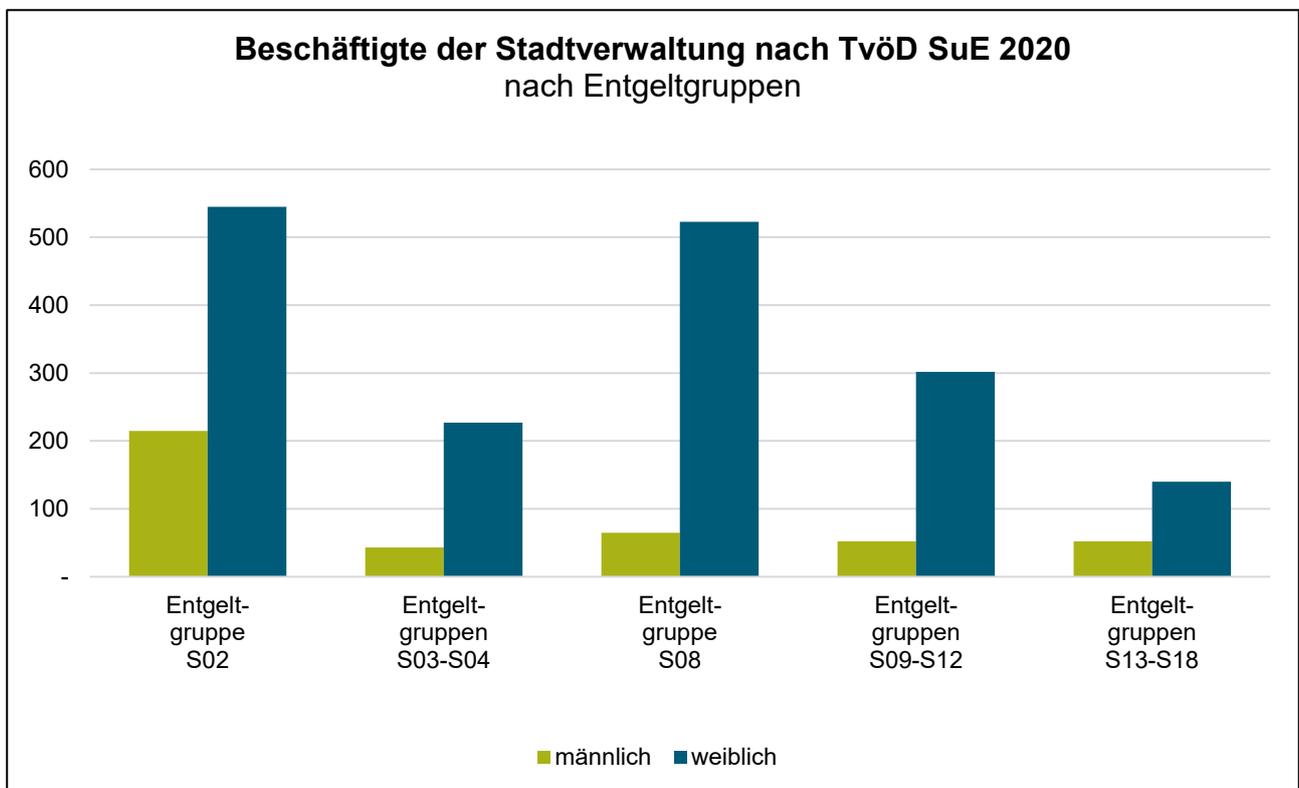
2.5.3 Nicht beamtetes Personal; darunter nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst Sozial- und Erziehungsdienst

Am 31.12.	Personal der Stadtverwaltung nicht beamtetes Personal															
	Ins-ge-samt	darunter Beschäftigte nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst Sozial- und Erziehungsdienst (TvÖD SuE) nach Entgeltgruppen														
		S02	S03	S04	S08	S09	S10	S11B	S12	S13	S13UE	S14	S15	S16	S17	S18
Anzahl insgesamt																
2019	5 876	786	166	53	546	23	5	81	225	18	2	57	57	3	25	17
2020	5 937	760	215	55	588	21	6	92	235	22	2	65	57	3	23	20
Anzahl männlich																
2019	2 388	239	26	6	56	3	-	12	34	1	-	14	19	-	8	10
2020	2 389	215	39	4	65	3	-	15	34	2	-	15	18	-	7	10
Anzahl weiblich																
2019	3 488	547	140	47	490	20	5	69	191	17	2	43	38	3	17	7
2020	3 548	545	176	51	523	18	6	77	201	20	2	50	39	3	16	10

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal- und Organisationsamt



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.5.4 Personal mit Telearbeitsplätzen

Am 31.12.	Personal der Stadtverwaltung Münster mit Telearbeitsplätzen					
	Insgesamt	davon				
		männlich		weiblich		
	Anzahl	in %		Anzahl	in %	
2015	85	16	18,8	69	81,2	
2016	103	20	19,4	83	80,6	
2017	124	26	21,0	98	79,0	
2018	160	40	25,0	120	75,0	
2019	250	75	30,0	175	70,0	
2020	383	124	32,4	259	67,6	

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/personalamt

2.5.5 Personal der Stadtverwaltung, das wegen Betreuung kranker Kinder freigestellt wurde

Im Jahr	Personal der Stadtverwaltung, das wegen Betreuung kranker Kinder freigestellt wurde						
	Insgesamt	davon					
		beamtetes Personal, das bezahlt freigestellt wurde			sozialversicherungspflichtig beschäftigtes Personal, das bei der Krankenkasse Kinderkrankengeld beantragt hat		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Anzahl							
2020	803	148	36	112	655	147	508

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal- und Organisationsamt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.6 Arbeitsmarkt

2.6.1 Arbeitslose im Dezember

Am 15.12.	Arbeitslose in Münster								
	Ins- gesamt	davon		darunter					
		männ- lich	weib- lich	unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder
	Anzahl								
2011	8 405	4 716	3 689	702	2 305	1 268	2 858	540	1 523
2012	8 996	5 048	3 948	819	2 507	1 398	3 194	510	1 605
2013	9 004	5 058	3 946	770	2 616	1 467	3 381	517	1 586
2014	8 923	4 920	4 003	724	2 692	1 629	3 707	546	1 701
2015	8 987	5 055	3 932	736	2 787	1 683	3 822	542	1 974
2016	8 917	5 075	3 841	781	2 708	1 696	3 903	523	2 493
2017	8 270	4 656	3 614	670	2 527	1 566	3 578	358	2 232
2018	7 671	4 320	3 351	649	2 289	1 423	3 081	550	2 173
2019	7 225	4 281	3 244	673	2 307	1 473	2 851	562	2 188
2020	8 755	4 888	3 867	755	2 663	1 760	3 523	597	2 475

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

2.6.2 Arbeitslosenquoten im Dezember

Am 15.12.	Arbeitslosenquoten in Münster						
	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen						
	Insg- gesamt	Männer	Frauen	im Alter von			Ausländer
				unter 25 Jahren	50 bis 64 Jahren	55 bis 64 Jahren	
	in %						
2011	5,8	6,4	5,1	4,2	6,6	6,7	14,7
2012	5,9	6,6	5,2	4,4	6,9	6,9	14,6
2013	5,7	6,4	5,0	4,0	6,8	6,8	13,4
2014	5,6	6,2	5,0	3,7	6,7	7,2	14,0
2015	5,6	6,3	4,9	3,6	6,6	6,9	16,2
2016	5,4	6,2	4,7	3,7	6,1	6,7	19,1
2017	5,0	5,7	4,4	3,2	5,5	5,9	.
2018	4,5	5,1	3,9	2,9	4,8	5,1	.
2019	4,4	5,0	3,8	2,9	4,8	5,1	.
2020	5,0	5,6	4,5	3,1	5,3	5,7	15,2

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.7 Berufsbildungsstatistik

2.7.1 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

Am 31.12.	Auszubildende in Münster						
	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
Anzahl							
2011	7 233	4 542	1 596	117	249	693	33
2012	7 242	4 521	1 542	129	282	735	33
2013	.	4 491	1 458	132	270	.	27
2014	7 047	4 395	1 428	135	324	744	24
2015	7 188	4 371	1 416	123	348	900	30
2016	7 053	4 269	1 428	117	327	888	21
2017	7 116	4 242	1 458	132	351	918	15
2018	7 206	4 260	1 494	132	339	969	12
2019	7 290	4 272	1 551	141	339	972	18
2020	...	...	...	...	...	...	...
Anteil in %							
2019	100,0	58,6	21,3	1,9	4,7	13,3	0,2

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Gesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.7.2 Männliche Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

Am 31.12.	Männliche Auszubildende in Münster						
	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
Anzahl							
2011	3 969	2 568	1 185	90	69	57	3
2012	3 939	2 550	1 164	96	81	48	.
2013	.	2 520	1 101	108	69	.	3
2014	3 771	2 451	1 062	105	96	54	3
2015	3 756	2 424	1 074	87	105	63	3
2016	3 744	2 400	1 074	87	120	63	3
2017	3 831	2 436	1 107	93	117	75	3
2018	3 975	2 523	1 158	99	108	87	3
2019	4 122	2 598	1 236	102	93	93	3
2020	...	...	...	...	...	...	...
Anteil in %							
2019	100,0	63,0	30,0	2,5	2,3	2,3	0,1

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

2.7.3 Weibliche Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

Am 31.12.	Weibliche Auszubildende in Münster						
	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
Anzahl							
2011	3 264	1 974	411	30	180	636	33
2012	3 300	1 971	378	33	201	687	33
2013	.	1 971	357	24	201	.	27
2014	3 279	1 941	366	27	228	690	24
2015	3 429	1 947	342	33	243	837	27
2016	3 309	1 869	354	33	210	825	18
2017	3 285	1 806	351	39	234	843	12
2018	3 231	1 737	336	33	231	882	12
2019	3 168	1 677	315	39	246	879	15
2020	...	...	...	...	...	...	...
Anteil in %							
2019	100,0	52,9	9,9	1,2	7,8	27,7	0,5

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8 Pendlerrechnung

2.8.1 Berufspendlerinnen und Berufspendler – über die Stadtgrenzen hinaus und innergemeindlich

Am 30.6.	Berufspendler in Münster								
	Berufseinpendlerinnen und Berufseinpendler			Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler			Innergemeindliche Berufspendlerinnen und Berufspendler		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2011	90 133	49 170	40 963	36 155	19 973	16 182	110 251	53 944	56 307
2012	91 014	49 490	41 524	37 820	20 720	17 100	113 713	55 582	58 131
2013	92 818	50 173	42 645	38 515	21 183	17 332	116 174	56 644	59 530
2014	94 729	50 979	43 750	39 444	21 690	17 754	118 973	57 858	61 115
2015	96 724	51 461	45 263	40 130	22 029	18 101	120 082	58 410	61 672
2016	99 491	53 039	46 452	41 839	23 095	18 744	122 535	60 272	62 263
2017	101 534	54 204	47 330	43 200	23 893	19 307	124 761	61 291	63 470
2018	103 067	55 112	47 955	44 892	25 302	19 590	127 472	62 848	64 624
2019	105 270	56 580	48 690	44 922	25 418	19 504	128 777	63 115	65 662
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

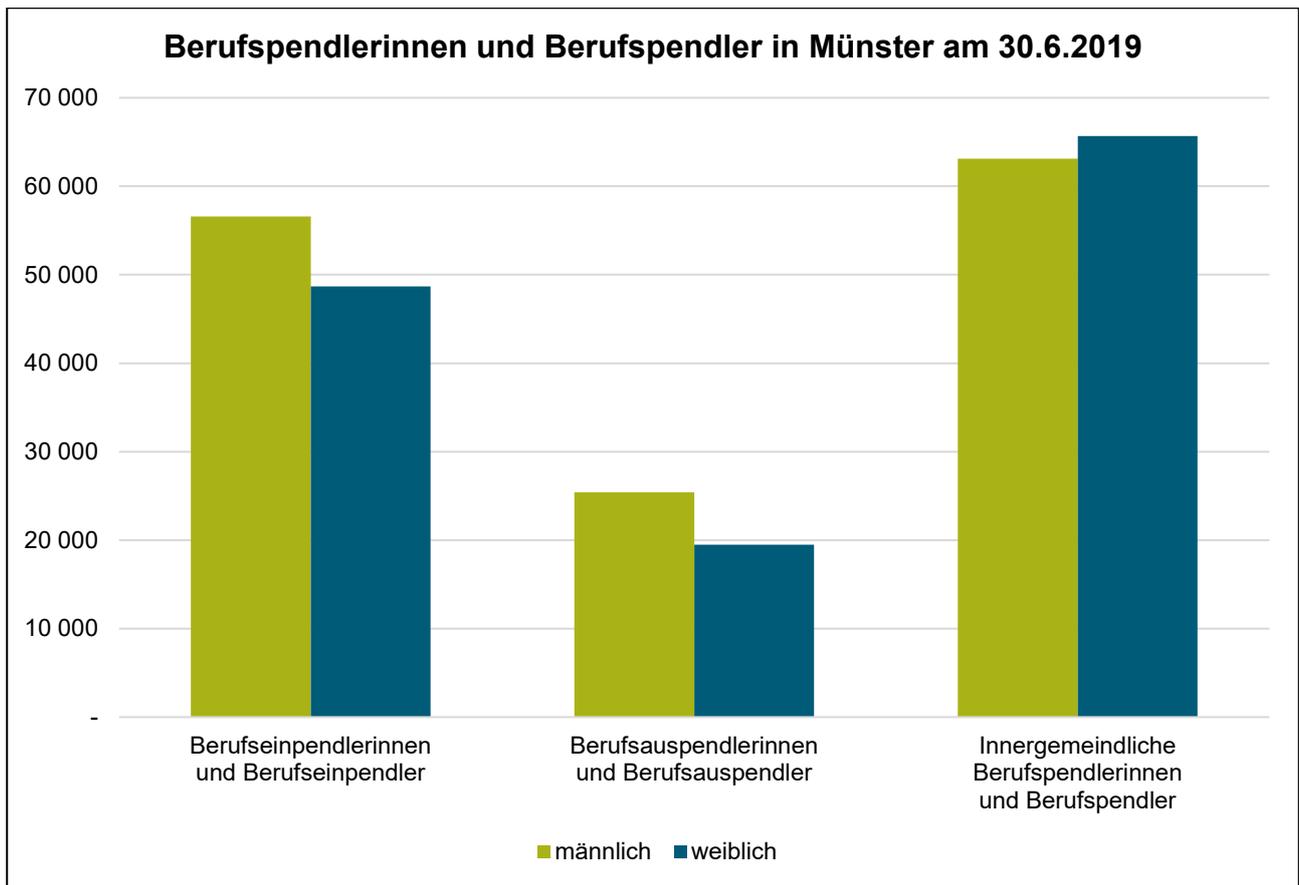
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.2 Berufspendlerinnen und Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen

2.8.2.1 Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach Wirtschaftsbereichen

Am 30.6.	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach Münster								
	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender			davon					
				Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsgewerbe		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Anzahl									
2011	90 133	49 170	40 963	22 379	16 287	6 092	67 754	32 883	34 871
2012	91 014	49 490	41 524	23 213	16 727	6 486	67 801	32 763	35 038
2013	92 818	50 173	42 645	12 856	10 027	2 829	79 962	40 146	39 816
2014	94 729	50 979	43 750	12 937	10 251	2 686	81 792	40 728	41 064
2015	96 724	51 461	45 263	13 032	10 229	2 803	83 692	41 232	42 460
2016	99 491	53 039	46 452	13 315	10 423	2 892	86 176	42 616	43 560
2017	101 534	54 204	47 330	13 603	10 680	2 923	87 931	43 524	44 407
2018	103 067	55 112	47 955	13 548	10 626	2 922	89 519	44 486	45 033
2019	105 270	56 580	48 690	13 935	10 959	2 976	91 335	45 621	45 714
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

2.8.2.2 Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler nach Wirtschaftsbereichen

Am 30.6.	Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler aus Münster								
	Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler			davon					
				Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsgewerbe		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Anzahl									
2011	36 155	19 973	16 182	12 234	7 531	4 703	23 921	12 442	11 479
2012	37 820	20 720	17 100	12 906	7 825	5 081	24 914	12 895	12 019
2013	38 515	21 183	17 332	6 665	5 247	1 418	31 850	15 936	15 914
2014	39 444	21 690	17 754	6 796	5 421	1 375	32 648	16 269	16 379
2015	40 130	22 029	18 101	7 009	5 512	1 497	33 121	16 517	16 604
2016	41 839	23 095	18 744	7 250	5 701	1 549	34 589	17 394	17 195
2017	43 200	23 893	19 307	7 474	5 879	1 595	35 726	18 014	17 712
2018	44 892	25 302	19 590	8 114	6 406	1 708	36 778	18 896	17 882
2019	44 922	25 418	19 504	8 209	6 499	1 710	36 713	18 919	17 794
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.3 Berufspendlerinnen und Berufspendler nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Berufspendlerinnen und Berufspendler in Münster								
	Berufseinpendlerinnen und Berufseinpendler			Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler			Innergemeindliche Berufspendlerinnen und Berufspendler		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Teil- zeit	Voll- zeit		Teil- zeit	Voll- zeit		Teil- zeit	Voll- zeit
Anzahl									
2011	90 133	23 637	66 496	36 155	9 585	26 570	110 251	41 176	69 075
2012	91 014	.	.	37 820	.	.	113 713	.	.
2013	92 818	26 865	65 953	38 515	11 589	26 926	116 174	46 150	70 024
2014	94 729	28 035	66 694	39 444	12 385	27 059	118 973	48 130	70 843
2015	96 724	28 972	67 752	40 130	12 879	27 251	120 082	49 449	70 633
2016	99 491	30 192	69 299	41 839	13 708	28 131	122 535	50 169	72 366
2017	101 534	31 700	69 834	43 200	14 396	28 804	124 761	51 291	73 470
2018	103 067	32 434	70 633	44 892	14 888	30 004	127 472	52 387	75 085
2019	105 270	33 636	71 634	44 922	15 317	29 605	128 777	53 283	75 494
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

2.8.3.1 Männliche Berufspendler nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Männliche Berufspendler in Münster								
	Berufseinpendler			Berufsauspendler			Innergemeindliche Berufspendler		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Teil- zeit	Voll- zeit		Teil- zeit	Voll- zeit		Teil- zeit	Voll- zeit
Anzahl									
2011	49 170	5 782	43 388	19 973	3 205	16 768	53 944	13 035	40 909
2012	49 490	.	.	20 720	.	.	55 582	.	.
2013	50 173	6 387	43 786	21 183	3 995	17 188	56 644	14 529	42 115
2014	50 979	6 981	43 998	21 690	4 320	17 370	57 858	15 235	42 623
2015	51 461	7 023	44 438	22 029	4 539	17 490	58 410	15 902	42 508
2016	53 039	7 448	45 591	23 095	4 859	18 236	60 272	16 185	44 087
2017	54 204	8 021	46 183	23 893	5 149	18 744	61 291	16 519	44 772
2018	55 112	8 576	46 536	25 302	5 375	19 927	62 848	16 948	45 900
2019	56 580	9 629	46 951	25 418	5 651	19 767	63 115	17 387	45 728
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.3.3 Weibliche Berufspendler nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Weibliche Berufspendler in Münster								
	Berufseinpender			Berufsauspendler			Innergemeindliche Berufspendler		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Teil- zeit	Voll- zeit		Teil- zeit	Voll- zeit		Teil- zeit	Voll- zeit
Anzahl									
2011	40 963	17 855	23 108	16 182	6 380	9 802	56 307	28 141	28 166
2012	41 524	.	.	17 100	.	.	58 131	.	.
2013	42 645	20 478	22 167	17 332	7 594	9 738	59 530	31 621	27 909
2014	43 750	21 054	22 696	17 754	8 065	9 689	61 115	32 895	28 220
2015	45 263	21 949	23 314	18 101	8 340	9 761	61 672	33 547	28 125
2016	46 452	22 744	23 708	18 744	8 849	9 895	62 263	33 984	28 279
2017	47 330	23 679	23 651	19 307	9 247	10 060	63 470	34 772	28 698
2018	47 955	23 858	24 097	19 590	9 513	10 077	64 624	35 439	29 185
2019	48 690	24 007	24 683	19 504	9 666	9 838	65 662	35 896	29 766
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

2.8.4 Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Berufseinpenderinnen und Berufseinpender nach Münster				
	Insgesamt	davon			
		Selbstständige	Beamte	Auszubildende	Beschäftigte
	Anzahl				
2011	90 133	2 571	8 707	3 654	75 201
2012	91 014	2 492	9 233	3 313	75 976
2013	92 818	2 496	8 945	3 472	77 905
2014	94 729	2 474	8 320	3 372	80 563
2015	96 724	2 490	8 301	3 270	82 663
2016	99 491	2 812	8 390	3 504	84 785
2017	101 534	2 789	8 222	3 628	86 895
2018	103 067	2 588	8 499	3 533	88 447
2019	105 270	3 109	8 350	3 735	90 076
2020	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.4.1 Männliche Berufseinpendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Männliche Berufseinpendler nach Münster				
	Insgesamt	davon			
		Selbstständige	Beamte	Auszubildende	Beschäftigte
Anzahl					
2011	49 170	1 707	5 723	1 746	39 994
2012	49 490	1 552	5 938	1 604	40 396
2013	50 173	1 562	5 775	1 705	41 131
2014	50 979	1 540	5 374	1 666	42 399
2015	51 461	1 539	5 306	1 589	43 027
2016	53 039	1 902	5 330	1 716	44 091
2017	54 204	1 889	5 113	1 817	45 385
2018	55 112	1 746	5 222	1 733	46 411
2019	56 580	2 076	5 090	1 817	47 597
2020	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

2.8.4.2 Weibliche Berufseinpendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Weibliche Berufseinpendler nach Münster				
	Insgesamt	davon			
		Selbstständige	Beamte	Auszubildende	Beschäftigte
Anzahl					
2011	40 963	864	2 984	1 908	35 207
2012	41 524	940	3 295	1 709	35 580
2013	42 645	934	3 170	1 767	36 774
2014	43 750	934	2 946	1 706	38 164
2015	45 263	951	2 995	1 681	39 636
2016	46 452	910	3 060	1 788	40 694
2017	47 330	900	3 109	1 811	41 510
2018	47 955	842	3 277	1 800	42 036
2019	48 690	1 033	3 260	1 918	42 479
2020	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.5 Berufsauspendlerinnen und Berufspendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler aus Münster				
	Insgesamt	davon			
		Selbstständige	Beamte	Auszubildende	Beschäftigte
Anzahl					
2011	36 155	2 481	4 974	888	27 812
2012	37 820	2 760	5 209	878	28 973
2013	38 515	2 760	5 150	883	29 722
2014	39 444	2 760	4 967	820	30 897
2015	40 130	2 760	4 671	796	31 903
2016	41 839	2 692	5 077	839	33 231
2017	43 200	2 692	4 952	855	34 701
2018	44 892	3 142	5 101	867	35 782
2019	44 922	2 733	4 946	896	36 347
2020	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

2.8.5.1 Männliche Berufsauspendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Männliche Berufsauspendler aus Münster				
	Insgesamt	davon			
		Selbstständige	Beamte	Auszubildende	Beschäftigte
Anzahl					
2011	19 973	1 781	2 227	467	15 498
2012	20 720	1 618	2 303	468	16 331
2013	21 183	1 618	2 300	479	16 786
2014	21 690	1 618	2 197	507	17 368
2015	22 029	1 618	2 029	500	17 882
2016	23 095	1 758	2 232	542	18 563
2017	23 893	1 758	2 197	533	19 405
2018	25 302	2 389	2 246	537	20 130
2019	25 418	2 027	2 163	572	20 656
2020	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.5.2 Weibliche Berufsauspendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Weibliche Berufsauspendler aus Münster				
	Insgesamt	davon			
		Selbstständige	Beamte	Auszubildende	Beschäftigte
Anzahl					
2011	16 182	700	2 747	421	12 314
2012	17 100	1 142	2 906	410	12 642
2013	17 332	1 142	2 850	404	12 936
2014	17 754	1 142	2 770	313	13 529
2015	18 101	1 142	2 642	296	14 021
2016	18 744	934	2 845	297	14 668
2017	19 307	934	2 755	322	15 296
2018	19 590	753	2 855	330	15 652
2019	19 504	706	2 783	324	15 691
2020	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.6 Berufseinpendlerinnen und Berufseinpendler nach ausgewählten Herkunftsgemeinden

Herkunftsgemeinden	Berufseinpendlerinnen und Berufseinpendler nach Münster am 30.6.					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Anzahl					
Insgesamt	96 724	99 491	101 534	103 067	105 270	...
darunter aus						
Greven, Stadt	5 506	5 680	5 790	5 878	6 017	...
Senden	4 356	4 351	4 395	4 425	4 520	...
Telgte, Stadt	3 759	3 777	3 833	3 942	3 963	...
Dülmen, Stadt	3 460	3 564	3 648	3 669	3 734	...
Nottuln	3 464	3 468	3 520	3 510	3 447	...
Steinfurt, Stadt	3 236	3 221	3 283	3 381	3 438	...
Drensteinfurt, Stadt	2 587	2 612	2 702	2 741	2 798	...
Havixbeck	2 598	2 630	2 652	2 686	2 777	...
Hamm, krfr. Stadt	2 266	2 411	2 524	2 655	2 735	...
Rheine, Stadt	2 394	2 498	2 561	2 579	2 651	...
Emsdetten, Stadt	2 421	2 514	2 540	2 502	2 609	...
Warendorf, Stadt	2 286	2 228	2 273	2 341	2 345	...
Altenberge	2 197	2 218	2 263	2 198	2 259	...
Ascheberg	2 054	2 060	2 093	2 123	2 227	...
Sendenhorst, Stadt	1 925	1 942	2 003	2 062	2 060	...
Coesfeld, Stadt	1 666	1 708	1 751	1 757	1 782	...
Lüdinghausen, Stadt	1 588	1 626	1 649	1 680	1 764	...
Everswinkel	1 641	1 640	1 691	1 711	1 728	...
Ostbevern	1 432	1 431	1 409	1 497	1 458	...
Nordwalde	1 327	1 355	1 351	1 326	1 396	...
Dortmund, krfr. Stadt	1 280	1 442	1 426	1 373	1 389	...
Ahlen, Stadt	1 160	1 201	1 189	1 256	1 333	...
Billerbeck, Stadt	1 137	1 183	1 235	1 248	1 236	...
Laer	1 117	1 102	1 131	1 152	1 159	...
Osnabrück, krfr. Stadt	960	1 054	1 146	1 127	1 077	...
Ibbenbüren, Stadt	1 116	1 119	1 120	1 105	1 076	...
Lengerich, Stadt	920	875	955	963	1 035	...
Werne, Stadt	809	864	898	860	889	...
Haltern am See, Stadt	781	816	810	816	822	...
Ochtrup, Stadt	651	650	660	708	754	...
Bochum, krfr. Stadt	465	504	503	588	752	...
Gronau (Westf.), Stadt	663	735	734	768	735	...
Horstmar, Stadt	649	649	639	659	692	...
Recklinghausen, Stadt	619	664	641	654	676	...
Saerbeck	645	664	696	669	661	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.6.1 Männliche Berufseinpendler nach ausgewählten Herkunftsgemeinden

Herkunftsgemeinden	Männliche Berufseinpendler nach Münster am 30.6.					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Anzahl					
Insgesamt	51 461	53 039	54 204	55 112	56 580	...
darunter aus						
Greven, Stadt	2 703	2 796	2 857	2 892	2 908	...
Senden	2 164	2 182	2 185	2 202	2 240	...
Telgte, Stadt	1 795	1 794	1 819	1 866	1 912	...
Dülmen, Stadt	1 722	1 798	1 835	1 839	1 882	...
Nottuln	1 735	1 753	1 781	1 746	1 748	...
Steinfurt, Stadt	1 728	1 683	1 726	1 697	1 732	...
Drensteinfurt, Stadt	1 226	1 233	1 278	1 290	1 340	...
Havixbeck	1 264	1 314	1 290	1 312	1 366	...
Hamm, krfr. Stadt	1 249	1 307	1 369	1 469	1 461	...
Rheine, Stadt	1 316	1 348	1 382	1 413	1 433	...
Emsdetten, Stadt	1 213	1 252	1 265	1 235	1 294	...
Warendorf, Stadt	1 079	1 032	1 065	1 099	1 110	...
Altenberge	1 062	1 074	1 093	1 050	1 083	...
Ascheberg	990	1 022	1 041	1 048	1 106	...
Sendenhorst, Stadt	942	955	991	1 018	1 031	...
Coesfeld, Stadt	892	940	978	974	998	...
Lüdinghausen, Stadt	757	802	838	836	900	...
Everswinkel	763	766	774	779	799	...
Ostbevern	714	712	711	744	734	...
Nordwalde	723	732	717	675	714	...
Dortmund, krfr. Stadt	770	889	859	872	941	...
Ahlen, Stadt	566	609	616	639	665	...
Billerbeck, Stadt	558	605	627	631	630	...
Laer	576	557	563	570	561	...
Osnabrück, krfr. Stadt	509	559	610	601	602	...
Ibbenbüren, Stadt	637	628	625	618	602	...
Lengerich, Stadt	497	469	537	553	574	...
Werne, Stadt	434	459	500	458	472	...
Haltern am See, Stadt	402	421	428	447	449	...
Ochtrup, Stadt	358	355	355	363	390	...
Bochum, krfr. Stadt	284	282	296	304	449	...
Gronau (Westf.), Stadt	350	361	361	380	373	...
Horstmar, Stadt	348	357	359	373	385	...
Recklinghausen, Stadt	292	309	304	329	338	...
Saerbeck	323	330	336	329	337	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.6.2 Weibliche Berufseinpendler nach ausgewählten Herkunftsgemeinden

Herkunftsgemeinden	Weibliche Berufseinpendler nach Münster am 30.6.					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Anzahl					
Insgesamt	45 263	46 452	47 330	47 955	48 690	...
darunter aus						
Greven, Stadt	2 803	2 884	2 933	2 986	3 109	...
Senden	2 192	2 169	2 210	2 223	2 280	...
Telgte, Stadt	1 964	1 983	2 014	2 076	2 051	...
Dülmen, Stadt	1 738	1 766	1 813	1 830	1 852	...
Nottuln	1 729	1 715	1 739	1 764	1 699	...
Steinfurt, Stadt	1 508	1 538	1 557	1 684	1 706	...
Drensteinfurt, Stadt	1 361	1 379	1 424	1 451	1 458	...
Havixbeck	1 334	1 316	1 362	1 374	1 411	...
Hamm, krfr. Stadt	1 017	1 104	1 155	1 186	1 274	...
Rheine, Stadt	1 078	1 150	1 179	1 166	1 218	...
Emsdetten, Stadt	1 208	1 262	1 275	1 267	1 315	...
Warendorf, Stadt	1 207	1 196	1 208	1 242	1 235	...
Altenberge	1 135	1 144	1 170	1 148	1 176	...
Ascheberg	1 064	1 038	1 052	1 075	1 121	...
Sendenhorst, Stadt	983	987	1 012	1 044	1 029	...
Coesfeld, Stadt	774	768	773	783	784	...
Lüdinghausen, Stadt	831	824	811	844	864	...
Everswinkel	878	874	917	932	929	...
Ostbevern	718	719	698	753	724	...
Nordwalde	604	623	634	651	682	...
Dortmund, krfr. Stadt	510	553	567	501	448	...
Ahlen, Stadt	594	592	573	617	668	...
Billerbeck, Stadt	579	578	608	617	606	...
Laer	541	545	568	582	598	...
Osnabrück, krfr. Stadt	451	495	536	526	475	...
Ibbenbüren, Stadt	479	491	495	487	474	...
Lengerich, Stadt	423	406	418	410	461	...
Werne, Stadt	375	405	398	402	417	...
Haltern am See, Stadt	379	395	382	369	373	...
Ochtrup, Stadt	293	295	305	345	364	...
Bochum, krfr. Stadt	181	222	207	284	303	...
Gronau (Westf.), Stadt	313	374	373	388	362	...
Horstmar, Stadt	301	292	280	286	307	...
Recklinghausen, Stadt	327	355	337	325	338	...
Saerbeck	322	334	360	340	324	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.7 Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden

Zielgemeinden	Berufsauspendlerinnen und Berufsauspendler aus Münster am 30.6.					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Anzahl					
Insgesamt	40 130	41 839	43 200	44 892	44 922	...
darunter aus						
Greven, Stadt	1 891	1 859	1 852	1 750	1 865	...
Hamm, krfr. Stadt	1 536	1 592	1 554	1 649	1 634	...
Dortmund, krfr. Stadt	1 597	1 639	1 651	1 623	1 584	...
Telgte, Stadt	1 349	1 395	1 427	1 516	1 559	...
Senden	936	923	936	1 018	1 145	...
Steinfurt, Stadt	1 033	1 029	1 040	1 138	1 141	...
Warendorf, Stadt	1 062	1 078	1 103	1 144	1 112	...
Osnabrück, krfr. Stadt	958	1 045	1 075	1 040	1 065	...
Coesfeld, Stadt	873	924	908	945	973	...
Rheine, Stadt	966	897	954	917	936	...
Ahlen, Stadt	730	750	777	797	801	...
Altenberge	627	663	703	741	789	...
Emsdetten, Stadt	685	685	727	767	774	...
Dülmen, Stadt	733	739	711	750	740	...
Essen, krfr. Stadt	757	700	708	697	662	...
Havixbeck	600	591	611	645	645	...
Nottuln	547	553	611	630	630	...
Sendenhorst, Stadt	472	451	547	571	570	...
Bielefeld, krfr. Stadt	447	452	460	494	496	...
Lüdinghausen, Stadt	452	457	475	484	477	...
Everswinkel	435	430	426	426	446	...
Ibbenbüren, Stadt	372	425	397	439	436	...
Lengerich, Stadt	366	365	397	433	431	...
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	462	454	398	372	424	...
Beckum, Stadt	400	396	405	427	421	...
Nordwalde	244	278	305	418	392	...
Recklinghausen, Stadt	386	381	370	383	380	...
Ascheberg	358	402	361	388	379	...
Marl, Stadt	258	286	310	383	376	...
Bochum, krfr. Stadt	336	338	360	370	369	...
Drensteinfurt, Stadt	327	311	336	339	356	...
Ostbevern	320	322	339	374	350	...
Ahaus, Stadt	265	254	265	284	281	...
Unna, Stadt	228	252	271	288	259	...
Gronau (Westf.), Stadt	226	246	245	251	245	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.7.1 Männliche Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden

Zielgemeinden	Männliche Berufsauspendler aus Münster am 30.6.					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Anzahl					
Insgesamt	22 029	23 095	23 893	25 302	25 418	...
darunter aus						
Greven, Stadt	1 061	1 060	1 059	1 059	1 088	...
Hamm, krfr. Stadt	730	749	719	813	803	...
Dortmund, krfr. Stadt	963	1 016	1 016	994	962	...
Telgte, Stadt	713	734	756	810	829	...
Senden	567	567	578	656	734	...
Steinfurt, Stadt	476	495	503	574	577	...
Warendorf, Stadt	512	529	515	569	542	...
Osnabrück, krfr. Stadt	547	618	623	611	615	...
Coesfeld, Stadt	406	422	420	440	464	...
Rheine, Stadt	473	453	462	466	477	...
Ahlen, Stadt	316	325	340	359	367	...
Altenberge	459	474	498	515	566	...
Emsdetten, Stadt	378	395	420	449	463	...
Dülmen, Stadt	386	379	363	391	383	...
Essen, krfr. Stadt	443	441	447	449	432	...
Havixbeck	289	284	298	302	316	...
Nottuln	297	297	352	364	351	...
Sendenhorst, Stadt	248	242	312	312	314	...
Bielefeld, krfr. Stadt	270	285	299	318	309	...
Lüdinghausen, Stadt	228	236	226	229	211	...
Everswinkel	258	248	252	243	256	...
Ibbenbüren, Stadt	173	195	173	204	201	...
Lengerich, Stadt	228	226	242	268	269	...
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	188	181	186	199	235	...
Beckum, Stadt	242	242	235	260	261	...
Nordwalde	139	165	186	282	248	...
Recklinghausen, Stadt	196	196	183	199	180	...
Ascheberg	181	215	205	222	217	...
Marl, Stadt	150	144	147	195	210	...
Bochum, krfr. Stadt	213	213	231	229	232	...
Drensteinfurt, Stadt	156	146	160	165	183	...
Ostbevern	191	192	199	225	200	...
Ahaus, Stadt	127	127	123	144	140	...
Unna, Stadt	106	113	120	143	135	...
Gronau (Westf.), Stadt	116	129	137	145	147	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

2.8.7.2 Weibliche Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden

Zielgemeinden	Weibliche Berufsauspendler aus Münster am 30.6.					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Anzahl					
Insgesamt	18 101	18 744	19 307	19 590	19 504	...
darunter aus						
Greven, Stadt	830	799	793	691	777	...
Hamm, krfr. Stadt	806	843	835	836	831	...
Dortmund, krfr. Stadt	634	623	635	629	622	...
Telgte, Stadt	636	661	671	706	730	...
Senden	369	356	358	362	411	...
Steinfurt, Stadt	557	534	537	564	564	...
Warendorf, Stadt	550	549	588	575	570	...
Osnabrück, krfr. Stadt	411	427	452	429	450	...
Coesfeld, Stadt	467	502	488	505	509	...
Rheine, Stadt	493	444	492	451	459	...
Ahlen, Stadt	414	425	437	438	434	...
Altenberge	168	189	205	226	223	...
Emsdetten, Stadt	307	290	307	318	311	...
Dülmen, Stadt	347	360	348	359	357	...
Essen, krfr. Stadt	314	259	261	248	230	...
Havixbeck	311	307	313	343	329	...
Nottuln	250	256	259	266	279	...
Sendenhorst, Stadt	224	209	235	259	256	...
Bielefeld, krfr. Stadt	177	167	161	176	187	...
Lüdinghausen, Stadt	224	221	249	255	266	...
Everswinkel	177	182	174	183	190	...
Ibbenbüren, Stadt	199	230	224	235	235	...
Lengerich, Stadt	138	139	155	165	162	...
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	274	273	212	173	189	...
Beckum, Stadt	158	154	170	167	160	...
Nordwalde	105	113	119	136	144	...
Recklinghausen, Stadt	190	185	187	184	200	...
Ascheberg	177	187	156	166	162	...
Marl, Stadt	108	142	163	188	166	...
Bochum, krfr. Stadt	123	125	129	141	137	...
Drensteinfurt, Stadt	171	165	176	174	173	...
Ostbevern	129	130	140	149	150	...
Ahaus, Stadt	138	127	142	140	141	...
Unna, Stadt	122	139	151	145	124	...
Gronau (Westf.), Stadt	110	117	108	106	98	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

https://www.pendleratlas.nrw.de/pdf/Pendlerrechnung_Methodenbeschreibung_lang.pdf

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

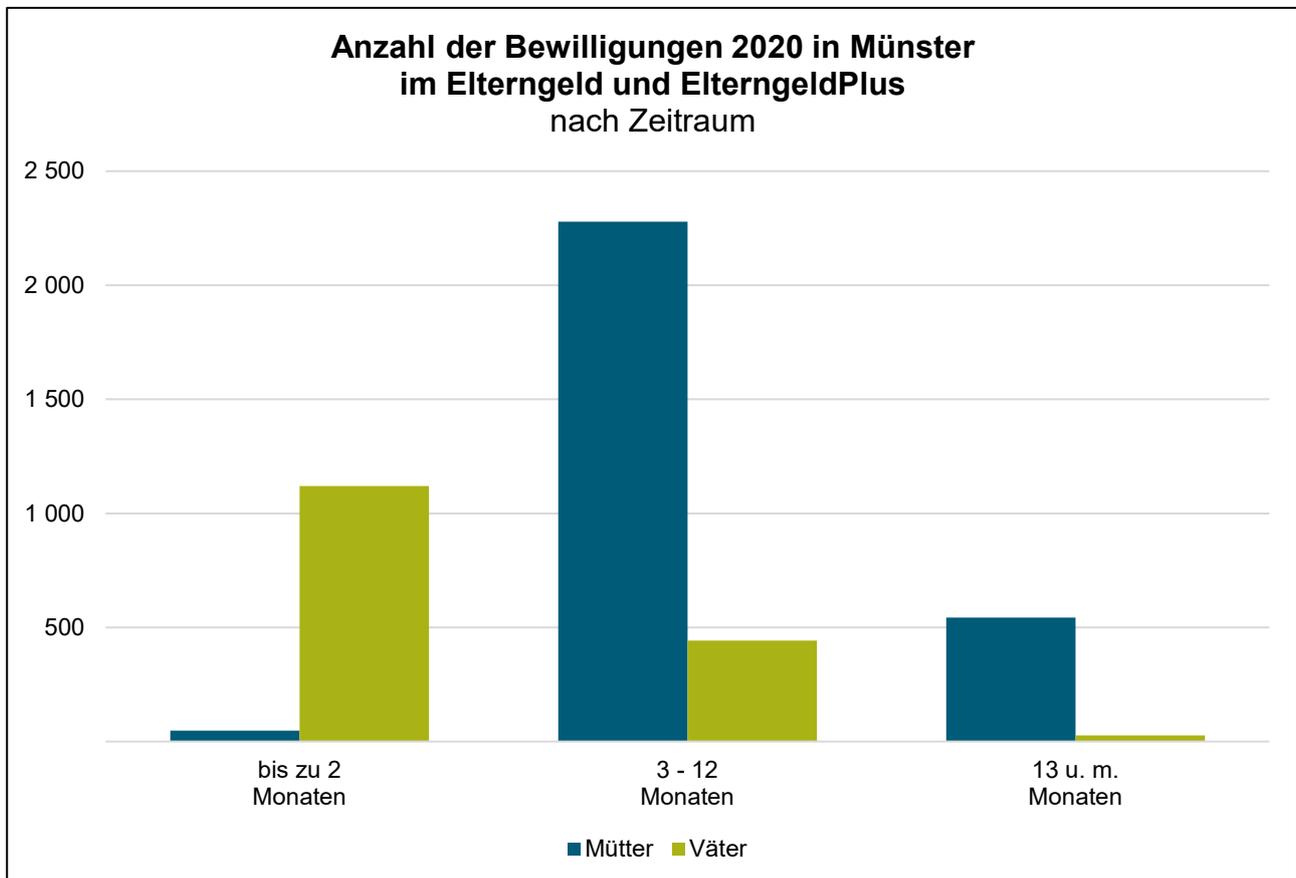
2.3 Elternzeit

Im Jahr	Bewilligungen im Elterngeld und ElterngeldPlus in Münster Erstentscheidung								
	Ins-gesamt	davon							
		Mütter				Väter			
		ins-gesamt	davon für einen Zeitraum von			ins-gesamt	davon für einen Zeitraum von		
			bis zu 2 Monaten	3 - 12 Monaten	13 u. m. Monaten		bis zu 2 Monaten	3 - 12 Monaten	13 u. m. Monaten
Anzahl									
2016	3 863	2 640	38	2 235	367	1 223	880	315	28
2017	4 794	3 168	44	2 638	486	1 626	1 134	463	29
2018	4 210	2 743	43	2 230	470	1 467	1 070	371	26
2019	4 464	2 842	46	2 303	493	1 622	1 154	451	17
2020	4 460	2 871	48	2 279	544	1 589	1 120	442	27
Anteil in %									
2020	100,0	64,4	1,0	51,1	12,2	35,6	25,1	9,9	0,6

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3 Bildung

Siehe auch im Kapitel „Bevölkerung“ die Tabellen [1.1.4.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss](#) und [1.1.4.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem berufsbildenden Abschluss](#), die Daten aus dem Mikrozensus enthalten.

3.1 Allgemeinbildende Schulen

3.1.1 Klassenwiederholungen

Schul-jahr	Klassenwiederholungen an allgemeinbildenden Schulen in Münster										
	Insgesamt	darunter in der ... Klassenstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anzahl insgesamt											
2011/12	665	1	1	21	10	13	32	66	87	88	20
2012/13	673	1	5	14	6	10	29	89	89	101	16
2013/14	524	2	2	7	11	8	38	51	67	81	7
2014/15	550	2	1	19	16	15	39	60	56	100	17
2015/16	490	-	-	17	11	26	54	62	72	92	22
2016/17	619	-	-	19	24	40	44	82	126	122	29
2017/18	510	-	-	29	26	40	42	75	94	102	29
2018/19	564	-	-	36	31	22	55	72	87	126	37
2019/20	455	-	-	30	20	20	30	50	85	105	35
2020/21	260	-	-	15	10	15	20	20	20	75	30
Anzahl männlich											
2011/12	410	-	-	10	8	7	23	50	50	52	8
2012/13	387	-	3	10	3	4	18	55	53	56	8
2013/14	333	1	1	3	6	6	27	37	42	52	6
2014/15	345	1	1	10	10	10	28	33	33	65	12
2015/16	284	-	-	10	6	15	31	37	44	43	11
2016/17	353	-	-	11	14	23	24	47	69	67	17
2017/18	294	-	-	14	13	20	30	42	54	61	18
2018/19	346	-	-	18	11	10	39	45	55	82	23
2019/20	290	-	-	10	10	15	25	35	65	55	25
2020/21	170	-	-	10	5	10	15	15	15	50	20
Anzahl weiblich											
2011/12	255	1	1	11	2	6	9	16	37	36	12
2012/13	286	1	2	4	3	6	11	34	36	45	8
2013/14	191	1	1	4	5	2	11	14	25	29	1
2014/15	205	1	-	9	6	5	11	27	23	35	5
2015/16	206	-	-	7	5	11	23	25	28	49	11
2016/17	266	-	-	8	10	17	20	35	57	55	12
2017/18	216	-	-	15	13	20	12	33	40	41	11
2018/19	218	-	-	18	20	12	16	27	32	44	14
2019/20	170	-	-	15	10	5	10	20	20	50	15
2020/21	90	-	-	10	5	5	5	5	5	25	10

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.1.2 Schulabsolventinnen und Schulabsolventen sowie Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Abschlussarten

Am Ende des Schuljahres	Schulabsolventinnen und Schulabsolventen sowie Schulabgängerinnen und Schulabgänger an allgemeinbildenden Schulen in Münster							
	davon nach Abschlussarten							
	Ins-gesamt	ohne Haupt-schul-abschluss (inklusive der Ab-schlüsse an Förder-schulen)	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 9	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife	Fachhoch-schulreife (schuli-scher Teil)	mit Fachhoch-schulreife	mit all-gemeiner Hoch-schul-reife (Abitur)
Anzahl								
2011/12	3 404	154	168	274	1 096	97	16	1 599
2012/13	4 446	165	152	265	1 073	138	25	2 628
2013/14	3 509	164	172	269	1 007	97	1	1 799
2014/15	3 394	192	137	259	1 018	78	1	1 709
2015/16	3 302	176	68	229	1 019	113	-	1 697
2016/17	3 322	197	112	265	929	108	1	1 710
2017/18	3 139	226	108	200	839	106	1	1 659
2018/19	3 150	195	145	245	860	90	-	1 620
2019/20	3 040	160	110	185	875	95	-	1 615
2020/21	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2019/20	100,0	5,3	3,6	6,1	28,8	3,1	-	53,1

Quelle:

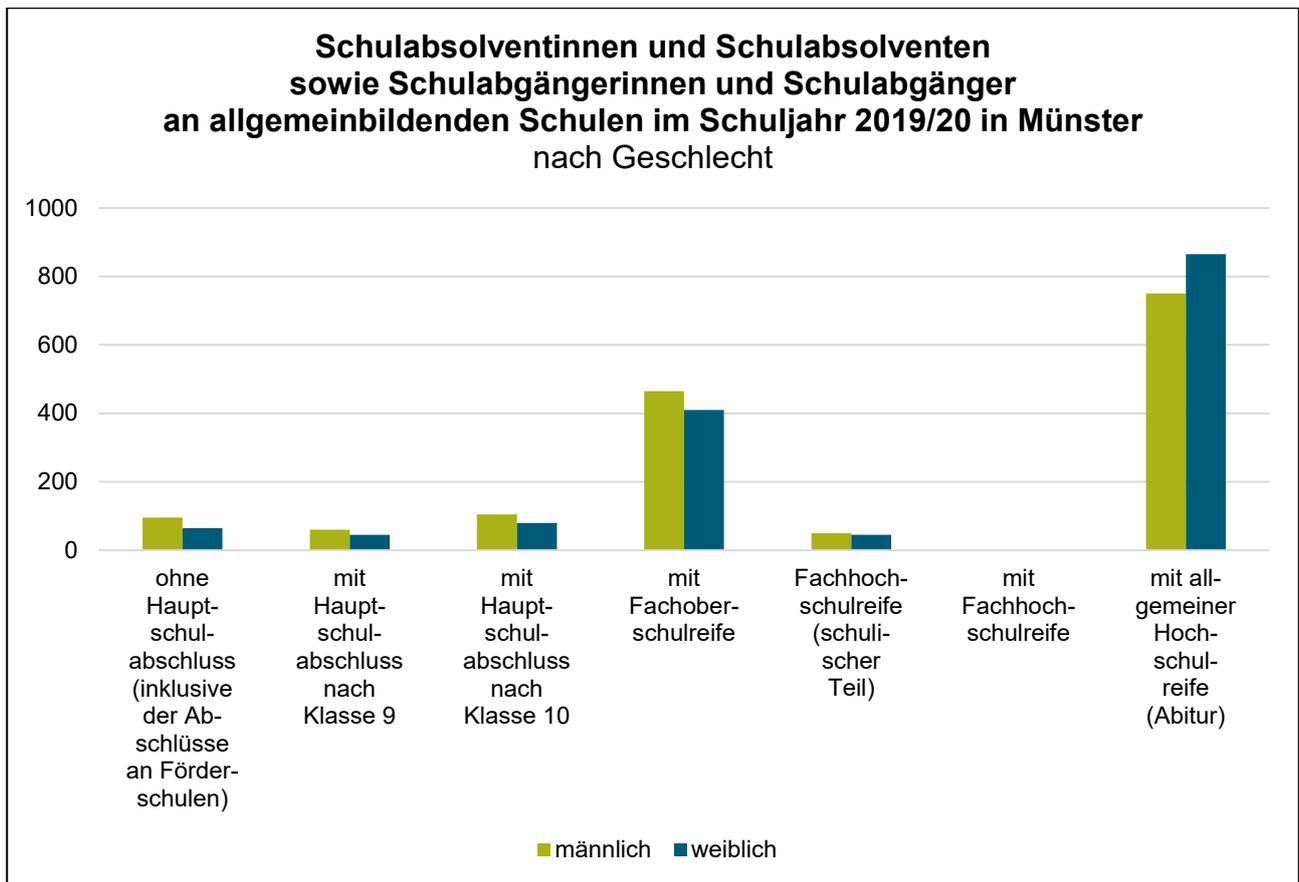
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.1.2.1 Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger nach Abschlussarten

Am Ende des Schuljahres	Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemeinbildenden Schulen in Münster							
	Ins-ge-samt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Haupt-schul-abschluss (inklusive der Ab-schlüsse an För-der-schulen)	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 9	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife	Fachhoch-schulreife (schuli-scher Teil)	mit Fachhoch-schulreife	mit all-gemeiner Hoch-schul-reife (Abitur)
Anzahl								
2011/12	1 618	77	88	149	548	52	10	694
2012/13	2 093	82	77	139	579	80	16	1 120
2013/14	1 770	91	93	154	543	55	1	833
2014/15	1 725	108	78	161	559	35	1	783
2015/16	1 631	97	36	124	541	61	-	772
2016/17	1 650	119	61	150	476	59	-	785
2017/18	1 575	124	54	110	434	65	1	787
2018/19	1 615	120	80	145	475	50	-	745
2019/20	1 530	95	60	105	465	50	-	750
2020/21	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2019/20	100,0	6,2	3,9	6,9	30,4	3,3	-	49,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.1.2.2 Weibliche Schulabsolventen und Schulabgänger nach Abschlussarten

Am Ende des Schuljahres	Schulabsolventinnen und Schulabgängerinnen an allgemeinbildenden Schulen in Münster							
	Ins-ge-samt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Haupt-schul-abschluss (inklusive der Ab-schlüsse an För-der-schulen)	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 9	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife	Fachhoch-schulreife (schuli-scher Teil)	mit Fachhoch-schulreife	mit all-gemeiner Hoch-schul-reife (Abitur)
Anzahl								
2011/12	1 786	77	80	125	548	45	6	905
2012/13	2 353	83	75	126	494	58	9	1 508
2013/14	1 739	73	79	115	464	42	-	966
2014/15	1 669	84	59	98	459	43	-	926
2015/16	1 671	79	32	105	478	52	-	925
2016/17	1 672	78	51	115	453	49	1	925
2017/18	1 564	102	54	90	405	41	-	872
2018/19	1 540	80	60	95	385	40	-	880
2019/20	1 510	65	45	80	410	45	-	865
2020/21	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2019/20	100,0	4,3	3,0	5,3	27,2	3,0	-	57,3

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.2 Beruflich Schulen

3.2.1 Erfolg an beruflichen Schulen

Schuljahr	Erfolg an beruflichen Schulen in Münster							
	Schulabgängerinnen und Schulabgänger				darunter Bildungsziel erreicht			
	Insgesamt	davon		darunter	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	aus- ländisch		männlich	weiblich	aus- ländisch
Anzahl								
2011/12	7 638	4 076	3 562	312	5 895	3 091	2 804	173
2012/13	7 719	4 095	3 624	334	5 750	3 003	2 747	192
2013/14	7 471	3 996	3 475	380	5 579	2 939	2 640	220
2014/15	7 386	3 860	3 526	399	5 644	2 858	2 786	253
2015/16	7 040	3 826	3 214	458	5 354	2 826	2 528	238
2016/17	7 462	4 123	3 339	663	5 880	3 163	2 717	400
2017/18	7 349	3 996	3 353	696	5 761	3 022	2 739	351
2018/19	7 140	3 870	3 270	775	5 575	2 920	2 660	495
2019/20	7 145	3 895	3 250	785	5 710	3 000	2 710	475
2020/21	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil in %				Erfolgsquote in %			
2019/20	100,0	54,5	45,5	11,0	79,9	77,0	83,4	60,5

Quelle: www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aufgrund der Einführung der neuen APO-BK im Jahr 2016 hat sich die Struktur der Bildungsgänge an Berufskollegs und Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs zum Teil verändert, z.B. Wegfall von Berufsorientierungsjahr und Berufsgrundschuljahr, Einführung weiterer Bildungsgänge an Fachoberschule. Damit sind die Datenbestände der Vorjahre nicht mehr eins zu eins vergleichbar.

Hinweis:

Bei den Abgängerdaten handelt es sich um die Schulabgänge nach allgemeinbildenden Schulabschlüssen am Ende des vorherigen Schuljahres, welches nicht dem Erhebungsjahr entspricht. Beispiel: Schüler/-innen - Schuljahr 2018/19 - Erhebungsjahr 2018/19; Abgänger/-innen: Schuljahr 2017/18 (Abgangsjahr 2018) - Erhebungsjahr 2018/19

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3 Hochschulen

3.3.1 Studierende an den Hochschulen

Wintersemester	Studierende an den Hochschulen										
	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wilhelms-Universität	Deutsche Hochschule der Polizei Münster	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	Kunst-akademie Münster	FH Münster in Münster	FH Münster in Steinfurt	Private FH für Ökonomie u. Management Essen in Münster	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwaltung NW in Münster	FH des Bundes, FB Finanzen, Münster
Anzahl											
2011/12	52 312	38 249	242	60	319	6 883	3 765	-	875	893	1 026
2012/13	54 866	40 048	228	62	332	7 459	4 227	-	953	888	669
2013/14	58 146	41 994	248	63	333	7 984	4 504	98	1 017	932	973
2014/15	59 414	42 484	278	62	344	8 453	4 594	287	1 052	956	904
2015/16	61 441	43 154	315	43	362	9 010	4 722	496	1 264	982	1 093
2016/17	63 087	44 016	357	41	361	9 303	4 837	767	1 188	973	1 244
2017/18	64 960	44 755	367	30	355	9 787	4 871	1 032	1 132	1 250	1 381
2018/19	65 666	44 869	402	17	359	10 147	4 721	1 309	1 162	1 267	1 413
2019/20	66 331	45 022	421	10	374	10 324	4 597	1 519	1 133	1 264	1 667
2020/21	66 437	44 459	461	7	351	10 585	4 544	1 651	1 175	1 295	1 909
Anteil in %											
2020/21	100,0	66,9	0,7	0,0	0,5	15,9	6,8	2,5	1,8	1,9	2,9

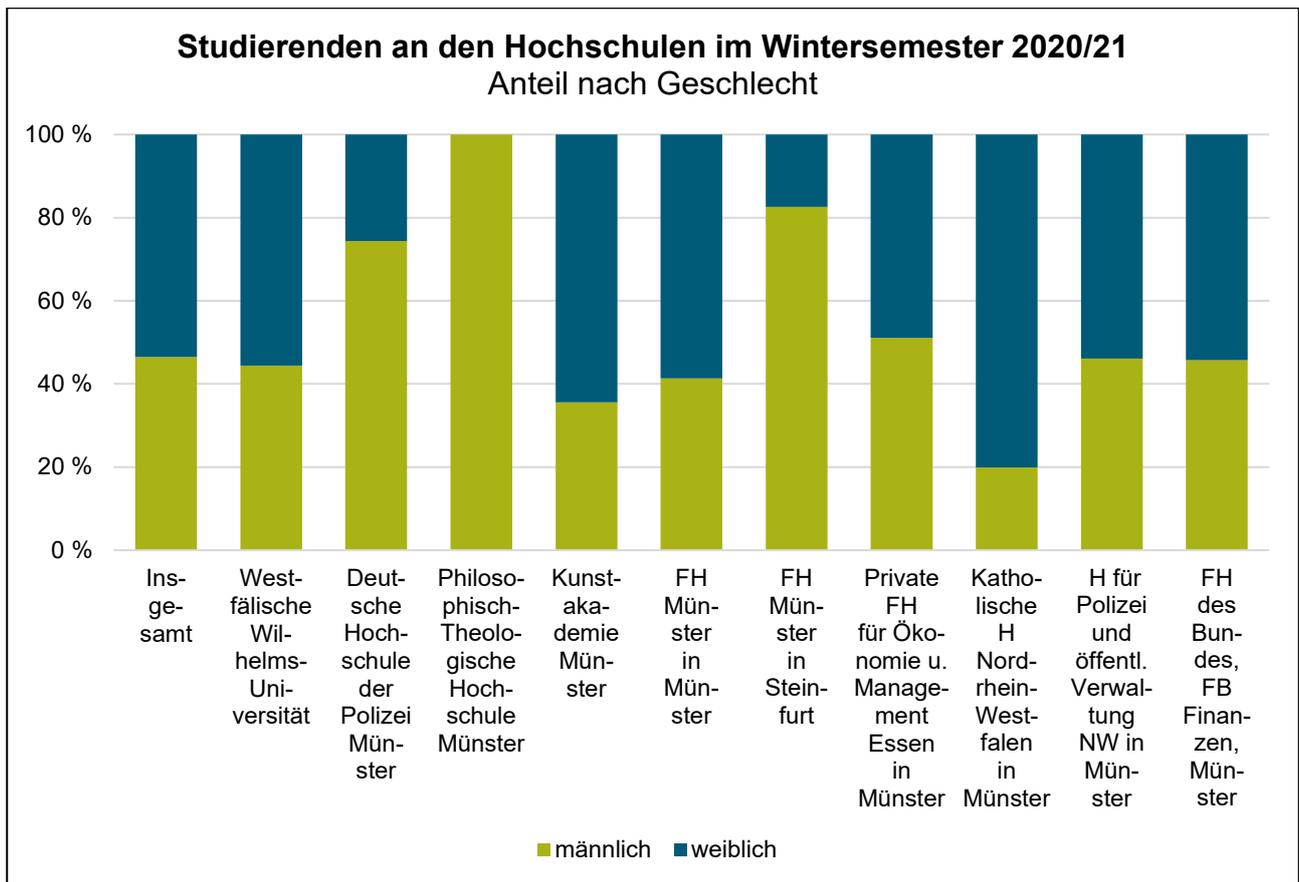
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich; H = Hochschule

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.1.1 Männliche Studierende an den Hochschulen

Wintersemester	Männliche Studierende an den Hochschulen										
	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wilhelms-Universität	Deutsche Hochschule der Polizei Münster	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	Kunst-akademie Münster	FH Münster in Münster	FH Münster in Steinfurt	Private FH für Ökonomie u. Management Essen in Münster	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwaltung NW in Münster	FH des Bundes, FB Finanzen, Münster
Anzahl											
2011/12	26 032	18 030	193	34	103	3 266	3 255	-	167	463	521
2012/13	27 066	18 736	179	35	100	3 433	3 640	-	185	432	326
2013/14	28 539	19 595	181	36	102	3 590	3 844	63	190	446	492
2014/15	29 092	19 837	194	35	111	3 718	3 913	174	186	456	468
2015/16	29 819	19 963	229	27	122	3 888	4 008	288	222	484	588
2016/17	30 544	20 308	281	26	122	3 971	4 066	421	217	484	648
2017/18	31 214	20 422	293	19	125	4 173	4 102	540	210	615	715
2018/19	31 245	20 312	302	10	127	4 335	3 940	692	235	598	694
2019/20	31 127	20 196	314	5	129	4 314	3 803	770	229	585	782
2020/21	30 895	19 741	343	7	125	4 380	3 751	844	234	597	873

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich; H = Hochschule

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.1.2 Weibliche Studierende an den Hochschulen

Wintersemester	Weibliche Studierende an den Hochschulen										
	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		Westfälische Wilhelms-Universität	Deutsche Hochschule der Polizei Münster	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	Kunstakademie Münster	FH Münster in Münster	FH Münster in Steinfurt	Private FH für Ökonomie u. Management Essen in Münster	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwaltung NW in Münster	FH des Bundes, FB Finanzen, Münster
Anzahl											
2011/12	26 280	20 219	49	26	216	3 617	510	-	708	430	505
2012/13	27 800	21 312	49	27	232	4 026	587	-	768	456	343
2013/14	29 607	22 399	67	27	231	4 394	660	35	827	486	481
2014/15	30 322	22 647	84	27	233	4 735	681	113	866	500	436
2015/16	31 622	23 191	86	16	240	5 122	714	208	1 042	498	505
2016/17	32 543	23 708	76	15	239	5 332	771	346	971	489	596
2017/18	33 746	24 333	74	11	230	5 614	769	492	922	635	666
2018/19	34 421	24 557	100	7	232	5 812	781	617	927	669	719
2019/20	35 204	24 826	107	5	245	6 010	794	749	904	679	885
2020/21	35 542	24 718	118	-	226	6 205	793	807	941	698	1 036

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich; H = Hochschule

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.2 Abschlussprüfungen nach dem Ergebnis

Im Jahr	Abschlussprüfungen an Hochschulen (d.h. Prüfungen, die ein Hochschulstudium beenden, ohne Zwischenprüfungen)										
	davon an den Hochschulen										
	Ins-gesamt	West-fälische Wilhelms-Universität	Deut-sche Hochschule der Polizei Münster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hochschule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
	Anzahl der bestandenen Prüfungen										
2011	10 130	7 140	135	10	46	1 460	654	-	155	259	271
2012	9 557	6 754	123	1	24	1 459	567	-	146	194	289
2013	10 457	7 469	113	-	48	1 549	565	-	182	274	257
2014	10 625	7 460	108	-	39	1 629	554	-	233	260	342
2015	10 267	6 805	136	-	35	1 892	659	-	214	286	240
2016	10 666	7 015	135	-	52	1 911	751	16	240	298	248
2017	11 206	7 320	176	3	56	1 974	865	96	247	197	272
2018	11 847	7 708	179	8	55	1 983	821	132	258	321	382
2019	11 810	7 558	183	6	49	2 057	834	179	260	336	348
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl der nicht bestandenen Prüfungen										
2011	103	55	-	-	-	21	27	-	-	-	-
2012	139	86	-	-	-	34	19	-	-	-	-
2013	91	40	-	-	-	13	6	-	-	-	32
2014	141	71	-	-	-	10	-	-	-	-	60
2015	121	76	-	-	-	6	-	-	-	-	39
2016	134	65	-	-	-	13	-	-	-	-	56
2017	148	90	-	-	-	9	-	-	-	-	49
2018	202	107	-	-	-	3	6	-	-	-	86
2019	191	114	-	-	-	8	1	-	-	-	68
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der nicht bestandenen Prüfungen in %										
2019	1,6	1,5	-	-	-	0,4	0,1	-	-	-	16,3

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.2.1 Abschlussprüfungen der männlichen Studierenden nach dem Ergebnis

Im Jahr	Abschlussprüfungen der männlichen Studierenden an Hochschulen (d.h. Prüfungen, die ein Hochschulstudium beenden, ohne Zwischenprüfungen)										
	davon an den Hochschulen										
	Ins-gesamt	West-fälische Wilhelms-Universität	Deut-sche Hochschule der Polizei Münster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hochschule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
	Anzahl der bestandenen Prüfungen										
2011	4 665	3 102	107	5	16	606	540	-	33	132	124
2012	4 411	2 937	94	1	3	620	483	-	17	115	141
2013	4 730	3 194	95	-	13	646	482	-	32	134	134
2014	4 871	3 325	81	-	8	679	442	-	40	126	170
2015	4 767	3 004	99	-	10	798	573	-	33	131	119
2016	4 755	2 967	95	-	12	733	629	9	36	142	132
2017	5 131	3 184	133	2	11	736	737	59	29	96	144
2018	5 324	3 264	146	3	15	737	686	74	36	158	205
2019	5 208	3 146	143	4	14	755	701	95	41	147	162
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl der nicht bestandenen Prüfungen										
2011	71	36	-	-	-	10	25	-	-	-	-
2012	88	51	-	-	-	19	18	-	-	-	-
2013	54	24	-	-	-	9	5	-	-	-	16
2014	73	37	-	-	-	7	-	-	-	-	29
2015	64	43	-	-	-	4	-	-	-	-	17
2016	85	41	-	-	-	10	-	-	-	-	34
2017	88	57	-	-	-	9	-	-	-	-	22
2018	129	71	-	-	-	2	5	-	-	-	51
2019	109	58	-	-	-	6	1	-	-	-	44
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der nicht bestandenen Prüfungen in %										
2019	2,1	1,8	-	-	-	0,8	0,1	-	-	-	21,4

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.2.2 Abschlussprüfungen der weiblichen Studierenden nach dem Ergebnis

Im Jahr	Abschlussprüfungen der weiblichen Studierenden an Hochschulen (d.h. Prüfungen, die ein Hochschulstudium beenden, ohne Zwischenprüfungen)										
	davon an den Hochschulen										
	Ins-gesamt	West-fälische Wilhelms-Universität	Deut-sche Hochschule der Polizei Münster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hochschule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
	Anzahl der bestandenen Prüfungen										
2011	5 465	4 038	28	5	30	854	114	-	122	127	147
2012	5 146	3 817	29	-	21	839	84	-	129	79	148
2013	5 727	4 275	18	-	35	903	83	-	150	140	123
2014	5 754	4 135	27	-	31	950	112	-	193	134	172
2015	5 500	3 801	37	-	25	1 094	86	-	181	155	121
2016	5 911	4 048	40	-	40	1 178	122	7	204	156	116
2017	6 075	4 136	43	1	45	1 238	128	37	218	101	128
2018	6 523	4 444	33	5	40	1 246	135	58	222	163	177
2019	6 602	4 412	40	2	35	1 302	133	84	219	189	186
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl der nicht bestandenen Prüfungen										
2011	32	19	-	-	-	11	2	-	-	-	-
2012	51	35	-	-	-	15	1	-	-	-	-
2013	37	16	-	-	-	4	1	-	-	-	16
2014	68	34	-	-	-	3	-	-	-	-	31
2015	57	33	-	-	-	2	-	-	-	-	22
2016	49	24	-	-	-	3	-	-	-	-	22
2017	60	33	-	-	-	-	-	-	-	-	27
2018	73	36	-	-	-	1	1	-	-	-	35
2019	82	56	-	-	-	2	-	-	-	-	24
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der nicht bestandenen Prüfungen in %										
2019	1,2	1,3	-	-	-	0,2	-	-	-	-	11,4

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.2 Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prüfungs- Jahr	Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster						
	Ins- gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) ¹⁾	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen ²⁾	Fachhoch- schul- abschluss ³⁾	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
Anzahl insgesamt							
2011	7 140	2 483	696	1 465	-	1 936	560
2012	6 754	1 761	734	1 417	-	1 936	906
2013	7 469	1 464	790	1 482	-	2 315	1 418
2014	7 460	1 625	777	1 312	-	2 375	1 371
2015	6 805	1 118	773	1 169	-	2 361	1 384
2016	7 015	1 133	735	1 204	-	2 569	1 374
2017	7 320	1 040	785	1 248	-	2 592	1 655
2018	7 708	1 278	669	1 947	-	2 003	1 811
2019	7 558	1 216	748	1 939	-	1 899	1 756
2020	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2011	4 038	1 399	323	1 038	-	1 041	237
2012	3 817	1 030	338	1 007	-	1 036	406
2013	4 275	835	356	1 063	-	1 301	720
2014	4 135	899	359	914	-	1 260	703
2015	3 801	601	372	853	-	1 289	686
2016	4 048	645	362	890	-	1 443	708
2017	4 136	591	370	907	-	1 471	797
2018	4 444	764	315	1 381	-	1 076	908
2019	4 412	698	377	1 354	-	1 069	914
2020	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

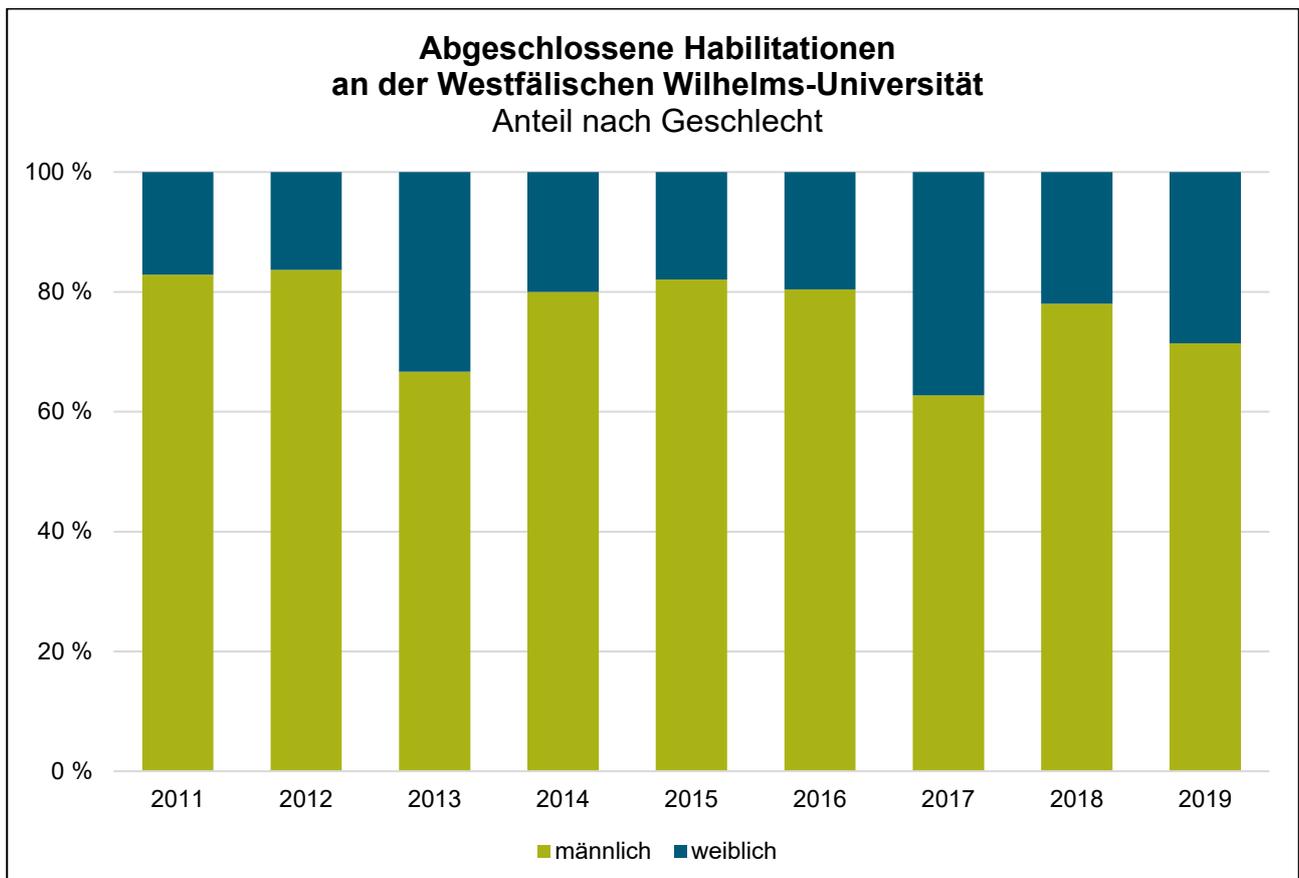
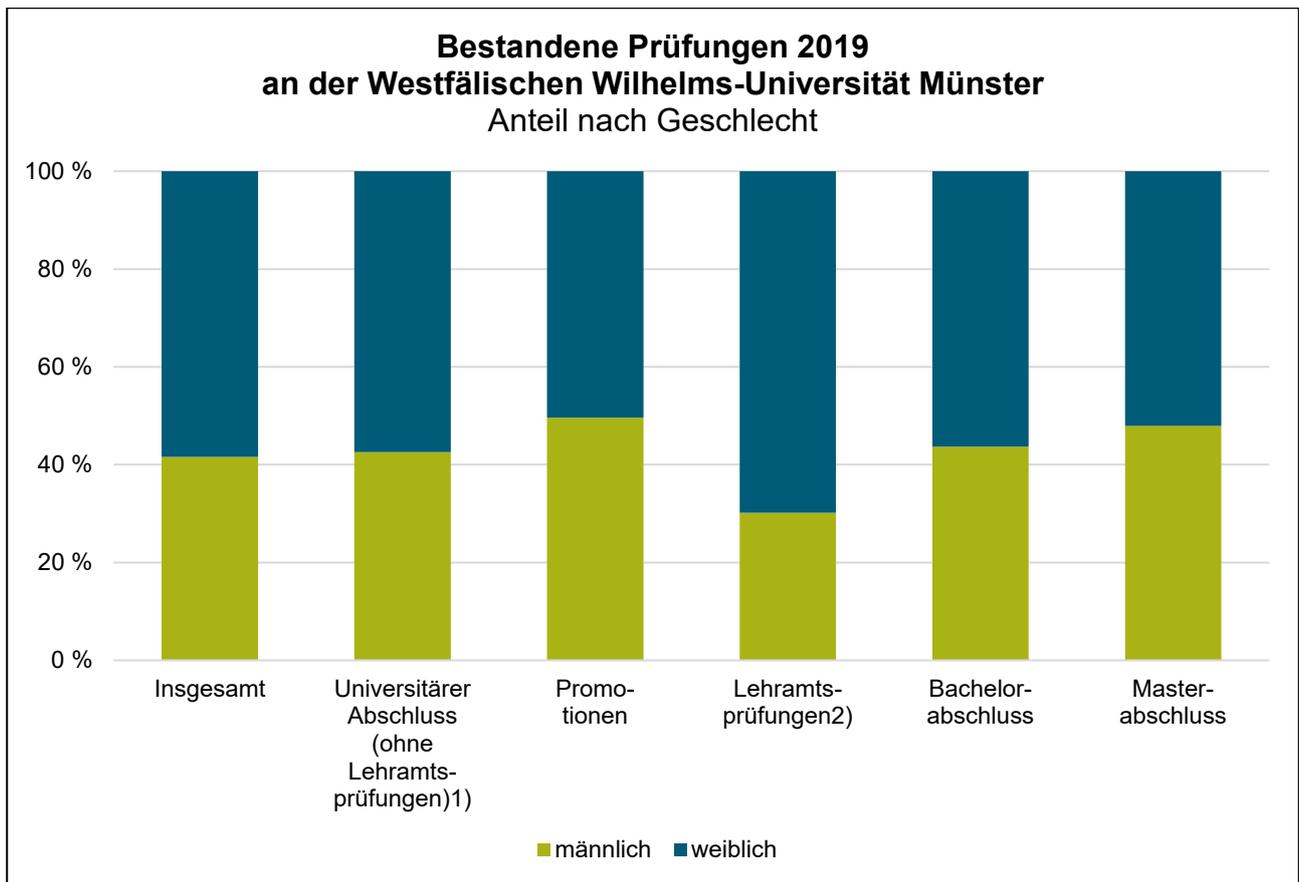
Statistisches Bundesamt

¹⁾ Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

²⁾ Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

³⁾ Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.3.3 Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Im Jahr	Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster									
	Ins-gesamt	davon in der Fächergruppe								
		Geistes-wissen-schaften	Sport	Rechts-, Wirt-schafts- und Sozial-wissen-schaften	Mathe-matik, Natur-wissen-schaften	Human-medizin/ Gesund-heits-wissen-schaften	Agrar-, Forst- und Ernäh-rungs-wissen-schaften	Ingenieur-wissen-schaften	Kunst, Kunst-wissen-schaft	
Anzahl insgesamt										
2011	35	6	-	3	3	22	-	-	1	
2012	49	10	-	6	3	30	-	-	-	
2013	36	8	-	2	10	16	-	-	-	
2014	40	5	-	7	5	22	-	-	1	
2015	39	9	1	5	4	20	-	-	-	
2016	46	8	1	6	3	28	-	-	-	
2017	51	11	-	2	8	27	2	-	1	
2018	50	3	-	11	4	30	-	-	2	
2019	30	6	-	7	3	12	2	-	-	
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich										
2011	6	1	-	-	-	4	-	-	1	
2012	8	-	-	2	-	6	-	-	-	
2013	12	1	-	1	1	9	-	-	-	
2014	8	-	-	1	1	6	-	-	-	
2015	7	2	-	2	-	3	-	-	-	
2016	9	3	-	1	1	4	-	-	-	
2017	19	8	-	2	3	5	-	-	1	
2018	11	-	-	4	1	5	-	-	1	
2019	12	2	-	3	1	5	1	-	-	
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.4 Volkshochschule Münster

Im Jahr	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster					
	Ins-gesamt	davon		darunter bzw. davon		
		männlich	weiblich	Angebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittelfinanzierte Angebote*
	Anzahl					
2011	23 106	7 091	16 015	19 238	3 318	.
2012	20 777	6 233	14 544	17 050	3 058	.
2013	27 653	8 295	19 358	16 268	10 785	.
2014	22 426	6 504	15 922	18 688	3 410	.
2015	23 037	6 737	16 300	19 588	3 164	285
2016	22 260	6 678	15 582	18 993	2 923	344
2017	24 253	7 058	17 195	20 608	3 207	438
2018	21 993	6 180	15 813	17 627	3 771	595
2019	25 062	7 193	17 869	20 620	3 781	661
2020	15 708	4 163	11 545	13 856	1 407	445

Quelle: Stadt Münster

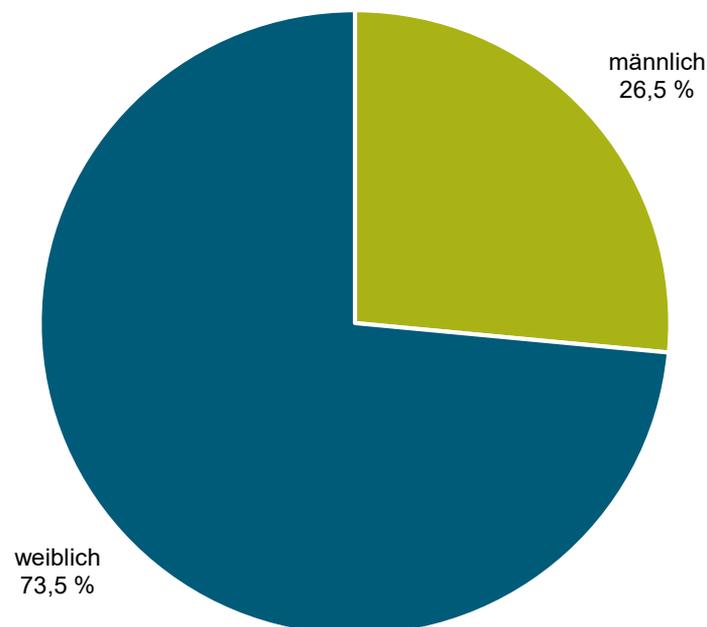
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.vhs.muenster.de

*) bis 2014 wurden die "Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte" bei der Volkshochschule Münster durchgeführt. Diese Angaben sind in der Jahres-Statistik 2014 aufgeführt.

Belegungen an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster 2020



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

3.5 Stadtbücherei Münster

Im Jahr	Stadtbücherei Münster							
	Kinder und Jugendliche				Erwachsene			
	Nutzerinnen und Nutzer		Ausleihen von ...		Nutzerinnen und Nutzer		Ausleihen von ...	
	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	männlich	weiblich	Männern	Frauen
	Anteil in Prozent							
2016	45,0	55,0	43,3	56,7	31,1	68,9	31,2	68,8
2017	45,0	55,0	44,3	55,7	31,9	68,1	32,2	67,8
2018	45,2	54,8	44,5	55,5	31,4	68,6	31,8	68,2
2019	45,1	54,9	44,9	55,1	32,0	68,0	30,9	69,1
2020	45,3	54,7	45,7	54,3	31,4	68,6	30,2	69,8

Quelle: Stadt Münster
Stadtbücherei

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

4 Gesundheit

4.1 Münsteraner Patientinnen und Patienten nach Diagnosen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre Münsteraner Patientinnen und Patienten (einschließlich Stundenfälle)							
	darunter nach Diagnose							
	Insgesamt	Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett
Anzahl								
2011	60 980	5 638	5 919	7 497	5 296	4 978	6 779	3 633
2012	60 574	5 207	5 871	7 440	5 381	5 034	6 599	3 479
2013	61 723	5 267	6 113	7 197	5 488	4 864	6 617	3 759
2014	62 754	5 531	6 286	7 382	5 617	5 003	6 590	3 723
2015	63 559	5 510	6 094	7 802	5 541	4 904	6 682	3 942
2016	65 199	5 503	6 442	8 039	5 710	4 996	6 838	4 015
2017	63 283	5 404	5 978	7 719	5 632	4 951	6 818	3 825
2018	62 938	5 224	5 854	7 967	5 589	4 759	6 733	3 880
2019	60 358	5 531	5 864	8 314	5 602	4 304	6 041	3 820
2020	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2019	100,0	9,2	9,7	13,8	9,3	7,1	10,0	6,3

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

4.1.1 Männliche Patienten nach Diagnosen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre männliche Münsteraner Patienten (einschließlich Stundenfälle)						
	darunter nach Diagnose						
	Insgesamt	Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen
Anzahl							
2011	27 172	2 626	3 161	3 760	2 561	1 952	3 025
2012	26 810	2 364	3 098	3 714	2 635	1 972	2 912
2013	27 700	2 558	3 239	3 676	2 698	1 974	2 984
2014	27 890	2 582	3 213	3 658	2 781	1 978	2 919
2015	28 659	2 641	3 197	4 032	2 783	1 983	3 013
2016	29 603	2 701	3 455	4 160	2 858	2 001	3 010
2017	28 557	2 558	3 148	4 014	2 784	1 976	3 076
2018	28 779	2 564	3 113	4 131	2 793	1 997	3 077
2019	26 641	2 772	3 190	4 396	2 872	1 787	2 647
2020	...	...	...	...	...	...	...
in %							
2019	100,0	10,4	12,0	16,5	10,8	6,7	9,9

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.1.2 Weibliche Patienten nach Diagnosen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre weibliche Münsteraner Patientinnen (einschließlich Stundenfälle)							
	darunter nach Diagnose							
	Insgesamt	Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett
Anzahl								
2011	33 808	3 012	2 758	3 737	2 735	3 026	3 754	3 633
2012	33 764	2 843	2 773	3 726	2 746	3 062	3 687	3 479
2013	34 023	2 709	2 874	3 521	2 790	2 890	3 633	3 759
2014	34 864	2 949	3 073	3 724	2 836	3 025	3 671	3 723
2015	34 900	2 869	2 897	3 770	2 758	2 921	3 669	3 942
2016	35 596	2 802	2 987	3 879	2 852	2 995	3 828	4 015
2017	34 726	2 846	2 830	3 705	2 848	2 975	3 742	3 825
2018	34 159	2 660	2 741	3 836	2 796	2 762	3 656	3 880
2019	33 717	2 759	2 674	3 918	2 730	2 517	3 394	3 820
2020	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2019	100,0	8,2	7,9	11,6	8,1	7,5	10,1	11,3

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

5 Soziales

5.1 Mindestsicherungsquote

Die Mindestsicherungsquote ist ein zusammengefasster Indikator, der den prozentualen Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölkerung darstellt.

Die Statistik speist sich aus verschiedenen Datenquellen:

- Bundesagentur für Arbeit: Ergebnisse der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende jeweils zum Monatsende Dezember. (Daten nach Revision 2016)
- IT.NRW: Ergebnisse der Sozialhilfestatistik, der Statistik der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Asylbewerberleistungsstatistik, Fortschreibung der Bevölkerung: bis 2010 auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2011 auf Basis des Zensus 2011 (jeweils zum Stichtag 31.12.)

De- zember	Mindestsicherungsquote in Münster								
	Ins- gesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männ- lich	weib- lich	Deutsche	Nicht- deutsche	unter 18	18 - 29	30 - 54	55 und mehr
	in %								
2011	8,0	8,2	7,7	6,6	25,0	13,3	5,8	8,8	5,6
2012	8,4	8,7	8,2	7,1	25,0	14,9	6,2	9,2	5,8
2013	8,7	9,0	8,4	7,2	25,8	15,7	6,2	9,3	6,1
2014	9,0	9,5	8,6	7,2	28,4	16,9	6,3	9,7	6,2
2015	9,8	10,4	9,3	7,1	36,2	19,3	7,1	10,2	6,5
2016	9,6	10,3	9,0	6,9	33,8	18,5	7,1	10,0	6,4
2017	9,2	9,8	8,7	6,7	31,2	17,7	6,6	9,6	6,5
2018	9,0	9,6	8,4	6,4	31,0	16,8	6,4	9,3	6,5
2019	8,6	9,1	8,1	6,1	28,9	16,0	5,7	9,0	6,5
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quellen: www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Bundesagentur für Arbeit und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

5.2 Mindestsicherung

Mindestsicherungsleistungen sind finanzielle Hilfen des Staates, die zur Sicherung des grundlegenden Lebensunterhalts an leistungsberechtigte Personen gezahlt werden.

Zu den sozialen Mindestsicherungsleistungen zählen folgende Hilfen:

- Gesamtregelung (ALG II/Sozialgeld) nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende),
- Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII Sozialhilfe),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII Sozialhilfe),
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

De- zember	Empfängerinnen und Empfänger von sozialer Mindestsicherungsleistung in Münster								
	Ins- gesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männ- lich	weib- lich	Deutsche	Nicht- deutsche	unter 18	18 - 29	30 - 54	55 und mehr
Anzahl									
2011	23 339	11 507	11 832	17 904	5 435	5 864	3 777	9 176	4 522
2012	25 032	12 372	12 660	19 340	5 692	6 596	4 055	9 589	4 792
2013	25 972	12 886	13 086	19 815	6 157	7 004	4 135	9 786	5 047
2014	27 217	13 675	13 542	20 013	7 204	7 601	4 250	10 135	5 231
2015	30 504	15 435	15 069	19 882	10 622	8 954	4 986	10 917	5 647
2016	29 920	15 319	14 600	19 458	10 462	8 677	4 964	10 593	5 686
2017	28 972	14 762	14 207	18 899	10 073	8 314	4 652	10 139	5 867
2018	28 203	14 443	13 758	17 966	10 237	7 899	4 483	9 814	6 007
2019	27 070	13 832	13 233	17 271	9 799	7 571	3 995	9 367	6 137
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quellen:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Bundesagentur für Arbeit und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

6 Politik

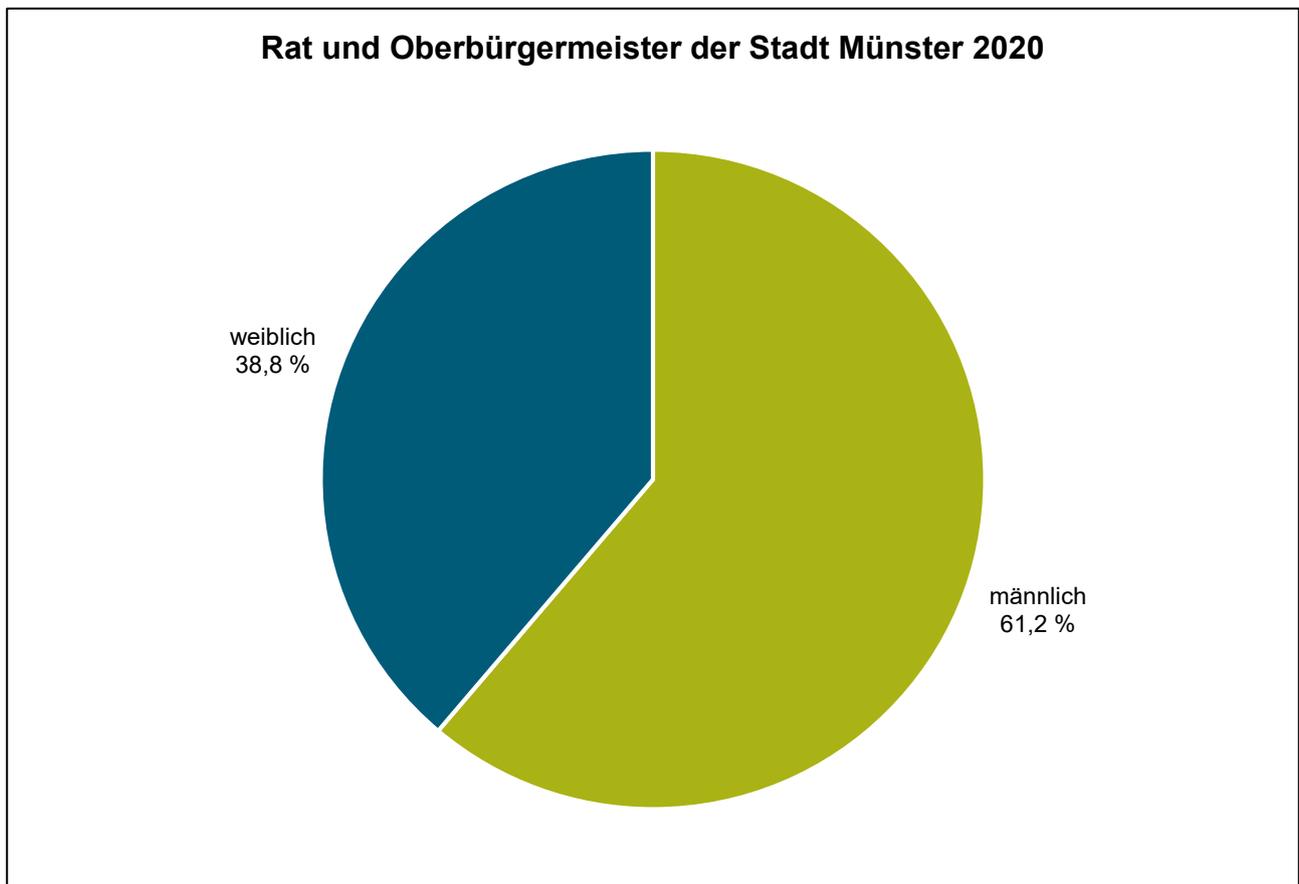
6.1 Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster nach Parteizugehörigkeit

Am 31.12.	Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster										
	Ins- gesamt	davon nach Partei									Ober- bürger- meister
		CDU	BÜNDNIS 90/ GRÜNE	SPD	FDP	DIE LINKE	Volt	PARTEI/ ÖDP	AfD	sonstige (inkl. partei- los)	
	Anzahl insgesamt										
2020	67	22	20	12	3	3	2	2	1	1	1
	Anzahl männlich										
2020	41	15	10	6	3	1	1	2	1	1	1
	Anzahl weiblich										
2020	26	7	10	6	-	2	1	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Bürger- und Ratsservice



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“

6.2 Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster nach Altersgruppen

Am 31.12.	Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster					
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 40	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 und mehr
	Anzahl insgesamt					
2019	73	7	14	26	20	6
2020	67	14	13	22	17	1
	Anzahl männlich					
2019	49	5	11	19	11	3
2020	41	8	11	10	11	1
	Anzahl weiblich					
2019	24	2	3	7	9	3
2020	26	6	2	12	6	-

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Bürger- und Ratsservice

6.3 Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münster

Am 31.12.	Hauptausschuss der Stadt Münster										
	nur Beachtung von ordentlichen Mitgliedern										
	Ins- gesamt	davon nach Partei										Ober- bürger- meister
CDU		BÜNDNI S 90/ GRÜNE	SPD	FDP	DIE LINKE	Volt	PARTEI/ ÖDP	AfD	sonstige (inkl. partei- los)		
	Anzahl insgesamt										
2020	28	9	8	5	1	1	1	1	1	-	1
	Anzahl männlich										
2020		6	4	3	1	1	1	1	1	-	1
	Anzahl weiblich										
2020		3	4	2	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Bürger- und Ratsservice

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>“